© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gesellschafts-Nachrichten.

Vorbemerkung.

Da die nach dem Kriege erschienenen Hefte unserer Abhandlungen nicht genügend Raum für die Aufnahme der Gesellschaftsnachrichten boten, haben wir uns entschlossen, diese besonders herauszugeben. Sie erscheinen in schwächerer Auflage und werden nur an Mitglieder abgegeben.

Die Mitgliederbewegung war in diesen Jahren ganz besonders stark. Wir verzichten deshalb in den meisten Fällen darauf, die Namen der neuaufgenommenen und wieder ausgetretenen Mitglieder zu nennen, da viele nur ganz kurze Zeit der Gesellschaft angehört, manche nicht ein einziges Mal den Beitrag bezahlt haben. Die Namen der Mitglieder, die der Gesellschaft treugeblieben sind, finden sich nebst dem Jahr des Eintritts in dem Mitglieder-Verzeichnis, das nach langer Pause (1917) wieder gedruckt wird. Für event. Berichtigungen wäre die Schriftleitung dankbar.

Am 10. Juni 1921 trat der Verein Aquarium mit rund 50 Mitgliedern der Gesellschaft bei und bildete eine besondere Sektion. Am 24. Januar 1923 folgte der Gartenbauverein mit über 100 Mitgliedern und gründete eine Gartenbau-Sektion. Mit Eintritt der Stabilisierung der Währung schieden die meisten neuen Mitglieder wieder aus, und die Sektion löste sich auf.

Geschäftsjahr 1918/19.

Hauptversammlung am 10. Januar 1919.

Der 1. Präsident macht einige geschäftliche Mitteilungen: Begrüßung der aus dem Felde zurückgekehrten Mitglieder. Durch den Tod schieden 5 Mitglieder aus: Vohland, Berthelmann, Stiasny, Henneberg und Zwahr. Der Präsident widmete dem G. Kom.-R. Henneberg, der sich um die Gesellschaft durch Vermehrung und Erweiterung der Sammlungen verdient gemacht hat, einen ehrenden Nachruf. Die Versammlung ehrt das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen. Durch Wegzug schied ein Mitglied aus: Dr. med. Winkelmann. Neuangemeldet sind 6 Personen: Dr. Bettkober, Dr. Niedermeyer, Dr. Sarrazin, Schwarzlose, Dr. Ankele, Bruns, die sämtlich aufgenommen werden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dem Kassierer wird Entlastung erteilt und der Dank der Gesellschaft ausgesprochen. Die Regelung der Beiträge der aus dem Felde heimgekehrten Mitglieder soll im Sinne des Antrages des Ausschusses vorgenommen werden: „Den Kriegsteilnehmern soll mitgeteilt werden, daß ein Beschluß gefaßt worden ist des Inhalts, daß die während des Krieges gestundeten Beiträge auf Antrag der hiervon betroffenen Mitglieder niedergeschlagen werden sollen. Es wird danach gebeten, im Interesse einer geordneten Kassenführung innerhalb einer Frist von 8 Tagen einen dahingehenden Antrag zu stellen oder aber den aufgelaufenen Beitrag an den Schatzmeister zu zahlen."

Die Hauptversammlung ist mit den Bewilligungen der Teuerungszuschläge in Höhe von 400 Mk. an Herrn Dr. v. Rabenau bis 1. Oktober 1919 und an den Kastellan Kindler in Höhe von 600 Mk. vom 1. Januar 1919 bis 1. Januar 1920 einverstanden.

v. g. u.

Illner. Dr. Zimmermann. Blau. Dr. v. Rabenau. Feyerabend. Schröter. Stiehler. Müller. Dr. Alex.-Katz. Kämpffer. Dr. Herr. Dr. Weil.

Hauptversammlung am 4. April 1919.

Der erste Präsident macht einige geschäftliche Mitteilungen über den Mitgliederbestand. Es haben sich 7 Herren zum Beitritt gemeldet. Die Versammlung nimmt sämtliche Herren als Mitglieder auf.

Das korrespondierende Mitglied Geh. Rat Erbkam ist durch Zuzug nach Görlitz wirkliches Mitglied geworden. 4 Mitglieder sind abgegangen, darunter durch Tod Graf v. Arnim-Muskau. Die Versammlung ehrt dessen Andenken durch Erheben von den Plätzen.

Die Versammlung ernennt das langjährige Mitglied des Ausschusses Herrn Real-Gymn.-Lehrer Emil Mühle (eingetreten 1876) zum Ehrenmitgliede.

Der 1. Präsident macht noch von einem Vermächtnis des Ober-Postsekretärs Prochnow Mitteilung, der eine wertvolle Mineraliensammlung der Gesellschaft vermacht hat.

v. g. u.

Illner. Dr. Zimmermann. Dr. Alex.-Katz. Dr. Herr. Dr. v. Rabenau. Feyerabend.

Hauptversammlung am 26. September 1919.

Der 1. Präsident eröffnet die Sitzung um 8,15 Uhr und erteilt dem Kassierer das Wort zum Vortrage des Kassenberichtes. Herr Blau trägt den Kassenabschluß und den Haushaltsplan für das Jahr 1919/20 vor. Die Versammlung genehmigt den Abschluß und erteilt Herrn Blau Entlastung. Der 1. Präsident dankt Herrn Blau, der sein Amt als Kassierer niederlegt, mit warmen Worten für die umsichtige und vorsorgliche Kassenführung und Beratung.

1. Zu Punkt 1 der Tagesordnung teilt Herr Bergrat Illner mit, daß die Gesellschaft als gemeinnützige Gesellschaft, die wissenschaftliche Zwecke verfolgt, laut einer Mitteilung des Reichsministers der Finanzen frei ist von der Erstattung des Reichsnotopfers. Der Volkshochschule ist der Saal des

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Museums für Montag-, Mittwoch- und Sonnabend-Abend in der Woche vermietet. Die Gesellschaft hat der Senckenbergischen Naturf. Gesellschaft in Frankfurt a. M. anläßlich des Todes des 1. Direktors Geh. R. Knoblauch ihre Teilnahme ausgesprochen, sowie dem Naturw. Verein in Magdeburg anläßlich des 50jährigen Bestehens beglückwünscht.

Durch Tod hat die Gesellschaft 9 Mitglieder verloren. Der 1. Präsident widmet dem verstorbenen Vorsitzenden der ökonom. Sektion, Herrn Schäffer, und seinen Verdiensten um das Gedeihen der Sektion warme Worte des Gedenkens. Der 2. Präsident, Herr Stud.-R. Dr. Zimmermann, gedenkt des heimgegangenen Studienrats Klinkhardt und Dr. phil. Bruno Grosser. Die Versammlung ehrt das Andenken durch Erheben von den Plätzen. Durch Wegzug und aus anderen Gründen schieden 8 Mitglieder aus. 16 neuangemeldete Mitglieder wurden einstimmig aufgenommen. Der 1. Präsident macht Mitteilung von dem geplanten Umbau des Saales. Es wird beabsichtigt, ein höheres Vortragspodium mit Experimentiertisch und großer Tafel zu errichten und die Beleuchtung entsprechend umzugestalten. Ein Teil der hierfür nötigen Gelder ist bereits zurückgestellt. Die Kosten werden sich auf über 4000 Mark belaufen.

2. Auf Antrag des Ausschusses wählt die Versammlung einstimmig Herrn Studienrat Dr. Zimmermann als zweiten Präsidenten, Patentanwalt Dr. Bruno Alexander-Katz als 1. Sekretär, Dr. Herr als 2. Sekretär, Baumeister Kämpffer als Hausverwalter und Herrn Bankkassierer Horn als Kassierer. Die anwesenden Herren Zimmermann, Alex.-Katz, Dr. Herr und Horn nehmen die Wahl an.

Die ausscheidenden Ausschußmitglieder Brüll, Kienitz, Dr. Wilhelmy und Kolisch werden einstimmig wiedergewählt. An Stelle des zum Ehrenmitgliede ernannten Herrn Emil Mühle wird Herr Prof. Feyerabend zum Ausschußmitgliede erwählt, der die Wahl annimmt.

Der erste offizielle Vortrag wird von Herrn Realschullehrer Krause aus Glogau am 24. Oktober stattfinden; er wird über Island sprechen.

3. Herr Direktor von Rabenau trägt seinen Bericht über die Vermehrung der Sammlungen und der Bücherei vor.

4. Herr Dr. Alexander-Katz trägt den Jahresbericht vor.

5. Herr Dr. Herr verliest den Bericht über die Tätigkeit der Ökonomie-Sektion.

v. g. u.

Illner. Dr. Zimmermann. Dr. Alex.-Katz. Dr. v. Rabenau.
Horn. Dr. Herr. Dr. Erbkam.

Bericht

des I. Sekretärs über das Geschäftsjahr 1918/19.

Meine Herren! Ein in der Geschichte unserer Gesellschaft einzig dastehendes, namenlos schweres Jahr liegt hinter uns. Das Berichtsjahr stand unter dem für das wirtschaftliche wie geistige Leben unseres Volkes gleich ungünstigen Einfluß des unglücklichen Endes des Weltkrieges. Das tragische Geschick unseres Heeres, das sich mit unvergleichlicher Tapferkeit und größtem Heldenmute geschlagen und fast 4½ Jahre lang Sieg an Sieg an seine ruhmreichen Fahnen geheftet hat und unbesiegt, nur der Übermacht einer Feindeswelt weichend, die Waffen strecken mußte, hat lähmend auch auf das Leben unserer Gesellschaft gewirkt. Die Revolution, Aufruhr und Not, die Sorge jedes einzelnen und nicht zuletzt die unerträglich schwere Bürde des von brutaler Gewalt, Haß und Raubsucht diktierten Friedens drückten jeden

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

vaterlandsliebenden Deutschen mit solcher Gewalt nieder, daß unter diesem Zusammenbruch auch die Arbeit und das Leben unserer Gesellschaft litten und das warme Interesse für sie hinter die Not des Vaterlandes zurücktrat. Gleichwohl dürfen wir dankbar sein, wenn dieser gewaltige Sturm den Bestand unserer Gesellschaft und ihre wirtschaftliche Existenz bisher verschont hat. Das unter der bewährten, arbeitsfreudigen und erfolgreichen Leitung unseres verehrten Direktors, Herrn Dr. von Rabenau, stehende Museum hat auch im vergangenen Jahre seine alte Anziehungskraft bewährt, alte Freunde sind ihm treu geblieben, neue sind hinzugetreten. Das Interesse für unsere wertvollen Sammlungen ist bei allen Freunden unserer Gesellschaft und der Naturwissenschaften in Stadt und Land und weit darüber hinaus rege geblieben. Über unsere Sammlungen, die Bücherei und deren Zuwachs wird Herr Direktor von Rabenau ausführlich berichten. Besonders sei hier nur das Vermächtnis des Herrn Ober-Postsekretärs Prochnow erwähnt, durch das der Gesellschaft eine sehr wertvolle Mineraliensammlung zufiel.

Die wissenschafliche Tätigkeit der Sektionen war im Berichtsjahre gering. Die Ökonomie-Sektion hielt 5 Sitzungen, die veterinär-medizinische Sektion eine Sitzung ab, worüber die Herren Schriftführer der Sektionen noch berichten werden.

In öffentlichen Vorträgen sprachen: Oberrealschullehrer Krause-Glogau über „Die Ukraine und ihre wirtschafliche Bedeutung", Herr Studienrat Dr. Zeitschel-Görlitz über „Bedeutung und Wert der Kolonien", Herr Hauptmann Bruns-Charlottenburg über „Die Entwicklung der Lenkluftschiffahrt" in drei Vorträgen, und Herr Bergrat Illner über „Die Entwicklung des Oberlausitzer Braunkohlenbergbaues während der letzten zehn Jahre" in zwei Vorträgen. Alle Vorträge fanden reichen Zuspruch und reges Interesse.

Die bisher unterbliebene Versendung des letzten Bandes (28.) unserer Abhandlungen erfolgt zunächst nach Oesterreich und den neutralen Staaten Dänemark, Schweden, Norwegen und die Schweiz. Damit ist der internationale wissenschaftliche Verkehr unserer Gesellschaft, der infolge des Krieges ruhen mußte, wieder aufgenommen.

Die Aufsicht in den Sammlungen führten in dankenswerter Weise die Herren: Schmidt, Pompe, Lindemann, Gondolatsch, Hennig, Glotz, Seifert und Barthel.

Der Mitgliederbestand ist gegen das Vorjahr ziemlich konstant geblieben. Die Zahl beträgt:

18 Ehrenmitglieder gegen 18 im Vorjahre,
42 korrespondierende Mitglieder gegen 43 im Vorjahre,
422 wirkliche Mitglieder gegen 427 im Vorjahre.

Durch den Tod wurden uns entrissen: das Ehrenmitglied Geh. Komm.-Rat Gustav Henneberg-Zürich, die wirklichen Mitglieder: Kaufmann Vohland, Geh. Sekretär Bertelmann, Kaufmann Stiasny, Fabrikbesitzer Iwand, Freier Standesherr Graf v. Arnim, Studienrat Dr. Klinkhart, Dr. Mensching, Frau Doebel, Kunsthändler Starke, Rittergutsbesitzer Schäffer, der langjährige verdienstvolle Vorsitzende der ökonomischen Sektion, Dr. Grosser, Rentier Otto Müller, Pastor Dr. Festner und Pastor Meisner. Durch Wegzug oder aus anderen Gründen schieden nur wenige Mitglieder aus: Dr. Winkelmann, Dr. Roesing, Apotheker Callier, Kaufmann Mewes, Geheimrat Landau, Generalmajor Pohl, Fräulein Mertins und Frau Ida Grosser.

In der Hauptversammlung am 27. 9. 1918 wurde der bisherige 2. Präsident, Herr Bergrat Illner, zum 1. Präsidenten, Herr Studienrat Dr. Zimmermann zum 2. Präsidenten gewählt. Die Herren Kämpffer als Hausverwalter, Blau als Kassierer und Dr. Herr als 2. Sekretär wurden wiedergewählt, ebenso die ausscheidenden Ausschußmitglieder Stadtrat Körner, Stadtrat Dr. Herford, Studienrat Dr. Zeitschel, Pastor Kolde und Gewerbeschulrat Direktor Müller.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Das langjährige Ausschußmitglied Realgymnasiallehrer a. D. Emil Mühle wurde am 4. April 1919 zum Ehrenmitgliede ernannt.

Meine Herren! Über unsere wirtschaftliche Lage wird unser Kassierer, Herr Blau, Ihnen berichten. Dank seiner umsichtigen, sparsamen und vorsorglichen Kassenführung ist die finanzielle Grundlage der Gesellschaft eine gesicherte. Meine Herren, mit Sorge um das Geschick unseres Vaterlandes erfüllt, trat die Gesellschaft in das Berichtsjahr ein. Noch drückt die Sorge schwer auf uns alle, dunkel und ungewiß ist die Zukunft. Wir wissen nicht, ob die politische und wirtschaftliche Entwicklung uns gestatten werden, in ruhiger Arbeit die wissenschaftlichen Ziele der Gesellschaft und die Arbeit der Sektionen weiter zu verfolgen. Es bleibt uns nur übrig, zu wünschen und zu hoffen, daß bald Ruhe und Ordnung ins Land ziehen, unter deren Schutz wissenschaftliche Arbeit allein gedeihen kann.

Dr. Alexander-Katz,
1. Sekretär.

Bericht
der Oekonomie-Sektion im Jahre 1918/19.

Die Öekonomie-Sektion der Naturforschenden Gesellschaft hielt im Jahre 1918/19 5 Sitzungen ab und zwar:

1. Am 4. November 1918. Vortrag des Herrn Privatgelehrten Dr. Roloff aus Breslau: „Die Landwirtschaft und die Volksernährung in Polen unter deutscher Verwaltung". Bericht des Herrn Direktors Dr. Oehmichen-Görlitz über die diesjährige Kartoffelanerkennung.

2. Am 10. 9. 1918. Vortrag des Herrn Dr. Meyer, Direktor der agrikulturchemischen Versuchsstation in Breslau: „Durch welche wirtschaftlichen Maßnahmen ist dem Mangel an Phosphorsäure zu begegnen?"

3. Am 28. 1. 19. Vortrag des Herrn Professor Dr. Naumann, Straßburg: „Die Landwirtschaft bei den alten Germanen". Vortrag von Frau Dr. Naumann-Straßburg: „Ihre Erlebnisse bei der Besetzung von Straßburg durch die Franzosen."

4. Am 25. 2. 19. Vortrag des Herrn Tierzuchtinspektors Meyer-Görlitz: „Maßnahmen und Wege zum Wiederaufbau unserer Schweinezucht."

5. Am 28. 3. 19. Vortrag des Herrn Professors Dr. Martini aus Halle: „Der gegenwärtige Stand des landwirtschaftlichen Maschinenwesens" mit Lichtbildern.

Die Sektion zählte 83 Mitglieder, von den 19 Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft sind. Leider hatte die Sektion den Verlust ihres bewährten Vorsitzenden, des Herrn Rittergutsbesitzers Schaeffer aus Florsdorf, zu beklagen.

Apelt, Schriftführer.

Jahresbericht
der veterinär-medizinischen Sektion 1918/19.

Nach fünfjähriger Kriegspause hielt die Sektion am 22. Juni 1919 wieder eine Sitzung ab, die der Besprechung innerer Angelegenheiten gewidmet war. Während des Krieges verlor die Sektion zwei Mitglieder durch den Tod, die Herren Veterinärräte Borchardt und Stöcker, deren Andenken bei uns fortleben wird. Sektions-Mitglieder sind zurzeit 17 vorhanden.

Dr. Jüterbock, Schriftführer.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verzeichnis

der im Gesellschaftsjahre 1918/19 durch Schenkung und Ankauf für die Bibliothek eingegangenen Schriften.

A. Durch Schenkung.

1. Der Wanderer aus dem Riesengebirge (Forts.), Ortsgruppe des R. G. V. 2. Beischlag und Krusch: Deutschlands künftige Versorgung mit Eisen- und Manganerzen. Berlin 1917. (Bergrat Illner.) 3. P. Rabbas: Beiträge zur Kenntnis des Wachstums der Ranunkulaceenwurzel. Diss. (Dr. v. Rabenau.) 4. Dr. A. Niedermeyer: Über ein Cholesteatom des Hirnanhanges. Diss. 5. Derselbe: Beiträge zur Kenntnis des histologischen Baues von Veretillum cynomorum Pall. Aus Zeitschrift für wissensch. Zoologie, Band CIX 4. 6. Derselbe: Über einige histologische Befunde an Veretillum cynomorum Pall. Sonderdruck aus Zool. Anzeiger, Band XCIII 6. (Nr. 4—6. Verfasser.) 7. Kossmann Dr. phil.: Die Friderizianischen Kobalt- und Nickelerzbergwerke bei Kupferberg i. Schl. Sonderdruck aus Metall und Erz, 19. Lief. 6. (Verfasser.) 8. E. Beyer, Vortrag: Förderung und Auswahl Tüchtiger an der öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig 1918 (Dir. W. Lorey). 9. Schödler, Buch der Natur. Braunschweig 1856. 10. Bertuch, Bilderbuch für Kinder, 9 Bände. 11. Handschriftliche literarische Miscellen, 9. Band, von Major Julius v. Flotow. Beitrag für die Autographensammlung (Oberstleutnant v. Schweinichen).. 12. Dr. Kräusel: Die fossilen Koniferenhölzer. Sonderdruck aus Paläontographica Band CXXII 1919 (Verfasser). 13. F. Pax jun.: Die tiergeographische Gliederung Oberschlesiens, Sonderdruck aus Oberschlesien. 18. Jahrg., Heft 4. 1919. (Verfasser.)

B. Durch Ankauf.

1. Annalen der Physik (Forts.). 2. Beiblätter zu den Annalen der Physik (Forts.). 3. Meteorologische Zeitschrift (Forts.). 4. Das Wetter (Forts.). 5. Mitteilungen von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik (Forts.) 6. Ascherson und Gräbner: Synopsis der mitteldeutschen Flora (Forts.). 7. Kneucker, Allgemeine botanische Zeitschrift (Forts.). 8. Bronns Klassen und Ordnungen des Tierreichs (Forts.). 9. Zoologischer Anzeiger (Forts.). 10. Journal für Ornithologie (Forts.), Sonderheft 1918. 11. Ornithologische Monatsschrift (Forts.). 12. Ornithologische Monatsberichte (Forts.). 13. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie (Forts.). 14. Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie (Forts.). 15. Petermanns Mitteilungen (Forts.). 16. Deutsches Kolonialblatt. 17. Wissenschaftliche Beihefte dazu. 18. Prometheus (Forts.). 19. Naturwissenschaftliche Wochenschrift (Forts.). 20. Osterdag: Zeitschrift der Desinfektionskrankheiten der Haustiere. 21. Brehms Tierleben, letzer Band.

Dr. v. Rabenau, Bibliothekar.

Verzeichnis

der im Geschäftsjahre 1918/19 für die Sammlungen eingegangenen Gegenstände.

An Geschenken gingen ein:

A. Zoologie.

Hauptmann a. D. Rauthe in Nieder-Rudelsdorf bei Seidenberg O.-L.: Cuculus canorus L. juv. Oberstleutnant a. D. v. Schweinichen: Tadorna tadorna L. von Amrum; Sciurus vulgaris L. var. Patentanwalt Dr. Bruno Alexander-Katz: Canis vulpes L. juv. von Leopoldshain O.-L. Juni 1911.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Städtische Parkverwaltung: Lamprotornis caudatus. Frau Meta Lemme geb. Stiehler: Nest von Troglodytes troglodytes L. Mittelschullehrer Klinner: Nest von Vespa media aus den Anlagen hinter dem Krematorium in Görlitz. Dr. Wilhelm Kölbing in Herrnhut eine Conchylien-Sammlung von einigen 100 Exemplaren, meist von Westindien und dem Cap der Guten Hoffnung. Sanitätsrat Dr. med. Zernick: einige Conchylien. Dr. phil. Gebek: Limulus polyphemus aus dem Atlantischen Ozean.

B. **Botanik.**

Für das Kryptogamen-Herbarium der Oberlausitz lieferten Beiträge an Algen die Herren Lehrer Rackete-Rothwasser und Lehrer P. Hosemann-Weißwasser. Einige Drogen und Früchte von Coniferen entstammen der Prochnowschen Erbschaft. Die Verbänderung einer Weide schenkte der Gymnasiast Wolfram Seifert.

C. **Mineralogie.**

Die mineralogischen Sammlungen fanden eine reiche Vermehrung durch die testamentarische Verfügung des im Januar 1919 in Görlitz verstorbenen Ober-Postsekretärs Prochnow, der seine gesamte Mineraliensammlung von annähernd 1000 Stück in sehr schönen und gut bestimmten Exemplaren der Gesellschaft vermachte. Als weitere Geschenke gingen ein: Bergrat Illner: Verschiedene Erzstufen in Kalkspat (Chalkopyrit, Pyrit, Arsenopyrit, Sphaerit und Galenit) und Antimonit von Rotenzechau bei Schmiedeberg in Schlesien. Sanitätsrat Dr. med. Zernick: ein von Kalksinter inkrustierter Blumenstrauß von Karlsbad; Konservator Hermann Triller in Triebes i. Thür. 39 Arten Graptolithen aus dem Voigtlande; Geh. Rat Prof. Dr. Zimmermann von der geologischen Landesanstalt in Berlin: Gesteinsproben und Fossilien als Belege des geol. Aufbaus der von ihm aufgenommenen Gebiete von Schönau und Lähn in Schlesien und Bohrproben aus dem Muschelkalk von Kl.-Sägewitz bei Breslau. Martin Donath-Zittau: Mineralien (Psilomelan und Aragonit) vom Töpfer und Versteinerungen (Inoceramus Fredi, In. Lusatiae Andert, Vola aequicostata, Pinna cretacea) vom Hochwalde im Zittauer Sandsteingebirge; Hans Schulze-Görlitz: Haematit von Braunfels bei Wetzlar und Brauneisenstein, pheudomorph nach Schwefeleisen von Minden; Rektor Lemke in Rauschwalde: Korallenstock mit drei verschiedenen Korallen aus dem Dogger von Malmedy in Frankreich; Dr. med. Strauß-Hoyerswerda: Petrefakten von Jena und Groß-Hartmannsdorf bei Bunzlau. Betriebsleiter Heinrich Seidel: Krist. Gips von Neuland bei Löwenberg.

Durch Kauf wurden erworben:

1. Von Herrn Landmesser Grundey in Kattowitz O.-S. Aspidura squamosa von Charley bei Beuthen, Dadocrinus gracilis von Gogolin O.-S., Dadocrinus Grundeyi von Königshütte, Rhynchonella decurtata von Mikultschütz, Clypaeus Plotti vom Priesterwald, Lepidopterus Duvernoyi von Nonnenweiler, Rheinprovinz, Pecten Richthofeni, Pecten Wulkae. P. scissus var. podolicus, P. Lilli, P. Friseissus, P. biradiatus n. sp. Quitz, Isocardia cor, Leda fragilis, Corbula gibba var. dilatata, Nucula nucleus, Calyptraea dunensis var. contorta, Turritella communis, T. var. bicarinata, T. marginalis, Dentalium novem-costatum, Ditrypa cornea aus dem mittleren Miocän der Fortuna-Ziegelei bei Alt-Gleiwitz. — Außerdem Pseudomorphosen von Schwefelblei mit Bleikarbonat und Calcit nach Bleiglanz aus der Ursulagrube und Anglesit von der neuen Fortunagrube bei Beuthen O.-S.

2. Von Herrn Metz in Chemnitz i. S.: Psaronius Cottai Corda, desgl. var., Myeloxilon (Blattstiel der Medullosa) und Calamodendron triatum Cotta aus dem Rotliegenden von Chemnitz. 3. Von dem rheinischen Mineralienkontor Dr. F. Krantz in Bonn a. Rh. Versteinerungen aus dem Buntsandstein: Chirotherium majus Pohlig vom Geßberg in Thür., Ch. gracile Pohlig, Hanas

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bei Eisfeld. Schulter- und Kehlplatte von Trematosaurus Brauni Burm., Geovilla jenensis von Jena, Myoptoria triqueta von Jena, M. elongata von Rudolstadt, M. ovata von Jena, Calamites arenaceus von Sulzbach-Elsaß. Vier Gipsabgüsse von Chirotherium gracile von Geßberg.

Die ethnographischen Sammlungen erfuhren Zuwachs durch den Handelsschüler Max Grzelakowsky; er schenkte: 2 Ruder von Puerto Pinas, ein geflochtenes Körbchen, einen kleinen Flaschenkürbis, eine Halskette und einen Ohrenschmuck der Indianer; zwei kleine Figuren von gebranntem Ton und von Speckstein (?) von Ausgrabungen in der Nähe der beiden Pyramiden bei Teotihuacan in Mexiko. — Dr. med. Hans Schäfer (früher Kamerun) überließ als Leihgabe geschnitzte Holzsessel aus Bamum (Kamerun). Außerdem schenkten Herr Landgerichtsrat a. D. Grünig das Bild (Photographie) des Ehrenmitgliedes der Gesellschaft, des Herrn Geh. Sanitätsrats Dr. Böttcher; Herr Oberstleutnant a. D. v. Schweinichen die Lithographie seines Verwandten, des bekannten schles. Lichenologen Major Julius v. Flotow.

Dr. v. Rabenau, Museumsdirektor.

Geschäftsjahr 1919/20.

Protokoll

der Hauptversammlung am 16. Januar 1920.

1. Der erste Präsident eröffnet die Sitzung mit geschäftlichen Mitteilungen betr. die Veränderung des Personenstandes. Es schieden aus verschiedenen Gründen 9 Herren aus. — Durch den Tod verlor die Gesellschaft Herrn Professor Dr. med. Zimmermann, dessen Andenken durch Erheben von den Plätzen geehrt wird. Ihren Eintritt in die Gesellschaft haben angemeldet und werden zu wirklichen Mitgliedern gewählt folgende fünf Herren: Generalmajor a. D. Münter, Zahnarzt Dr. Erich Bayer, Landgerichtsrat a. D. Dr. Meier, Dr. med. Karl Schäfer, Dr. chem. Siegfried Fischl.

2. Infolge ihrer langjährigen Mitgliedschaft werden zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft ernannt Lehrer Friedrich Müller (seit 1872), Lyzeallehrer a. D. Theodor Reimann (seit 1872), Lehrer Wilhelm Seidel (seit 1873), Rentner Herm. Tzschaschel (seit 1873) und Herr Fabrikbesitzer Wilhelm Heinrich (seit 1875).

3. Die Hauptversammlung nimmt die von Herrn Fabrikbesitzer W. Heinrich zur Erhöhung des Fonds für ein neues Museumsgebäude gestiftete Summe von 1000 Mk. dankend entgegen.

4. Der Kassierer erstattet den Kassenrevisionsbericht, ihm wird Entlastung erteilt.

5. Das bei der Revision festgestellte Debetkonto in Höhe von 20 Mk. ist nach den Untersuchungen des Kassierers ein Kreditkonto, das aus den Zinsen von einem früher gestifteten Betrage zum Neubau (Stiftung des verstorbenen Stadtrats Wallach) entstanden ist. Es wird beschlossen, ein Neubaufondskonto anzulegen und die 20 Mk. diesem Konto zu überweisen.

6. Als Termine für die nächsten Hauptversammlungen werden der 26. März und der 24. September festgesetzt.

V. g. u.

Illner. Dr. W. Zimmermann. Dr. v. Rabenau. Dr. Herr. Horn.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Protokoll

der Hauptversammlung am 26. März 1920.

1. Die Versammlung wird eröffnet mit einigen geschäftlichen Mitteilungen, darunter den Eingängen der Dankbriefe der in der letzten Hauptversammlung ernannten Ehrenmitglieder.

2. Änderung des Personenstandes der Gesellschaft. Durch Tod verlor die Gesellschaft Herrn Veterinärrat Müller in Horka O.-L., dessen Andenken in der üblichen Weise von den Anwesenden geehrt wird. Durch Wegzug und aus anderen Gründen schieden fünf Mitglieder aus. Aufgenommen als wirkliche Mitglieder werden 18 Herren.

V. g. u.

Illner. Dr. W. Zimmermann. Dr. Erbkam. Dr. v. Rabenau.
R. Biernath. Hadank. Horn. Dr. Herr.

Protokoll

der Hauptversammlung am 30. September 1920.

1. Mitteilung über die Veränderung des Personenstandes der Gesellschaft. Dieselbe verlor durch den Tod das Ehrenmitglied Herrn Fabrikbesitzer Wilhelm Heinrich, die korrespondierenden Mitglieder Herrn Justizrat Kollibay-Neisse und Fabrikdirektor a. D. Otto Krieg in Hirschberg. Das Andenken der Verstorbenen wird durch Erheben von den Sitzen geehrt. Durch Wegzug schieden zwei Mitglieder aus, aus anderen Gründen acht Herren und Damen. Diesen Abmeldungen standen vierzehn Anmeldungen gegenüber; sämtliche angemeldeten Herren und Damen werden aufgenommen.

2. Kurzer Hinweis auf die Veranstaltungen des internationalen Wünschelruten-Kongresses, der hier in Görlitz vom 1.—3. Oktober tagt und seine Sitzungen in unseren Räumen abhält; es folgen anderweitige geschäftliche Mitteilungen.

3. Wahlen: Als 1. Präsident werden Herr Bergrat Illner, als 2. Herr Studienrat Dr. Zimmermann wiedergewählt. Wiedergewählt werden ferner als 2. Sekretär Herr Dr. Herr, als Kassierer Herr Horn, als Hausverwalter Herr Aug. Kämpffer, als Ausschußmitglieder die Herren Kolde, Körner, Müller, Zeitzschel und Herford. — An Stelle des Ausschußdirektors Herrn Kommerzienrat Dr. Weil, der schon in der letzten Sitzung von einer Wiederwahl Abstand zu nehmen bat, wird Herr Geheimrat Kolisch gewählt.

4. Die Herren Sanitätsrat Dr. med. Zernick, Oberrealschullehrer Tschentscher und Lehrer a. D. Karl Hoffmann, die auf eine 45jährige Mitgliedschaft in der Gesellschaft zurückblicken, werden zu Ehrenmitgliedern, Herr Studienrat Dr. Kräusel in Frankfurt a. M., der seit vielen Jahren sein Interesse durch Schenkungen seiner Veröffentlichungen kundgetan hat, wird zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

5. Der Schriftenaustausch mit dem zoologischen Institut der westfälischen Wilhelms-Universität in Münster wird genehmigt.

6. Kassenbericht des Kassierers und Voranschlag des Etats für das Jahr 1920/21. Der Etat wird genehmigt.

7. Der Antrag der Frau Geheimrat Freise, freiwillig den Jahresbeitrag auf 20 Mk. zu erhöhen, wird dem Ausschuß zur Erwägung überwiesen.

8. Herr Studienrat Dr. Zimmermann berichtet über das Vortragswesen der Gesellschaft.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

9. Die Jahresberichte des Sekretärs der medizinischen, zoologisch-botanischen und tierärztlichen Sektion werden zur Verlesung gebracht, ebenso die des Bibliothekars und Museumsdirektors Dr. von Rabenau über die Verwaltung und Vermehrung der Bibliothek und der Sammlungen.

V. g. u.

Illner. Dr. O. Herr. Dr. Zimmermann. Hartmann. Horn.
Dr. v. Rabenau.

Bericht
des I. Sekretärs über das Geschäftsjahr 1919/20.

Meine Herren!

Wenn wir in dem Jahresbericht über die Tätigkeit unserer Gesellschaft im Vorjahre der Hoffnung Ausdruck gaben, daß sich der schwere Druck der Not unseres Vaterlandes lockern und die auch zur wissenschaftlichen Arbeit nötige Ruhe und Ordnung endlich ins Land ziehen möchten, so können wir am Ende dieses Geschäftsjahres leider nur feststellen, daß sich diese Wünsche und Hoffnungen noch nicht erfüllt haben. Die schweren Lasten, die uns der Schmachfriede von Versailles mit brutaler, Vernunft und das Recht beugender Gewalt aufgezwungen hat, die Sorge um den Besitz wertvollster Teile Deutschlands, fortgesetzte Unruhe in den innerpolitischen Verhältnissen des Landes, Aufruhr und Verhetzung des Volkes, Not und Teuerung lassen uns nicht zu der nötigen Ruhe kommen und lasten schwerer denn je auf uns.

Diese Not drückt auch auf die Förderung geistigen, wissenschaftlichen Lebens und auf alle Organe, denen die Pflege des Kulturlebens obliegt. Auch unsere Gesellschaft leidet unter diesen Verhältnissen. Einrichtungen und Anschaffungen zur Verbesserung des Vortragswesens müssen unterbleiben, der Schriftenaustausch und der Verkehr mit den Gesellschaften in den früher feindlichen und z. T. auch in neutralen Ländern stocken, die Arbeit in den Sektionen bedarf z. T. neuer Belebung, die Teuerung zwingt gebieterisch zu Einschränkungen an allen Stellen. Und doch dürfen wir uns freuen, daß es uns gelungen ist, die Gesellschaft über diese schwere Zeit hinwegzuführen und das Interesse für ihre Arbeit in weitesten Kreisen stark und lebendig zu erhalten.

Der Mitgliederbestand hat sich wenig geändert. Die Zahl beträgt:

22 Ehrenmitglieder,
40 korrespondierende Mitglieder,
379 wirkliche Mitglieder.

Durch den Tod wurden uns entrissen: Professor Dr. med. Zimmermann, Veterinärrat Müller, Justizrat Kollibay, Fabrikdirektor Krieg und das Ehrenmitglied Fabrikbesitzer Wilhelm Heinrich. Durch Wegzug oder aus anderen Gründen schieden 24 Mitglieder aus, aufgenommen wurden 23 neue Mitglieder. Infolge ihrer langjährigen Mitgliedschaft wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Lehrer Friedr. Müller, Lehrer a. D. Theodor Reimann, Lehrer Wilhelm Seidel, Rentner Hermann Tzschaschel und Fabrikbesitzer Wilhelm Heinrich, der sich dieser Ehrung leider nur kurze Zeit erfreuen konnte.

Dankbar sei an dieser Stelle die hochherzige Geldstiftung erwähnt, die Herr Heinrich kurz vor seinem Tode der Gesellschaft zur Stärkung des Fonds für den Neubau des Museums überwies.

Die wissenschaftliche Tätigkeit der Sektionen war noch immer nicht so rege wie in der Zeit vor dem Kriege. Die medizinische Sektion tagte sechs-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mal, die ökonomische viermal und die zoologisch-botanische zweimal, worüber die Herren Schriftführer der Sektionen noch berichten werden. Ferner unternahm die botanische Sektion im Mai 1920 in Gemeinschaft mit dem „Verein Schlesischer Ornithologen", den unsere Gesellschaft gastfreundlich aufnahm, einen Ausflug nach dem schönen Engtal der Neiße. In öffentlichen Vorträgen sprachen Herr Felix Linke über „Optische Täuschungen", Herr Dr. Herr über „Der Weihnachtskarpfen in Geschichte und Wissenschaft", Herr Studienrat Dr. Zeitzschel über „Das geologische Antlitz Deutschlands", Herr Professor Feyerabend über „Die Ergebnisse der Forschungen nach dem ersten Auftreten des Menschen auf der Erde", Herr Dr. von Papen über „Geld und Münze, Geschichte der Zahlmittel alter Zeiten", Dr. Bruno Alexander-Katz über „Kali als Grundlage unserer Ernährung", Herr Dr. E. Freundlich über „Die Entwicklung des physikalischen Weltbildes bis zur allgemeinen Relativitätstheorie", Herr Geheimrat Spieß über „Elektronen und Atome", Herr Dr. Herr „Naturdenkmäler der Oberlausitz".

Alle diese Vorträge erfreuten sich einer regen Anteilnahme unserer Mitglieder (Durchschnittsbesuch 95 Personen) und trugen wesentlich dazu bei, die Tätigkeit unserer Gesellschaft und in weiten Kreisen das Interesse für die Naturwissenschaften zu beleben. Dr. B. Alexander-Katz, 1. Sekretär.

Bericht

der zoologischen-botanischen Sektion im Geschäftsjahre 1919/20.

Nach einer durch den Weltkrieg verursachten mehrjährigen Pause nahm die Sektion ihre Tätigkeit in der Sitzung vom 7. Mai 1920 wieder auf. Der bisherige Vorstand (Vorsitz: Dr. v. Rabenau, Schriftführer: Realgymnasiallehrer Hartmann) übernahm die Geschäfte in der Hoffnung auf erfolgreiche Mitarbeit der Mitglieder, in deren Kreis Herr Oberst a. D. Rehm als neues Mitglied aufgenommen wurde. Herr Dr. v. Rabenau legte verschiedene Drucksachen vor: u. a. den Jahresbericht der Versuchs- und Musterstation für Vogelschutz in Burg Seebach, Krs. Langensalza, und Kleinschmidt, Buteo Zimmermanni (Falkenbussard) und bemerkte zu letzterer Vogelart, daß sie von Reichenow nicht anerkannt werde. Als Neueingänge der Bibliothek wurden von ihm Schalow, Beiträge zur Vogelfauna der Mark Brandenburg und eine Reihe von Professor Hieronymus geschenkter Separata vorgelegt. Nach einer Mitteilung über eine zum Kauf angebotene Vogelsammlung von 270 Stück wurde ferner von ihm ein Anschreiben der Lehranstalt für Obst- und Gartenbau in Proskau über die Verbreitung der verschiedenen Formen von Vaccinium Oxycoccos in Deutschland bekanntgegeben und zur erbetenen Mitarbeit aufgefordert. Ein von Herrn Lehrer Rakete in Rothwasser eingesandter Bastard (Vaccinium myrtillus × Vitis Idaea) aus der Görlitzer Heide (Revier Rothwasser, Jg. 33) wurde vom Vorsitzenden vorgelegt; die in Umlauf gesetzten Exemplare ähnelten mehr der Preisel- als der Blaubeere. Die Besprechung über das aufzustellende Programm für die am 20. und 21. Mai in Görlitz stattfindende Sommerversammlung des Vereins schles. Ornithologen ergab folgenden Vorschlag: 20. 5., abends 8 Uhr, Zusammenkunft der Teilnehmer im Gesellschaftssaale. 21. 5. vorm., Führung durch die Museums-Sammlungen und anschließend der Vortrag des Universitäts-Professors Pax-Breslau über „Die Entwicklung der Tierwelt Schlesiens", nachmittags eine Exkursion. Nach Erledigung dieser geschäftlichen Angelegenheiten legte der Vorsitzende eine Reihe Vogelbälge aus einer vom verstorbenen Landgerichtsrat Ehmke in Wiesbaden erlegten und ganze Serien umfassenden Sammlung vor, von der er einen Teil für das Gesellschaftsmuseum sehr preiswert erworben und ein anderer dem Zoolog. Museum in Berlin verschafft werden konnte. Herr Stiehler schenkte ein Zaunkönig-Nest, das in einem Wacholderstrauche unter

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

vorzüglicher Maskierung angelegt worden war. Herr Richter gab einen neuen Standort von Gentiana campestris bekannt, das er am Südrande des Moyser Exerzierplatzes in großer Zahl gefunden hatte. Die Turmschwalbe wurde in diesem Jahre bereits am 1. 5. in Görlitz beobachtet.

Am 21. Mai fand in Gemeinschaft mit dem Verein schlesischer Ornithologen ein Ausflug nach dem Neißetal zwischen Marienthal und Rohnau statt, der wohl vom Wetter, aber nicht von der Vogelwelt begünstigt wurde; es meldeten sich nur Buchfink, Gartenlaubvogel, Wald- und Fitislaubsänger, Weidenlaubsänger, Schwarz- und Singdrossel, Mönchsgrasmücke, Tannenmeise, Goldammer, Rotkehlchen, Zaunkönig, Kleiber und Eichelhäher. Die Vogelarmut regte zu anderen, insbesondere koleopterologischen Beobachtungen an, die als besonders häufig den Carabus violacaeus feststellten.

In der Sitzung am 29. 9. wurden als neue Mitglieder Exzellenz Herr General v. Thiessenhausen, Herr Assessor Bünger und Herr Hennig begrüßt. Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnerte der Schriftführer in kurzen Worten daran, daß die heutige Sitzung die letzte in einem Zeitabschnitte wäre, an dessen Beginne vor 25 Jahren in der Hauptversammlung vom 20. 9. 1895 der Vorsitzende zum Kustos des Museums gewählt wurde, und daß er bereits über zwei Jahrzehnte die botanische und spätere zoologische Sektion als Vorsitzender führe. Ein Strauß roter Rosen unterstützte die ausgesprochenen Wünsche der Sektionsmitglieder. Über den ersten Punkt der Tagesordnung — Bericht über die 3. Sommerversammlung des Vereins schlesischer Ornithologen am 25. und 26. 9. in Liegnitz — berichtete Herr Dr. Herr, der mit dem Schriftführer der Tagung beiwohnte. Die Beantwortung einer aus Proskau eingegangenen weiteren Anfrage über Vaccinium Oxycoccos übernahm Herr Rakete. Letzterer legte Exemplare des Vaccinium-Bastards von einem weiteren Standorte in der Görlitzer Heide (Revier Rothwasser, Jg. 32) vor und teilte alsdann seine Beobachtungen und Schlüsse über zwei Torfbrüche bei Kohlfurt mit, deren alluviales Alter an der unterlagernden Steinsohle erkannt worden war. In dem Henselschen Torfbruche (Rothwasser) wurden 2—3 Torfgenerationen mit Wurzelhorizonten festgestellt, davon waren 1—2 Schichten angekohlt. Zwei z. T. verkohlte Holzstücke und ein unverändertes Rindenstück, deren Alter der Vortragende auf 400 Jahre berechnete, wurden vorgelegt. Sapropel-Proben aus dem Torfbruch in Kohlfurt zeigten die ihn bewohnende Flora (Ricciella Hübneriana, Scirpus acicularis, und Sc. ovatus). Der Vorsitzende verlas hierauf ein Anschreiben eines Dr. Arndt, der um Unterstützung bei der Sammlung der in Deutschland lebenden Süßwasser-Planarien bittet und darauf hinweist, daß die von der Landeskrone herabfließenden Rinnsale als sichere Planarien-Fundorte anzusehen seien. Aus der Fülle der ausgestellten Neuerwerbungen des Museums wurde vom Vorsitzenden besonders auf 2 ausländische Lerchenarten (Chersophilus duponti aus Nizza und Otocorys brandti aus Turkestan), ein junges Lama aus Peru, Schädel vom Schirrbock und Antilopen aus Südwestafrika, sowie auf die 8 Negerschädel aufmerksam gemacht, von denen ein Exemplar eine deutlich entwickelte Stirnbeinnaht zeigte, dessen Gebiß aber nicht auf jugendliches Alter schließen läßt. Eine erfreuliche Mitteilung machte Herr Dr. Herr durch Verlesung eines Rundschreibens der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalschutz, das die Änderung des § 34 des Preuß. Feld- und Forstpolizeigesetzes v. 1. 4. 1880 den interessierten Kreisen bekannt gibt. Herr Zahnarzt Richter gibt Reseda lutea vom Bahnhof Hermsdorf und eine nordamerikanische Aster (A. corymbosus), die im Moyser Parke sich ausgebreitet hat, als neue Funde an.

Die Tätigkeit der Sektion konnte infolge der gegenwärtigen Zeitverhältnisse nicht in dem geplanten Ausmaße ausgeübt werden; insonderheit verhinderten die Verkehrsverhältnisse die in Aussicht genommenen Exkursionen. Der rege Besuch der Sitzung und der mehrfach geäußerte Arbeitswille der Sektionsmitglieder berechtigen aber zu der Hoffnung auf erfolgreiche Arbeit im Wintersemester. Hartmann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bericht
der medizinischen Sektion der Naturforschenden Gesellschaft in Görlitz über das Gesellschaftsjahr 1919/20.

In der Zeit vom November 1919 bis in den April 1920 hinein fanden in etwa monatlichen Abständen 6 Sitzungen statt. Die erste Sitzung hatte lediglich konstituierenden Charakter, wobei San.-Rat Dr. Stein den Vorsitz, Dr. Berndt die Schriftführung übernahm. In den folgenden Sitzungen gab es Vorträge mit Demonstrationen von Kranken. Es trugen vor: Dr. Rupp über Fälle von Lues und Psoriasis; Dr. Blau über Ergebnisse von Stirnhöhlen- und Warzenfortsatzoperationen, über die verschiedenen Arten von Schwindel; Dr. Hagedorn über chirurgisch gewonnene Präparate nebst differenzialdiagnostischen Ausblicken; San.-Rat Dr. Rondke über Fleckfieber und Malaria, und schließlich Dr. Graetzer über Verkrüppelungen und Lähmungen und deren Besserung durch die orthopädische Chirurgie. Dr. Berndt.

Jahresbericht für 1919/20
der Veterinär-medizinischen Sektion.

Wegen der schlechten Bahnverbindungen konnten Versammlungen nicht abgehalten werden. Am 8. November starb Herr Veterinärrat Müller-Horka. Die Zahl der Mitglieder betrug 19, darunter 5 außerordentliche.

I. A. Dr. Jüterbock, Schriftführer.

Jahresbericht
der Oekonomie-Sektion 1919/20.

Durch den Tod wurde der Vorsitzende, Herr Rittergutsbesitzer Paul Schäffer, Flosdorf, der Ökonomie-Sektion entrissen. Es bedeutete dies für die Sektion einen unersetzlichen Verlust. Als Nachfolger wurde der Rittergutspächter Feller, Nieder-Moys, und als dessen Stellvertreter Herr Rittergutspächter Themel, Lauterbach, gewählt.

An Vorträgen wurden gehalten:

21. Oktober 1919: Herr Ökonomierat Dr. Meyer, Rodlack: „Gründüngung".

25. November: Referat des Herrn Schneider, Ludwigsdorf, über „Landbund" Geheimrat Dr. Pfeiffer, Breslau: „Wie sind die dem Landwirt heut verfügbaren Düngemittel für die einzelnen Kulturpflanzen am rationellsten anzuwenden?"

16. Dezember: Herr Steuersyndikus Lachmund, Breslau, über: „Die neuen Gesetze über Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs und Mehreinkommen."

20. Januar 1920: Herr Dr. Oehmichen, Direktor der Landw. Winterschule: „Wirtschaftliche Maßnahmen zur Frühjahrsbestellung unter Berücksichtigung des vorzeitig eingetretenen Winters."

3. Februar: Herr Prof. Dr. Dade, Berlin, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Landwirtschaftsrates, über: „Valuta (Wechselkurs) und ihr Einfluß auf die Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Rohstoffe."

9. März: Herr Dr. Roloff, Privatgelehrter, Breslau: „Außenpolitik und Landwirtschaft."

Die Mitgliederzahl ist in diesem Winterhalbjahr von 88 auf 132 gestiegen. Feller, Vorsitzender.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verzeichnis

der im Gesellschaftsjahre 1919/20 durch Schenkung und Ankauf für die Bibliothek eingegangenen Schriften.

A. Durch Schenkung.

1. Der Wanderer im Riesengebirge Nr. 445—452. (Ortsgruppe Görlitz des R. G. V.) 2. Dr. Bruno Alexander-Katz: Quarzglas und Quarzgut. Nr. 46 der Sammlung Vieweg (Verfasser). 3. Dr. Kräusel: Die Pflanzen des schlesischen Tertiärs, Separatdruck. Nachträge zur Tertiärflora Schlesiens I. u. II. Braunkohlenhölzer. Einiges aus der Diluvialflora von Ingramsdorf, Schlesien, Sep.-Abdr. (Verfasser). 4. Theodor Brandes: Die variszischen Züge im geologischen Bau Mitteldeutschlands, Sep.-Abdr. (Geolog. Landesanstalt in Leipzig.) 5. Dr. B. Kosmann: Die technische Verwendung des Kalkes. 6. Der Löschkalk und die Kalkmilch. Sep.-Abdr. (Verfasser). 7. Dr. G. Hieronymus, 40 Abbildungen und Broschüren meist botanischen Inhalts. Separatdrucke bezw. Zeitschriften (Verfasser). 8. Dr. Embrik Strand: 39 Separata entomologischen Inhalts (Verfasser). 9. F. Pax: Die Verbreitung des Siebenschläfers in Schlesien. Separatdruck (Verfasser). 10. Conrad Delbrouk: Über Stacheln und Dornen. Inaug. Dissertation Bonn 1873 (Dr. v. Rabenau). 11. Capitän Jakobsens Reisen an der Nordostküste Amerikas. Leipzig 1884. Direktor Zindler.

B. Durch Ankauf.

1. Annalen der Physik (Forts.). 2. Beiblätter zu den Annalen der Physik und Physikalische Berichte (Forts.). 3. Das Wetter (Forts.). 4. Mitteilungen von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik (Forts.). 5. Ascherson und Gräbner: Synopsis der mitteldeutschen Flora (Forts.). 6. Kneucker: Allgemeine botanische Zeitschrift (Forts.). 7. Zoologischer Anzeiger (Forts.). 8. Journal für Ornithologie (Forts.). 9. Ornithologische Monatsberichte (Forts.). 10. Ornithologische Monatsschrift des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (Forts.). 11. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie (Forts.). 12. Zentrallblatt für Mineralogie etc. (Forts.). 13. Deutsche geographische Blätter in Bremen (Forts.). 14. Petermanns Mitteilungen (Forts.). 15. Deutsches Kolonialblatt (Forts.). 16. Wissenschaftliche Beihefte: Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten. 17. Ergänzungsheft Nr. 14. 18. Prometheus (Forts.). 19. Naturwissenschaftliche Wochenschrift (Forts.). 20. Osterdag: Zeitschrift der Desinfektionskrankheiten der Tiere (Forts.). 21. Herm. Schalow: Beiträge zur Vogelfauna der Mark Brandenburg. 22. Schiner, Rud.: Fauna austriaca: Die Fliegen I. und II. Teil.

Verzeichnis

der in dem Gesellschaftsjahre 1919/20 für die Sammlungen eingegangenen Gegenstände.

A. Zoologie.

A. Geschenke.

Buchdruckereibesitzer F. Reiber: Auchenia vicuna juv. Peru als Vermächtnis des Oberleutnants Hans Reinsch. Dr. Hans Schäfer: 8 Negerschädel; Schädel und Gehörn des Tragelaphus scriptus Pall; 2 Schädel des Cephalophus dorsalis Gray; 4 Schädel des C. Maxwelli Sm, sämtlich aus Kamerun. Dr. Fritz Schäfer: eine Schlange (Trimerorhinus rhombeatus) aus Südwestafrika.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

B. **Durch Ankauf.**

Aus der Sammlung des in Wiesbaden verstorbenen Landgerichtsrats Ehmcke: Saatkrähe ♂ u. ♀, Nebelkrähe ♂ u. ♀, Dohle juv., Elster ♂, Eichelhäher ♂, Tannenhäher (Nucifraga caryocatactus var. leptorhyncha) Ziegenmelker ♂, Haselhuhn ♂, Wasserstar ♂, Pirol ♂, Pyrrhula vulgaris minor ♂, Grünfink ♂ u. ♀, Stieglitz ♂ u. ♀, Haubenmeise ♂ u. ♀, Parus palustris var. alpestris, Tannenmeise ♂, Blaumeise ♂, Schwanzmeise ♂ u. ♀, Feldlerche ♂ u. ♀, Haubenlerche ♂ u. ♀, Zeisig ♂, Brachpieper ♂ u. ♀, Baumpieper ♂, Hänfling ♂ u. ♀, Ortolan ♂, Zaunkönig ♂, Kornweihe ♂, Rotfußfalk, Merlinfalk, Rauhfußkauz, Waldohreule, Nachtreiher, Purpurreiher, Brauner Sichler, Bläßhuhn, Schwarzhalstaucher, Goldregenpfeiffer, Bekassine, Wachtelkönig.

B. Botanik.

Geschenke.

Studienrat Dr. Steusloff-Gelsenkirchen: Pflanzen aus der Umgegend von Verdun, Pflanzen aus Russisch-Litauen (während des Krieges von ihm daselbst gesammelt). Mittelschullehrer Hosemann-Weißwasser: Batrachospermum spec. Lehrer Rakete-Rothwasser: Bastard zwischen Preisel- und Blaubeere (Vacc. Myrtillus × Vidis Idaea) aus der Heide.

C. Mineralogie.

a. **Geschenke.**

Rentner Ernst Müller: 200 Stück Gesteinsarten im Format 7×9 (Heidelberger Mineralienkontor) und 70 Mineralien verschiedener Fundorte (Doubletten). Martin Donath in Zittau: Lima canalifera und Phonolith mit Augiteinsprengungen (Forellenstein) aus der Umgegend von Zittau. Bergrat Illner: Palaeoniscus Freieslebeni aus den Mansfelder Kupferschiefern. Gymnasiallehrer Seifert Trigonia califormis Park. aus der Löwenberger Kreideformation. Rektor Lemke-Rauschwalde: Rindenabdrücke aus dem Rotliegenden von Klein-Neundorf bei Löwenberg.

D. Etnographische Sammlung.

Dr. Hans Schäfer: Fünfzehn Gegenstände aus Kamerun: 1. vier Tonpfeifen, 2. ein Hockersessel mit fünf geschnitzten Figuren, 3. ein 45 cm langer, mit Schnitzereien versehener Elefantenzahn, 4. ein Musikinstrument, 5. ein Elfenbeingeschmeide, 6. ein geschnitztes Büffelhorn mit Gelbgußknauf (Trinkhorn), 7. vier Gelbgußpfeifen, 8. ein Frosch aus Bronze, 9. ein Schwert mit Ornamenten. Dr. Fritz Schäfer aus Südwestafrika: 1 mit eingeritzten Zeichnungen versehenes Straußenei (Wassergefäß); Arm- und Halsbänder der dortigen Negerstämme. Dr. v. Rabenau: Lamu-Matte von Britisch-Ostafrika.

Dr. v. Rabenau, Museumsdirektor.

Geschäftsjahr 1920/21.

Hauptversammlung am 7. Januar 1921.

1. Der Präsident berichtet über die Veränderung im Personenstand. Er gedenkt der verstorbenen Mitglieder Dr. Roestel, Sondermann und Apotheker Fink. Der Präsident erwähnt besonders die Verdienste des Herrn Fink um die Gesellschaft. Die Versammlung ehrt das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Es liegen 22 Anmeldungen vor. Die angemeldeten Personen werden aufgenommen.

2. Herr Pastor Kolde berichtet über die Kassenprüfung. Bedenken sind nicht erhoben. Die Versammlung erteilt dem Kassierer Entlastung. Der Herr Präsident spricht ihm den Dank der Gesellschaft aus.

3. Der Präsident berichtet über eine etwaige Beteiligung der Gesellschaft an einem Vortrage des Herrn Dr. Spaethmann über die Bildung der Braunkohle in Mitteldeutschland. Die Gesellschaft soll den Vortrag übernehmen, zu dem die Braunkohlengrube „Glückauf" in Lichtenau M. 500.— beisteuern will, gegen Überlassung von 50 freien Plätzen für die Firmen und Interessenten. Die Versammlung beantragt, die Erledigung der Votragssache dem Präsidium zu überlassen.

4. Der Präsident berichtet über die finanziellen Schwierigkeiten der Gesellschaft und regt an, den Vierteljahrsbeitrag von M. 3.— auf M. 5.— zu erhöhen. Es wird seitens der Versammlung empfohlen, die Erhöhung der Beiträge auf eine besondere Tagesordnung zu setzen.

v. g. u.

Illner. Dr. Zimmermann. Kolisch. Feyerabend.
Horn. Dr. Alexander-Katz.

Hauptversammlung am 25. April 1921.

1. Der erste Präsident eröffnet die Sitzung um 8,15. Er gedenkt in warmen und ehrenden Worten des verstorbenen Museumscustos und Direktors der Gesellschaft Dr. von Rabenau und gibt eine Darstellung der umfassenden, verdienst- und erfolgreichen Tätigkeit des Direktors. Weiter gedenkt der Präsident der verstorbenen Ehrenmitglieder Dr. Koßmann, Professor Dr. Hieronymus, Buchhändler Tzschaschel, Zahnarzt Ziegel und der verstorbenen Mitglieder Forstmeister Täger, Kaufmann Bargou, Krumpelt und Stadtrat Hoffmann. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen. Durch Wegzug verlor die Gesellschaft drei Mitglieder, aus sonstigen Gründen weitere drei Mitglieder, insgesamt 15.

2. Es liegen 18 Anmeldungen vor. Die Angemeldeten werden sämtlich als Mitglieder aufgenommen.

3. Der Präsident stellt die Frage der Beitragserhöhung zur Erörterung. Es wird dem Antrage Feyerabend zugestimmt, daß die Mitglieder angeregt werden, durch ein geeignetes Schreiben, welches auf die Notlage hinweist, ihre Beiträge freiwillig zu erhöhen oder freiwillige Spenden zu geben.

4. Der Präsident teilt mit, daß auch lebenslängliche Mitglieder aufgenommen werden können gegen eine einmalige Zahlung von Mk. 300.— ab.

v. g. u.

Illner. Dr. Zimmermann. Dr. Alexander-Katz.

Außerordentliche Hauptversammlung am 27. Mai 1921.

Der erste Präsident schildert die Gründe, die Präsidium und Ausschuß bestimmt haben, den zu wählenden neuen Direktor des Museums auf 3 Jahre anzustellen, und gibt von den eingegangenen Bewerbungen Kenntnis. Präsidium und Ausschuß schlagen Herrn Dr. Herr aus Görlitz, den jetzigen interimistischen Direktor, vor, der sich bereit erklärt, die Wahl anzunehmen, gegen frei Wohnung, Heizung und Beleuchtung und Zusicherung einer Umzugsentschädigung bis zu Mk. 1000.—.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Versammlung wählt Herrn Dr. Herr zum Bibliothekar und Inspektor der Sammlungen unter dem Titel „Museumsdirektor".

v. g. u.

Illner. Dr. Zimmermann. Dr. Alexander-Katz.

Hauptversammlung am 23. September 1921.

1. Herr Präsident Illner begrüßt Herrn Direktor Dr. Herr und berichtet über Aenderungen im Mitgliederstande.

2. Es liegen 42 Neuanmeldungen vor. Ausschuß und Präsidium empfehlen die Aufnahme. Die Abstimmung ergibt die Aufnahme. Zwei Aufnahmegesuche werden nicht zur Annahme empfohlen. Die Versammlung stimmt der Ablehnung zu.

3. Der 1. Präsident berichtet über den Eingang an freiwillig erhöhten Jahresbeiträgen; bisher hat sich eine Erhöhung von Mk. 1600.— ergeben.

4. Herr Horn trägt den Haushaltsplan für 1921/22 vor, den die Versammlung genehmigt.

5. Anstelle des Herrn Dr. Herr wählt die Versammlung Herrn Lyzeallehrer Schmidt als 2. Sekretär, der sich um die Gesellschaft bereits Verdienste erworben hat.

6. Die Herren Ausschußmitglieder Weil, Kienitz, Wilhelmy, Brüll, Feyerabend werden wiedergewählt.

7. Wiedergewählt werden ferner als Kassierer Herr Horn, als Hausverwalter Herr Kämpffer, als 2. Präsident Herr Zimmermann, als 1. Sekretär Herr Alexander-Katz.

8. Dr. Alexander-Katz trägt den Jahresbericht für 1920/21 vor, den die Versammlung genehmigt.

9. Direktor Dr. Herr berichtet über die Vermehrung und den Stand der Sammlungen und der Bibliothek.

10. Auf Anregung des Herrn Rektors Müller soll Herr Direktor Herr eine Eingabe an den Magistrat zur Erhaltung oder Verlegung des botanischen Gartens vorbereiten.

v. g. u.

Dr. Alexander-Katz. Illner. Horn. Dr. Herr.

Jahresbericht

über das Geschäftsjahr 1920/21.

M. H. Vor etwa einem Jahre, am 30. September 1920, berichtete zum 25. Male Direktor Dr. von Rabenau über die Vermehrung der Sammlungen und der Bibliothek unserer Gesellschaft. So lautet der trockene Bericht des Protokolls. Wir ahnten damals nicht, daß der Platz, von dem aus der treue Hüter unseres wertvollen wissenschaftlichen Besitzes, unser aller Freund, uns berichtete, so schnell verwaist sein sollte. Die letzte Freude, die wir ihm in Dankbarkeit und Verehrung bereiten konnten, war die ihm zu Ehren veranstaltete Festsitzung, mit der wir dieses Geschäftsjahr eröffneten, und in der ihm eine Jubiläumsadresse überreicht wurde. Ein halb Jahr später senkte sich in Trauer die Fahne des Hauses auf Halbmast und wir trugen und geleiteten unser Ehrenmitglied und diesen pflichtgetreuen, verdienstvollen Beamten von dieser Arbeitsstätte in feierlichem Zuge zur ewigen Ruhestätte.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sein Andenken ist in unserem Herzen und in dem Archiv und den Sammlungen unserer Gesellschaft fest verwahrt.

Zu seinem Nachfolger wählte die Gesellschaft am 27. Mai 1921 Herrn Oberrealschullehrer Dr. Oscar Herr aus Görlitz, den langjährigen Mitarbeiter des Herrn von Rabenau, welcher seit 1916 Mitglied des Ausschusses und seit 1917 der stellvertretende Sekretär unserer Gesellschaft ist.

Die Wünsche und Hoffnungen auf eine neue Belebung der Gesellschaft, denen wir im vorjährigen Jahresbericht unter dem Eindruck der Not der Zeit Ausdruck geben mußten, haben sich in erfreulicher Weise erfüllt.

Der Migliederbestand hat sich von 441 auf 482 Mitglieder gehoben. Wir zählen zurzeit 20 Ehrenmitglieder, 40 korrespondierende und 422 sonstige Mitglieder.

Durch den Tod wurden uns 14, darunter 5 Ehrenmitglieder, entrissen, durch Wegzug und aus anderen Gründen schieden 11 aus. Der Zugang von 54 neuen Mitgliedern bekundet das warme Interesse, das die Bürgerschaft unserer Stadt an der Arbeit der Gesellschaft nimmt, und das sich u. a. auch in dem gesteigerten Besuch unserer Freitagsvorträge kundgibt. Wir gehen nicht fehl, wenn wir das Interesse auf die vortreffliche Auswahl und Zusammenstellung dieser Vorträge zurüchführen, und danken hierfür insbesondere dem überaus rührigen Kurator des Vortragswesens, Herrn Studienrat Dr. Zimmermann.

In den öffentlichen Freitagvorträgen sprachen die Herren:

Dr. Herr über: Naturkundliche Wanderungen im Riesengebirge;

Studienrat Zimmermann über: Die wissenschaftlichen und technischen Grundlagen der Kinematographie;

Bode-Karlsruhe über: Der ägyptisch-englische Sudan;

Prof. Dr. Spieß-Berlin über: Weltäther, Raum und Zeit, eine Einführung in die Einsteinsche Relativitätslehre;

Studienrat Dr. Klatt über: Physiologie des Atmungsvorganges;

Kurt Hielscher-Berlin über: Kreuz und quer durch Spanien;

Prof. Dr. Herz-Breslau über: Die neueste Entwicklung des chemischen Elementbegriffes;

Dr. Spethmann über: Entstehung und Bedeutung der mitteldeutschen Braunkohlenlager;

Dr. Verch über: Die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der drahtlosen Telegraphie und Telephonie;

Prof. Krüger über: Die neue Farbenlehre Ostwalds;

Medizinalrat Dr. Herford über: Aus der Welt der Bakterien;

Dr. Wilhelmy über: Das Problem der Wünschelrute.

Alle Vorträge fanden mit Lichtbildern oder Demonstrationen statt.

Auch das wissenschaftliche Leben der Sektionen war im Berichtsjahr ein regeres. Die botanisch-zoologische, die medizinische, die chemisch,physikalische, die ökonomische und die mineralisch-geologische Sektion hielten Sitzungen und zum Teil auch Exkursionen ab, worüber die Schriftführer der Sektionen noch berichten werden.

Zum 1. Präsidenten wurde Herr Bergrat Illner, zum 2. Herr Studienrat Dr. Zimmermann wiedergewählt. Es wurden ferner Herr Horn als Kassierer, Herr Kämpffer als Hausverwalter und die Ausschußmitglieder Herren Kolde, Müller, Zeitzschel, Körner und Herford wiedergewählt. Als Ausschußdirektor wählte die Gesellschaft Herrn Geh. Justizrat Kolisch. Zu Ehrenmitgliedern wurden die Herren Zernick, Tschentscher und K. Hoffmann infolge ihrer 45jährigen Mitgliedschaft, und zum korrespondierenden Mitgliede Herr Studienrat Dr. Kräusel-Frankfurt a. M. ernannt.

Die Kassenverhältnisse waren ständig Sorge des Präsidiums und des Ausschusses. Zur Erhaltung und Mehrung der Sammlungen und Bibliothek

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und zur Haltung unseres Vortragswesens auf wissenschaftlicher Höhe und zur Bestreitung anderer wirtschaftlicher dringender Ausgaben reichten die vorhandenen Mittel kaum aus. Von einer Beitragserhöhung wurde Abstand genommen. Der Weg, die Mitglieder auf die finanzielle Notlage zu verweisen und zu einer freiwilligen Erhöhung der Beiträge anzuregen, führte zu erfreulichen Erfolgen. Dazu kamen freiwillige, z. T. sehr hohe Spenden der Industrie der Oberlausitz, deren technische Erfolge doch mehr oder weniger auf naturwissenschaftlicher Erkenntnis und Arbeit beruhen. Auch ihnen allen sei der wärmste Dank unserer Gesellschaft für die hochherzige Unterstützung ausgesprochen.

So kann unsere Gesellschaft auf eine erfolgreiche rege Arbeit im Berichtsjahre zurückblicken, und wir wollen wünschen und hoffen, daß auch das neue Jahr unser Vaterland und unsere Heimat vor schweren Erschütterungen verschonen und uns die Kraft und Ruhe zum ersehnten Wiederaufbau und Aufstieg auch zum Segen unserer Gesellschaft bringen möge.

Dr. Alexander-Katz, Sekretär.

Bericht

der zoologischen-botanischen Sektion im Geschäftsjahre 1920/21.

Vorsitzender: Dr. O. Herr. Schriftführer: Rektor Hartmann.

Die Sektion hielt nur zwei Sitzungen ab:

25. November 1920: Dr. v. Rabenau: Die Neuerwerbungen des Museums.
18. März 1921: Dr. Herr: Steinachs Verjüngungsversuche.

Im Sommer fanden folgende Exkursionen statt:

22. Mai 1921: Spreer Heidehaus.
2. Juli 1921: Nikrisch—Radmeritz— Nieda.
31. August 1921: Kohlfurter Heide in Gemeinschaft mit der Isis-Bautzen.

Mineralogische-geologische Sektion 1920/21.

Vorsitzender: Bergrat Illner. Schriftführer: O. Schmidt.

25. Iuni 1921: Besichtigung der Kalkwerke von Dudel, Begehung des Geiersberges und des Heideberges bei Rengersdorf.
13. August 1921: Exkursion nach dem Lautawerk und der Grube Erika.

Chemisch-physikalische Sektion 1920/21.

Vorsitzender: Dr. Alexander-Katz. Schriftführer: Prof. Dr. Zeitzschel.

19. Februar 1921:Prof. Dr. Zeitzschel: Aus der Atom- und Molekularforschung.
Dr. Bruno Alexander-Katz: Neuere chemische Probleme.
12. März 1921: Dr. Franz: Atombau.

Jahresbericht

der Medizinischen Sektion 1920/21.

Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. Stein. Schriftführer: Dr. Berndt.

2. November 1920: Dr. Stein: Pemphigus.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

13. November 1920: Krankendemonstration im Städtischen Krankenhaus.
Dezember 1920: Dr. Hagedorn: Kröpfe. Dr. Haupt: Kurze Mitteilungen aus dem Gebiet der Tiefentherapie.
4. Januar 1921: Dr. Schulz—Dr. Hagedorn: Die Behandlung der inneren und chirurgischen Tuberkulose.
15. Januar 1921 (Stadtkrankenhaus): Dr. Schulz: Die Behandlung der inneren Tuberkulose.
8. Februar 1921: Dr Mylius, Dr. Blau, Dr. Stein: Die Behandlung der Tuberkulose: Augen, obere Luftwege, Haut.
19. Februar 1921 (Stadtkrankenhaus): Kranken-Demonstrationen.

Oekonomie-Sektion 1920/21.

2. November 1920: Dr. Jüterbock-Schönberg: Die Bekämpfung der Unfruchtbarkeit der Rinder.
Kreiswiesenbaumeister Seegebarth-Görlitz: Was bietet das neueingerichtete Kreiswiesenbauamt der Landwirtschaft für Vorteile?
23. November 1920: Dir. Geh. Rat Prof. Dr. Appel-Berlin-Dahlem: Die wichtigsten Getreidekrankheiten und ihre Bekämpfung.
14. Dezember 1920: Tierzuchtinspektor Meyer-Görlitz: Neuere Vererbungslehre und ihre Auswertung in der landwirtschaftlichen Tierzucht.
18. Januar 1921: Geh.-Rat Prof. Dr. Fingerling-Leipzig-Möckern: Fütterungsfragen der Gegenwart.
15. Februar 1921: Major Spohr-Görlitz: Verwendung von Sprengmitteln in der Landwirtschaft.
Dr. Hartmann-Kaschel: Was bringt uns die Volkshochschule für das Land?
9. März 1921: Direktor Dr. Oehmichen: Kartoffelbau.
Ing. Eichelmeyer-Berlin: Der gegenwärtige Stand des Motorpflug- und Zugmaschinenbaus in Deutschland und Amerika.

v. Canitz.

Jahresbericht

über die Vermehrung der Sammlungen 1920/21.

A. Zoologie.

1. Vulpes lagopus, Polarfuchs, im Sommerkleid. Kingsbay auf Spitzbergen. Geschenk des Herrn Dr. med. Hans Schäfer. 2. Junges Krokodil aus Kamerun (Dr. med. Schäfer). 3. Gehörne des Kaffernbüffels (Bubalus caffer). Geschenk des Regierungstopographen Hugo Erdmann, früher Deutsch-Ostafrika. 4. Hamsterfamilie, Weibchen mit fünf Jungen. 5. Wachtelgruppe. 6. Rohrdommel in Schutzstellung.

B. Botanik.

Bastard Vaccinium Myrtillus × Vitis Idaea aus der Görlitzer Heide (Lehrer Rakete), verschiedene Proben der Vertorfung (derselbe).

C. Mineralogie.

Equisetum arcticum, Taxodium distichum, Kohle aus dem Tertiär von Spitzbergen. Ton mit Kieselsäure imprägniert, Marmor, Kupferkies mit Malachit (Dr. Schäfer-Spitzbergen). Sandsteinsäulen von der Humboldt-Orgel.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Kalkspatdruse aus dem Sandsteingebiet des Emscher (obere Kreide) bei Oberkreibitz, Viola aequicostata (stud. rer. mont. Donath-Zittau). Petrefakten aus der Löwenberger Kreidemulde (Landesgeologe Prof. Dr. Zimmermann). Kohlenstücke aus der Grube „Stadt Görlitz" mit Castanopsis Schmidtiana, Kupfer- und Arsenkies von Altenberg-Schlesien Maria Förderungsgang (Bergrat Illner), Entstehung des Aluminiums (Lautawerk): Bauxit (Oberhessen, Dalmatien, Ungarn, Frankreich), Bauxit gemahlen, Schmelze, Schmelze gemahlen, Tonerdehydrat, Tonerde zerkleinert, Kryolith, Rotschlamm, Aluminium, Duraluminium, Lautal.

Geschäftsjahr 1921/22.

Hauptversammlung am 6. Januar 1922.

1. Der Herr 1. Präsident eröffnet die Sitzung um 9,40 Uhr und trägt den Revisionsbericht des Herrn Pastors Kolde vom 15. Dezember 1921 vor, der die Richtigkeit der Kassenprüfung bestätigt. Die Versammlung erteilt dem Herrn Schatzmeister Entlastung.

2. Als Ausschußmitglied wird an Stelle des wegen Krankheit ausgeschiedenen Herrn Kienitz Herr Oberst Rehm gewählt.

3. Die Gesellschaft hat durch Tod 1 Mitglied, Herrn Kommerzienrat R. Raupach, verloren. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen von den Plätzen.

4. Es liegen 47 Neuanmeldungen vor. Präsidium und Ausschuß empfehlen die Aufnahme. Die Versammlung wählt sämtliche 4 Personen zu Mitgliedern.

5. Die Versammlung ernennt auf Grund seiner Verdienste um die Gesellschaft Herrn Kienitz zum Ehrenmitgliede.

v. g. u.

Illner. Dr. Alexander-Katz. Dr. Zimmermann.

Hauptversammlung am 31. März 1922.

1. Angemeldet haben sich als Mitglieder 17 Personen. Die Versammlung wählt sämtliche Bewerber einstimmig.

2. Der 1. Präsident berichtet über den Mitgliederstand. Die Gesellschaft hat verloren durch Tod zwei, durch Wegzug und aus anderen Gründen 6 Mitglieder. Der 1. Präsident widmet dem verstorbenen Mitgliede Apotheker Drewin warme Worte des Gedenkens. Die Versammlung erhebt sich von den Plätzen.

3. Es wird weiter berichtet, daß die Klinnersche Laubmoossammlung durch ein Mitglied des Ausschusses der Gesellschaft geschenkt worden ist. Der Präsident spricht ihm seinen Dank aus; ebenso einer Gesellschaft, die Mk. 1000.— gespendet hat.

v. g. u.

Illner. Dr. Herr. Horn. Dr. Alexander-Katz. Dr. Wilhelmy.

Hauptversammlung am 12. September 1922.

1. Es wird beschlossen, eine neue Hauptversammlung abzuhalten, um die Höhe der Beiträge zu bestimmen. Statt 50 Mk. waren 80 bezw. 100 Mk.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

vorgeschlagen. Angenommen wird der Antrag, das Eintrittsgeld auf 20 Mk. festzusetzen.

2. Wahlen: 1. Präsident: Bergrat Illner, 2 Jahre; 2. Präsident: Studienrat Dr. Zimmermann; 2. Sekretär: Lyzeallehrer Schmidt; Kassenwart: Herr Horn; Hausverwalter: Herr Kämpffer; Ausschußdirektor (2 Jahre): Geheimrat Kolisch; Ausschußmitglieder: Kolde, Th. Müller, Körner, Dr. Herford, Dr. Zeitzschel.

3. Die Gesellschaft hat durch Tod zwei Ehrenmitglieder verloren: Geh. R. Dr. Förster-Breslau und Geh. R. Dr. Conwentz. Die Versammlung ehrt die Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen. Durch Wegzug verlor die Gesellschaft 2 Mitglieder, aus anderen Gründen 1, zusammen: 5. Neuangemeldet haben sich 16. Sämtliche Angemeldeten werden aufgenommen.

4. Der 1. Präsident erstattet einen Bericht über die Tagung der geologischen Gesellschaft in Görlitz.

v. g. u.

Illner. Dr. Zimmermann. Dr. Erbkam. Schmidt.

Außerordentliche Hauptversammlung am 18. September 1922.

1. Es wird beschlossen, vom 1. Oktober 1922 ab einen Jahresbeitrag von Mk. 100.— von den Mitgliedern zu erheben. (Mit 10 gegen 1 Stimme.)

2. Herr Lehrer A. Schön, Görlitz, wird als Mitglied aufgenommen.

v. g. u.

Illner. Dr. Bruno Alexander-Katz. Anton. Weinberg. Müller. Schmidt.

Jahresbericht

über das Geschäftsjahr 1921/22.

M. H. Auch das verflossene Vereinsjahr hat insoweit unter einem guten Stern gestanden, als die Gesellschaft der Not der Zeit widerstehen konnte.

In der Zeit vom 1. Oktober 1921 bis 30. September 1922 traten der Gesellschaft 124 ordentliche Mitglieder bei. Zu korrespondierenden Mitgliedern wurden 3 Personen gewählt. Danach verfügt die Gesellschaft 1922 über eine Mitgliederzahl von 526 ordentlichen, 42 korrespondierenden und 19 Ehren-Mitgliedern, insgesamt 587 Mitgliedern.

Durch den Tod wurden 5, durch Wegzug und aus anderen Gründen 15 Mitglieder verloren.

An Stelle des zum Museumsdirektor gewählten zweiten Sekretärs, Herrn Dr. Herr, wurde Herr Lyzeallehrer Schmidt gewählt. Wiedergewählt wurden die Herren Studienrat Dr. Zimmermann als zweiter Präsident, Herr Dr. Alexander-Katz als erster Sekretär, Horn als Kassierer und Kämpffer als Hausverwalter.

Als Ausschußmitglied wurde an Stelle des erkrankten Herrn Max Kienitz Herr Oberst Rehm gewählt. Ferner wurden in den Ausschuß die Herren Dr. Weil, Dr. Wilhelmy Justizrat Brüll und Museumsdirektor Feyerabend wiedergewählt.

Die öffentlichen Vorträge der Gesellschaft erfreuten sich wieder eines guten Besuches durch etwa 140 Mitglieder am Vortragsabend. Es sprachen die Herren:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. Dr. Herr gelegentlich seiner Einführung als Museumsdirektor über: Goethes Biologie.
2. Dr. Eggert Berlin, über: Neuere Theorien über den Aufbau der Fixsterne.
3. Studienrat Dr. Otto, Görlitz, über: H. v. Helmholtz und seine Bedeutung für den Fortschritt der Naturerkenntnis.
4. A. W. Bode, Karlsruhe, über: Das heutige Aegypten, ein Opfer Englands.
5. Studienrat Dr. Klatt, Görlitz, über: Vogelstimmen.
6. Privatdozent Dr. Pfeifer, Leipzig, über: Neuere Ergebnisse auf dem Gebiete der Gehirnforschung.
7. Dr. Freundlich, Berlin, über: Die Endlichkeit des Raumes.
8. Dr. Verch, Berlin, über: Die moderne drahtlose Telegraphie und ihre Bedeutung für den Weltverkehr.
9. Studienrat Dr. Meyer, Görlitz, über: Die geologischen Verhältnisse von Görlitz.
10. Dr. Herr über: Aus der Schatzkammer unseres Museums.
11. Oberrealschullehrer Krause, Glogau, über: Das Leben der Tiefsee und der gegenwärtige Stand der Tiefsee-Forschung.

Von den Sektionen hielten wissenschaftliche Sitzungen ab: die botanisch-zoologische, die medizinische, die veterinär-medizinische, die chemisch-physikalische und die ökonomische.

Die geologisch-mineralische Sektion nahm teil an den Exkursionen der deutschen Geologischen Gesellschaft, die vom 7.—9. August einen Teil ihrer diesjährigen Tagung in Görlitz abhielt. Die Naturforschende Gesellschaft hatte die Vorbereitungen des Kongresses übernommen, an dem ca. 100 Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands, aus Schweden, Norwegen, Rußland, Griechenland und Nordamerika teilnahmen. Die Gesellschaft veransaltete hierbei verschiedene Exkursionen nach Königshain zum Studium der Granitlager, in die Granitbrüche von Demitz-Thumitz und in die Braunkohlengrube Herkules bei Hirschfelde.

Zum ersten Male fanden in der Gesellschaft Ausflüge in Gemeinschaft mit der Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften am 28. Mai nach Hennersdorf-Teufelstein, am 30. Juli nach Radmeritz und am 20. August nach Jauernick satt, wobei Herr Prof. Dr. Jecht historische und Herr Dr. Herr geologische und botanische Erläuterungen gaben. An diesen gemeinschaftlichen Ausflügen nahmen etwa 60—80 Mitglieder teil.

Am 20. Februar fand in Gemeinschaft mit der Anthropologischen Gesellschaft eine Virchowfeier im Bankettsaale der Stadthalle statt. Ferner war die Gesellschaft zu den Exkursionen der Anthropologischen Gesellschaft nach Ebersbach und Seidenberg sowie zu dem Vortrage von Geheimrat Dr. Förster über Gareis in der Stadthalle geladen.

Endlich folgte die Gesellschaft der Einladung des Schlesischen Provinzial-Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose (Ortsausschuß Görlitz) zur Besichtigung der Ausstellung zur Bekämpfung der Tuberkulose in der Annenkapelle am 21. November.

Auch das vergangene Berichtsjahr brachte unserer Gesellschaft rege und interessante Arbeit. Dr. Alexander-Katz, Sekretär.

Bericht

der zoologischen-botanischen Sektion im Geschäftsjahre 1921/22.

I. Sitzungen: Vom Oktober 1921 bis einschl. April 1922 wurden monatlich je 1 Sitzung, insgesamt 7 Sitzungen abgehalten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

II. Besuch der Sitzungen: Die durchschnittliche Besucherzahl betrug 17.

III. Vorträge:

a) Botanik:

1. Die Micrasterias- und Euastrum-Arten der Görlitzer Heide (Herr Hübler).
2. Präparate zur Limprichtschen Moossammlung (Herr Klinner).
3. Ursprung und Bedeutung der deutschen Pflanzennamen (Herr Lepke).
4. Aus der Flora von Kronstadt in Siebenbürgen (Herr Richter).
5. Ueber die Anlage des Lausitzer Moosherbars (Herr Klinner).

b) Zoologie:

6. Ornithologische Beobachtungen bei Görlitz (Exzellenz v. Thiessenhausen).
7. Veränderungen in der einheimischen Vogelwelt (Herr Rat Emmerich).
8. Zoologische Beobachtungen bei Görlitz (Herr Werpup).
9. Entomologische Beobachtungen (Herr Günther, Herr Opitz, Herr Trinks, Herr Proske).
10. Veränderungen in der Vogelwelt bei Niesky (Herr Kramer).
11. Aus meinen Einlieferungslisten (Herr Stiehler).

IV. Sonstige Mitteilungen:

Die Zahl der Beobachter hat sich vermehrt, und damit haben auch die regelmäßigen Mitteilungen in den Sitzungen über bemerkenswerte Beobachtungen, die in den Sitzungsberichten niedergelegt sind, vermehrt. Erwähnt mögen hier nur werden das Zunehmen und das wiederholt festgestellte Brüten des Stieglitzes bei Görlitz, das zahlreiche Erscheinen von nordischen Gimpeln und die dreimalige Beobachtung einer Schnee-Eule bei Görlitz (Landeskrone).

V. Exkursionen: Von den in Aussicht genommenen Wanderungen konnte infolge der gänzlich unbeständigen Witterung nur ein ornithologischer Ausflug (Ende Mai) nach Kodersdorf und Ullersdorf unternommen werden.

VI. Mitglieder-Verlust: Die Sektion verlor ein langjähriges und arbeitsfreudiges Mitglied, Herrn Apotheker Drewin.

VII. Vorstand: Dr. Herr, Vorsitzender, Hartmann, Schriftführer.

Alfred Hartmann.

Chemisch-physikalische Sektion 1921/22.

Vorsitzender: Dr. Bruno Alexander-Katz. Schriftführer Prof. Dr. Zeitzschel.

12. Januar 1922: Dr. Herr: Die Kohlensäuredüngung (mit Lichtbildern und Demonstrationen).

9. Februar 1922: Dr. Marcus: Ueber organische Radikale.

22. Februar 1922: Dr. K. Weil: Neuere Beiträge zur Aufklärung von Naturstoffen.

24. März 1922: Frau Dr. Klatt: Der Nahrungsmittelchemiker und seine Tätigkeit.

Oekonomie-Sektion 1921/22.

1. November 1921: Direktor Dr. Köhler-Breslau: Rinderleistungszucht (Kontrollvereinswesen) und Rindviehfütterung.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

29. November 1921: Geh.-Rat Prof. Dr. Fischer-Berlin: Empfehlenswerte neue landwirtschaftliche Maschinen.
13. Dezember 1921: Professor Dr. Hiersche-Eger: Die Volkshochschule in Schweden.
17. Januar 1922: Dr. Herr-Görlitz: Die Kohlensäuredüngung.
Prof. Dr. Derlitzki-Pommritz: Neue Aufgaben der landwirtschaftlichen Betriebslehre.
21. Februar 1922: Dr. Weiser-Dresden: Die Kinematographie im Dienste der Wissenschaft.
14. März 1922: Direktor Dr. Oehmichen-Görlitz: Bericht über den vorjährigen Kartoffelbau.
Herr Görbing-Hamburg: Die neuesten Forschungen über Kalkdüngung.
Reichstagsabgeordneter Wulle-Berlin: Bismarck und die deutsche Landwirtschaft.

gez. Frhr. v. Canitz.

Sektion Aquarium.

1. Vorsitzender: Herr Herrmann Knebel. 1. Schriftführer: Herr Max Friebe.

In der am 10. Juni 1921 stattgefundenen Sitzung faßte der seit dem Jahre 1896 bestehende Verein „Aquarium" einstimmig den Beschluß, sich der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz anzugliedern. Der Verein trat damals mit ca. 50 Mitgliedern über und hielt seine erste Sitzung am 8. Juli 1921 im Saale der Naturforschenden Gesellschaft ab. Entgegenkommenderweise fanden auch die dem Verein gehörigen Schränke mit Präparaten und Utensilien sowie die annähernd 400 Bücher umfassende eigene Bibliothek in den Räumen obiger Gesellschaft ein Unterkommen. Im Herbst dieses Jahres, am 23. Oktober 1921, konnte der Verein auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlaß fand in dem Saale der Gesellschaft am Vormittag eine große öffentliche Festsitzung statt. Abends wurde dann diese Jubelfeier unter großer Beteiligung in den Räumen des hiesigen Handelskammerhauses begangen. Von dem Verbande Deutscher Aquarien- und Terrarien-Vereine mit dem Sitz in Frankfurt a. M. wurde die Sektion mit einer Ehrenurkunde und einer goldenen Medaille ausgezeichnet. Zwei naturwissenschaftliche Exkursionen fanden im vergangenen Geschäftsjahr statt, und zwar am 2. Mai 1921 nach Schönberg O.-L. und im Oktober nach Horka mit Besichtigung der dortigen Fischzüchtereien. Die abgehaltenen 19 Sitzungen wurden durch Vorträge anregend und belehrend gestaltet, von denen die wichtigsten nachstehend genannt seien:

22. Oktober 1920: Herr Roegner: Bernstein.
12. November 1920: Herr Damerau: Wie beleben wir unsere Vereinstätigkeit?
26. November: Herr Barthel: Glockentierchen und Trompetertierchen.
17. Dezember 1920: Herr Damerau: Kakteen.
22. Juli 1921: Herr Knebel: Die geschichtliche Entwicklung der Aquariumkunde.
22. Juli 1921: Herr Damerau: Die Pflanzenwelt des Aquariums.
30. August 1921: Herr Knebel: Besuch der Höhle „Heimkehle".
30. September 1921: Herr Dr. Herr: Die Brückenechse.

Sektion Aquarium.

1. Vorsitzender: Herr Paul Barthel. 1. Schriftführer: Herr Max Friebe.

Anläßlich des 25jährigen Besetehens des Vereins wurden die beiden Mitbegründer, Herr Paul Barthel und Herr Herrmann Knebel, zu Ehrenmitgliedern ernannt unter Ueberreichung einer sehr geschmackvollen Ehrenurkunde. Wir wollen hoffen und wünschen, daß diese beiden, um die Aquaristik so sehr verdienten Herren fernerhin der Sektion in bester Gesundheit

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die Treue bewahren zur Verbreitung der Auquarienkunde und damit in gewissem Sinne auch zur Förderung der Naturwissenschaften.

In dem vergangenen Geschäftsjahr verlor die Sektion infolge Verzuges von Görlitz einige Mitglieder, es konnten jedoch wieder einige Neuaufnahmen erfolgen, so daß der Mitgliederbestand keine wesentliche Aenderung erfuhr. Es fanden 17 Sitzungen im Saale der Naturforschenden Gesellschaft statt. Von den in der Sektion gehaltenen Vorträgen seien als wesentlichste nachfolgende genannt:

18. November 1921: Herr Knebel: Das Futter der Aquarienfische.
1. Februar 1922: Herr Barthel: Die Süßwasserschwämme.
15. Februar 1922: Herr Dr. Herr: Steinach's Verjüngungsverfahren.
29. März 1922: Herr Barthel: Die Feuersalamander.
5. April 1922: Herr Knebel: Die Stichlinge.
3. Mai 1922: Herr Schwanitz: Die Einrichtung eines Aquariums.
17. Mai 1922: Herr Schwanitz: Das Raubfischaquarium.
5. Juli 1922: Herr Schwanitz: Das Teichfischaquarium.

Jahresbericht

über die Vermehrung der Sammlungen.

Zoologie.

1. Balzender Auerhahn, erlegt von Herrn Major Wolf am 26. 5. 1922 in der Görlitzer Heide, mit einer Henne aus der Sammlung zu einer biologischen Gruppe vereinigt. Geschenk des Herrn Kommerzienrats Fr. Vogel-Chemnitz.
Nashornvogel (Buceros hydrocorax), umgesetzt von Schlüter - Halle. Gruppe: ♀ im Nest, eingemauert, ♂ vor dem Nest.
3. Wiedehopf (Upupa epops epops L.) in Schutzstellung.
4. Eisvogel (Alcedo atthis ispida L.), ♂ und ♀ am Nest mit Eiern.
5. Kampfläufer (Philomachus pugnax [L.]), 2 ♂ in Kampfstellung.
6. Webervogel (Ploceus philippinus) am Nest.
(Nr. 2—6 wurden für Doubletten von Schlüter-Halle eingetauscht.)
7. Silbermöve (Larus argentatus argentatus L.), erlegt am 11. Februar 1922 bei Ostritz von Herrn Apotheker Soffner-Ostritz (Geschenk des Schützen).
8. Alpenlerche (Eremophila alpestris flava [Gm.]), erlegt am 5. Februar 1922 bei Lohsa von Herrn Hanso-Lohsa (Geschenk des Schützen).
9. Kornweihe (Circus cyaneus cyaneus [L.]), erlegt am 10. Dezember 1922 bei Niederhalbendorf von Herrn Rittergutsbesitzer Schuster (Geschenk des Schützen).
10. Schädel vom Wildkaninchen (Oryctogalus cuniculus cuniculus [L.], monströs (Oberförster Weisbach-Linda).
11. Nest der Haselmaus (Muscardinus avellanarius L.) (Dr. Herr, in Breslau erhalten).
12. Nest vom Bayaweber (Ploceus atrigula Hodgs.)
13. Nest von (Cassicus haemorrhous L.).
14. Papageifisch (Scarus cretensis L.).
(Nr. 12—14 von Herrn Baugewerkschullehrer Rögner.)
15. Unterkiefer von Homo sapiens, den Schulkinder in einer Kiesgrube bei Rothwasser fanden. Nach Prof. Dr. Mollisons (Breslau) Untersuchungen handelt es sich um den Unterkiefer eines rezenten, sehr alten Menschen. (Konrektor Rakete-Rothwasser.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Tierwelt Neuseelands wurde zu einem tiergeographischen Charakterbild vereinigt.

Botanik.

Herr Fabrikbesitzer Sydow-Görlitz schenkte eine Sammlung prächtig präparierter Pilze; Herr Rakete-Rothwasser eine Anzahl von Torf- und Holzproben aus Hänsels Torfbruch (Rothwasser).

Mineralogie — Geologie.

Pholerit von Neurode in Schlesien; Monchiquit von der Mondhalde bei Schelingen; Leucit (Niederschwaben); Limburgit Limburg-Kaiserstuhl; Minette-Willischtal bei Zschoppau; Seegrasschiefer-Holzmaden (sämtlich von Herrn Direktor Kern-Görlitz). Anschauungsmaterial zum Kaolinisierungsprozeß, gesammelt in Steine (Friedeberg), Kesselschloßbaude, Eibau, Großschönau. Dr. Herr.) Spatheisenstein von Rozsnyo (Rosenau) Ober-Ungarn, Uranpecherz von der Bergfreiheitsgrube (Herr Bergrat Illner), Baumstamm aus der Emmagrube.

Bericht

über die Vermehrung der Bücherei.

Neue Bücher konnten nicht angeschafft werden; viele Zeitschriften mußten infolge der immer größer werdenden Teuerung abbestellt werden. Im Schriftenaustausch gingen nur wenige Bücher ein. Dr. O. Herr.

Geschäftsjahr 1922/23.

Hauptversammlung am 24. Januar 1923.

1. Die Kassenabrechnung wird vorgelegt. Herr Gewerbeschulrat Müller beantragt Entlastung.

2. Der 1. Präsident legt klar, daß sich in der jetzigen Zeit ein genauer neuer Etat nicht aufstellen läßt.

3. Neuaufnahmen von Mitgliedern. Es haben sich 105 gemeldet. Da Einwendungen nicht erhoben worden sind, sind sämtliche 105 aufgenommen.

3a. Erhöhung der Beiträge. Es wird beschlossen: Die neueintretenden Mitglieder bezahlen 100 Mk. Eintrittsgeld und bis 30. Sept. 1923 Mk. 900.—. Die alten Mitglieder bezahlen bis 30. Sept. einen Zuschlag von 500 Mk. Ab 1. Oktober beträgt der Beitrag für alle Mitglieder 1000 Mk. jährlich. Das Eintrittsgeld 100 Mk.

4. Es erfolgt Entlastung des Kassenführers.

v. g. u.

Illner. Rehm. Schmidt. Müller. Feyerabend.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hauptversammlung am 13. April 1923.

1. Es haben sich 20 Personen zur Aufnahme als Mitglieder gemeldet. Einwendungen werden nicht erhoben. Sämtliche Personen sind aufgenommen.

2. Herr Pastor Kolde, der über 20 Jahre Ausschußmitglied ist, wird zum Ehrenmitgliede ernannt.

3. Frl. Tschirch wird zur Kassiererin gewählt.

v. g. u.

Illner. Dr. Zimmermann. Dr. Alexander-Katz.

Hauptversammlung am 28. September 1923.

1. Der Vierteljahresbeitrag beträgt den Wert einer Fernbriefmarke am Zahltage. Die Zahlung hat im Museum zu erfolgen. Wenn möglich, soll gruppenweise der Beitrag eingezogen werden. Laut Beschluß werden die Karten zu den Vorträgen erst nach Zahlung der fälligen Beiträge ausgegeben.

2. Wahlen: 1. Sekretär Dr. Katz, 2. Präsident Dr. Zimmermann, Stellvertretender Sekretär Lyzeallehrer Schmidt, Hausverwalter Baumeister Kämpffer, Kassiererin Frl. Tschirch. Ausschußmitglieder: Feyerabend, Dr. Wilhelmy, Dr. Weil, Brüll, Rehm, Dr. Blau, Bünger. Die Wahlen erfolgen einstimmig.

3. Die Gesellschaft verlor durch Tod 11 Mitglieder: Lehrer Seidel, Köhnke, Schuchardt, Dr. Müller, Dr. Graetzner, Heuthausen, Stock, Munde, Riedel, Gustav Schulz und Jaekel. Die Versammlung ehrt die Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen. Ausgeschieden sind weitere 61 Mitglieder. Angemeldet sind 39 Personen. Sie werden sämtlich als Mitglieder aufgenommen.

4. Als Ehrenmitglieder werden von der Versammlung ernannt: Herr Dr. Mund, Dr. Zeitzschel und Rechg. R. Emmerich. Zu korrespondierenden Mitgliedern werden ernannt: Die Herren Rudolf Zimmermann-Dresden (Ornithologe) und Dr. Gränzer-Reichenberg (Mineraloge).

5. Der 2. Präsident macht Mitteilung über die Vorträge im Winterhalbjahr.

v. g. u.

Dr. Zimmermann. Dr. Herr. Müller. Schmidt.

Jahresbericht

über das Geschäftsjahr 1922/23.

Der Gesellschaft traten in der Zeit vom 1. Oktober 1922 bis 30. September 1923 181 ordentliche Mitglieder bei. Durch Tod, Wegzug und Abmeldungen schieden 98 Mitglieder aus. Ernannt wurden drei neue Ehrenmitglieder und zwei neue korrespondierende Mitglieder. Danach ergibt sich am 1. Oktober 1923 ein Bestand von:

606 ordentlichen Mitgliedern,
44 korrespondierenden Mitgliedern und
22 Ehrenmitgliedern,
insgesamt: 672 Mitgliedern.

In den Ausschuß wurden für die Herren Pastor Kolde und Professor Dr. Zeitzschel gewählt die Herren Dr. Blau und Staatsanwaltschaftsrat Bünger.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Für Herrn Horn, der sein Amt am 1. April 1923 niederlegte, wurde Fräulein Tschirch zur Kassiererin gewählt.

Im übrigen trat keine Veränderung im Präsidium und Ausschuß ein.

Die öffentlichen Vorträge der Gesellschaft erfreuten sich durchweg eines gesteigerten, guten Besuches von durchschnittlich 137 Mitgliedern. Es sprachen:

1. Am 20. Oktober 1922: Geheimrat Winkel, Marburg, über: Riesen-eishöhlen im Tännengebirge (mit Lichtbildern).
2. Am 4. November 1922: Magistratsrat Dr. Guradze, Berlin, über: Geistige und körperliche Arbeit.
3. Am 17. November 1922: Studienrat Dr. Zimmermann, Görlitz, über: Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte in Leipzig.
   Museumsdirektor Dr. O. Herr, Görlitz, über: Die Säugetiere der Oberlausitz.
4. Am 1. Dezember 1922: Oberingenieur Dr. Meßtorff, Berlin (von der Dr. Erich F. Huth A.-G., Berlin), über: Elektrische Anziehung nach Johnsen und Rohbeck (mit Lichtbildern und Experimenten).
5. Am 15. Dezember 1922: Dipl.-Ing. Dr. Beil, Berlin (von den Borsig-Werken), über: Die Entwicklung des Lokomotivbaues (mit Lichtbildern und Filmen).
6. Am 5. Januar 1923: Oberstudiendirektor Dr. Lorey, Leipzig, über: Die Zahl im Leben des Menschen.
   Am 12. Januar 1923: Direktor Prof. Dr. Heck, Berlin, über: Menschenaffen und ihr Verhältnis zum Menschen (mit Lichtbildern).
8. Am 20. Januar 1923: Dr. med. Clemm, Seidenberg, über: Prof. Wegeners Continentalverschiebungstheorie.
9. Am 2. Februar 1923: Studienrat Dr. G. Meyer, Görlitz, über: Die geologischen Verhältnisse von Görlitz (II. Teil) (mit Lichtbildern).
10. Am 23. Februar 1923: Dr. Konrad Weil, Berlin, über: Beobachtungen des täglichen Lebens, physikalisch-chemisch betrachtet (mit Lichtbildern).
11. Am 9. März 1923: Studienrat Gatter, Görlitz, über: Der gegenwärtige Stand der Entwicklungslehre.
12. Am 23. März 1923: Oberingenieur Heyck über: Fortschritte der praktischen Beleuchtungstechnik (mit Lichtbildern) (in Gemeinschaft mit dem Verein Deutscher Ingenieure).
13. Am 6. April 1923: Rittergutsbesitzer Demisch, Ludwigsdorf, über: Brasilien (mit Lichtbildern).

Von den Sektionen hielten wissenschaftliche Sitzungen ab:

a) Die botanisch-zoologische,
b) die chemisch-physikalische in Gemeinschaft mit dem Verein zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts,
c) die entomologische,
d) die medizinische,
e) die veterinär-medizinische Sektion,
f) die Sektion Aquarium und
g) die Gartenbau-Sektion.

Vom 12.—14. Mai 1923 fand in den Räumen des Museums die Versammlung des Vereins Schles. Ornithologen und Entomologen statt, die von der Gesellschaft vorbereitet war und zu der ihre Mitglieder eingeladen waren. Auf dieser Tagung sprachen:

1. v. Lucanus, Berlin: Das Rätsel des Vogelzuges.
2. W. Bölsche, Schreiberhau: Der Ursprung des Menschen.
3. R. Zimmermann, Dresden: Bialowies und die Wisente.
4. Oberlehrer Schütz, Rachlau: Die Mikrolepidopterenfauna der Oberlausitz.
5. Rektor Scholz, Rückers: Die Ameisen Schlesiens.
6. Dr. Heinroth, Berlin: Aus der Jugendentwicklung der Vögel.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Im Anschluß an die Tagung fand eine Exkursion in das Teichgebiet am Spreer Heidehaus statt.

Am 12. August 1923 unternahm die Gesellschaft in Gemeinschaft mit der Oberl. Gesellschaft der Wissenschaften einen Ausflug über Ebersbach in das Schöpstal, auf den Kapellenberg bis nach Kunnersdorf, auf dem Prof. Dr. Jecht historische und Museumsdirektor Dr. Herr geologische Erläuterungen gaben.

Endlich hielt am 14. Oktober die Anthropologische Gesellschaft in Görlitz im Museum ihre Jahresversammlung ab, zu der die Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft eingeladen waren. An einen Vortrag über Germanenbilder auf der Marc-Aurel-Säule in Rom schlossen sich am Nachmittage Ausgrabungen bei Leschwitz an.

Dr. Alexander-Katz.

Bericht
der botanisch-zoologischen Sektion 1922/23.

Vorsitzender: Dr. Herr. Schriftführer: A. Hartmann.

Die Sektion hielt im Wintersemester 6 Sitzungen ab, die alle gut besucht waren. An Vorträgen wurden gehalten:

Kulturgeschichtliches und Floristisches aus der Umgebung von Rothwasser. (Rakete-Rothwasser.)

Die neuesten Forschungen über die Sterilität von Artbastarden unter Hinweis auf die experimentelle Vererbungslehre von Lang (1918). Frau Dr. Haßlinger.

Die letzten Wölfe der Oberlausitz. Dr. Herr.

Beobachtungen am Kuckuck. (Exzellenz v. Thiessenhausen.)

Ranunculus serbicus am ehemaligen Griechenlager. (Zahnarzt Richter.)

Doppelnest eines Buchfinken auf einem belgischen Eisenbahnwagen in Schlauroth. (Studienrat Gatter.)

Aus meinen Einlieferungslisten. (Stiehler.)

Daraus seien erwähnt: Seeadler (20. 11. 1922 Herzogswaldau), Wanderfalk (Langenau, im Eisen auf dem Erdboden gefangen), drei Schleiereulen (Weißenberg, Sohra, Halbau), Wiesenweihe (♂, Nieder-Halbendorf), Rohrweihe (27. 7. 1922, Klitten), 3 Rauhfußbussarde (2 Weißenberg, 1 Bunzlau), Fischadler (Halbau, 28. 9. 1922), Wespenbussard (Trattlau), 2 Goldregenpfeifer (Schönbrunn).

A. Hartmann.

Chemisch-physikalische Sektion.

Vorsitzender: Dr. Bruno Alexander-Katz.
Schriftführer: Prof. Dr. Zeitzschel.

Die Sitzungen fanden in diesem Jahre in Gemeinschaft mit dem Verein zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts statt. Ein Jahresbericht ist nicht eingegangen.

Bericht
der Medizinischen Sektion.

1. Sitzung am 26. 2. 23. Dr. Lent stellt einen Fall von atypischer Tabes vor und bespricht ähnliche Fälle. Dr. Stein stellt einen Fall von Salvarsan-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dermatitis vor und hält dann einen Vortrag über Nierenabszeß an der Hand eines Falles mit langwierigem Fieber. Ursache: Tuberkulose.

2. Sitzung vom 6. 3. 23. Dr. Hagedorn spricht über die Tubarschwangerschaft, Dermoide des Eierstockes und Kiemengangfisteln und zeigt Präparate.

Dr. Blau hält sodann einen tiefgründigen Vortrag über Beeinflussung der Schwerhörigkeit mit blutdrucksenkenden Mitteln und erörtert seine Versuche und Erfolge mit Panitrin. Diskussion: Dr. Lent, Dr. Blumensath.

I. A.: Dr. Lent, Schriftführer.

Oekonomie-Sektion 1922/23.

14. November 1922: Direktor Dr. Oehmichen: Was lehrt uns das Wirtschaftsjahr 1922? — Die diesjährigen Kartoffelanbauversuche.
12. Dezember 1922: Ministerialdirektor Dr. v. Wenkstern-Dresden: Die betriebswirtschaftliche Bedeutung der Silofutterbereitung.
23. Januar 1923: Inspektor Siggl-Bogenau: Grünland.
6. März 1923: Reichsbankoberinspektor Kny: Was muß man heute über Bank- und Geldwesen wissen?

Rittergutsbesitzer Demisch-Nieder-Ludwigsdorf: Eine Reise nach Brasilien.

gez. Frhr. v. Canitz.

Sektion Aquarium.

1. Vorsitzender: Herr Paul Barthel. 1. Schriftführer: Herr Max Friebe.

Der Niedergang des Wirtschaftslebens in unserem lieben Vaterlande machte seine bösen Einflüsse auch auf unser Vereinsleben geltend. Nur der verdienstvollen Leitung, die es verstand, mit unermüdlichem Eifer das schwer bedrohte Schifflein der Sektion durch die gefährlichen Klippen der Inflation glücklich hindurch zu steuern, ist es zu verdanken, daß die Sektion nicht Schiffbruch erlitt.

Auf Veranlassung der Naturforschenden Gesellschaft, die große Schwierigkeiten in der Kohlenbeschaffung hatte, konnten in dem Winterhalbjahr jeden Monat nur eine Sitzung abgehalten werden. Das wenn auch geringe Vereinsvermögen ging durch die tägliche Entwertung gänzlich verloren, so daß der Kassenwart in jeder Sitzung Beitragserhöhung fordern mußte. Es fanden 11 Sitzungen statt, in denen folgende Vorträge gehalten wurden:

4. Oktober 1922: Herr Zwätz: Heizungsmethoden.
1. November 1922: Herr Barthel: Aus dem Leben der Hydra.
6. Dezember 1922: Herr Knebel: Die Tarantel, Selbsterlebtes aus Italien.
21. Februar 1923: Herr Dr. Herr: Die Lurch- und Kriechtierfauna der Oberlausitz.
28. Februar 1923: Herr Knebel: Das Urstromtal.
28. März 1923: Herr Friebe: Ueber Cichliden.
25. April 1923: Herr Dr. Herr: Magensteine bei Vögeln.
6. Juni 1923: Herr Dr. Herr: Anatomie Physiologie und Biologie von Rana fusca.
5. September 1923: Herr Barthel: Unsere Pilze.
18. September 1923: Herr Knebel: Haplochilen.

Jahresbericht

der Entomologischen Sektion 1922/23.

Vorsitzender: Dr. Herr. Schriftführer: Ochmann.

Auf Einladung durch Museumsdirektor Herrn Dr. Herr waren am 25. November 1922 im Museumssaale 4 Herren erschienen, die sich besonders

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

für Entomologie interessierten; es waren dies: 1. Herr Telegraphendirektor Müller-Görlitz, 2. Herr Rechnungsrat Proske-Moys, 3. Herr Telegraphenobersekretär Günther-Görlitz und 4. Herr Landwirt Walter-Gersdorf O.-L.

Trotz der geringen Anzahl der Erschienenen wurde die Gründung der Entomologischen Sektion beschlossen und zum Vorsitzenden Herr Dr. Herr zum Schriftführer Herr Günther gewählt.

Im laufenden Geschäftsjahre wurden 2 Sitzungen abgehalten, in denen zunächst der Zweck der Sektion, nämlich die Durchforschung der heimischen Insektenwelt in ihrem gesamten Formenkreise, der Bewegung der einzelnen Arten innerhalb des gesteckten Gebietes und ihrer Lebensweise klar umrissen und Wege zur Erreichung dieses Zieles angedeutet wurden. Da die Mitglieder unserer Sektion durchweg Lepidopterologen sind, mußte sich die Arbeit zunächst nur auf die heimische Falterwelt erstrecken. In Angriff wurden genommen:

1. Die Durchsicht und Durcharbeitung der bereits im Museum vorhandenen Makrolepidopterensammlung;
2. die Bearbeitung der bereits erschienenen Werke über die heimische Falterwelt und
3. die Aufstellung eines Verzeichnisses der durch Mitglieder erbeuteten Falter und ihrer Entwicklungsstadien.

Ein Vortrag von Herrn Müller über Anlage und Pflege einer guten Schmetterlingssammlung beschloß die Arbeit des laufenden Geschäftsjahres.

Ochmann.

Bericht

über die Vermehrung der Sammlungen 1922/23.

Infolge der durch die Inflation immer trostloser werdenden finanziellen Lage der Gesellschaft konnten Neuerwerbungen nicht gemacht werden; es gingen auch keine bemerkenswerten Objekte an Schenkungen ein. Die Tätigkeit des Direktors konnte sich nur auf den Ausbau der Sammlungen beschränken. In einem von der Grube „Glückauf"-Lichtenau gestifteten Schauschrank wurden die Entstehung, Lagerung und Verwertung der Oberlausitzer Braunkohle zusammengestellt und mit erläuterndem Text versehen. Von den für die australische Region charakteristischen Laubenvögeln wurde nach Angaben in der Literatur eine Spiellaube mit 2 ♂ und einem ♂ vom Prinzenpirol (Sericulus mellinus) gebaut. Zwei balzende Birkhähne, von denen den einen Herr Baumeister Kämpffer schenkte, und ein ♂ wurden zu einer Gruppe „Birkhahnbalz" vereinigt. Polarfuchs, Grönlandfalke, Schneeammer, zwei Alpenhasen, zwei Hermeline, Schneehuhn, Moorhuhn und Schneeule wurden in eine Schneelandschaft gesetzt, um ein anschauliches Bild von der Anpassung der Tiere an die Umgebung zu geben.

Dr. O. Herr.

Bericht

über die Vermehrung der Bücherei 1922/23.

Neue Bücher konnten auch in diesem Jahre nicht angeschafft werden. Die finanzielle Lage zwang uns, sämtliche Zeitschriften abzubestellen. Im Schriftenaustausch gingen nur Werke von einzelnen amerikanischen Instituten ein.

Dr. O. Herr.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Geschäftsjahr 1923/24.

Hauptversammlung am 4. Januar 1924.

1. Es haben sich 23 Personen zur Aufnahme als Mitglieder gemeldet. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Versammlung wählt sämtliche Personen als Mitglieder.

2. Der Vierteljahrsbeitrag für 1924 wird auf 3 Mark festgesetzt. Das Eintrittsgeld auf 6 Mark. Der Beitrag ist im ersten Quartalsmonat entweder bei der Kastellanin oder bei Herrn Dr. Herr zu zahlen. Rückständige Beiträge sind mit 3 Mark pro Quartal zu begleichen. Von denjenigen Mitgliedern, die ihre Beiträge nicht im ersten Quartalsmonat bezahlt haben, werden die Beiträge gegen Zahlung von 50 Pfg. Einzugsgebühr erhoben.

v. g. u.

Illner. Dr. Erbkam. Th. Müller. Dr. Zimmermann.
Hartmann. Schmidt.

Hauptversammlung am 4. April 1924.

Der 1. Präsident eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Es werden 42 Abmeldungen bekannt gegeben, meist infolge der wirtschaftlichen Lage.

Ferner liegen 7 Anmeldungen vor. Die Angemeldeten werden sämtlich einstimmig aufgenommen.

Herr Dr. Clemm-Seidenberg wird wegen seiner Verdienste um die Gesellschaft zum korrespondierenden Mitgliede ernannt. Herr Rektor Lemke fragt nach dem Wiederaufleben der mineral.-geol. Sektion an, das von Herrn Bergrat Illner in Aussicht gestellt wird.

Herr Rektor Müller regt wieder gemeinsame Ausflüge mit der Oberlausitzer Ges. der Wissenschaften an. Ein derartiger Ausflug soll, wie Herr Dr. Herr mitteilt, im Mai nach Leopoldshain-Hennersdorf stattfinden.

Der erste Präsident berichtet über die Gründe, die zum Ausfall des Stiftungsfestes und des geplanten Herrenabends geführt haben.

v. g. u.

Illner. Kolisch. Müller. Dr. Herr

Hauptversammlung am 3. Oktober 1924.

1. Der 1. Präsident Bergrat Illner eröffnet die Versammlung und legt den aufgestellten Etat vor. Da keine Einwendungen gemacht werden, ist er genehmigt.

2. Wahlen. Es werden gewählt zum: 1. Präsidenten Herr Bergrat Illner, 2. Präsidenten Herr Studienrat Dr. Zimmermann, Stellvertr. Sekretär Herr Lyzeallehrer Osw. Schmidt, Kassiererin Frl. Tschirch, Museumsdirektor

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr Dr. Herr. Zu Ausschußmitgliedern die Herren: Gewerbeschulrat Müller, Stadtrat Herford, Dr. Blau, Staatsanwaltschaftsrat Bünger und Tierarzt Dr. Roelcke.

3. Neuanmeldungen: 13 neue Mitglieder werden aufgenommen.

4. Der 1. Präsident gibt eine Übersicht über den Mitgliederstand. Durch Tod verlor die Gesellschaft 6 Mitglieder. Die Anwesenden erheben sich zur Ehrung von den Plätzen.

5. Mitteilungen: Einladung von der Phys. Ges. in Frankfurt/M., Vorträge im Winterhalbjahr.

v. g. u.

Illner. Kolisch. Th. Müller. Dr. Herr. Raupach.
Weinberg. Schmidt.

Jahresbericht

über das Geschäftsjahr 1923/24.

Die Mitgliederbewegung war im verflossenen Geschäftsjahr sehr stark. Wie in den meisten Gesellschaften und Vereinen vollzog sich auch bei uns ein Reinigungsprozeß, bei dem viele neue Mitglieder der Inflationszeit der Naturforschenden Gesellschaft den Rücken kehrten. Es ergibt sich am 1. Oktober 1924 ein Bestand von

467 ordentlichen Mitgliedern
45 korrespondierenden Mitgliedern
23 Ehrenmitgliedern
insgesamt: 535 Mitgliedern.

Die Besetzung des Ausschusses und Präsidiums der Gesellschaft brachte keine wesentlichen Veränderungen. Die nach den Statuten ausscheidenden Mitglieder wurden sämtlich wiedergewählt. Für Herrn Stadtrat Körner, der wegen hohen Alters ausscheidet, wurde Herr Dr. Roelcke gewählt.

Die öffentlichen Vorträge der Gesellschaft erfreuten sich eines sehr starken Besuches von etwa durchschnittlich 135 Mitgliedern. Es sprachen:

Am 19. Oktober 1923: Hauptmann Heyl über: Plaudereien über eine Reise nach Südamerika mit Filmaufnahmen.

Am 9. November 1923: Dr. Clemm über: Justus von Liebig, zur 50. Wiederkehr seines Todestages.

Am 7. Dezember 1923: Studienrat Dr. Zimmermann über: Nicolaus Kopernicus zum 450jährigen Gedenktage seines Todes mit Lichtbildern und Demonstrationen.

Am 11. Januar 1924: Bergrat Illner über: Schweden, Land und Leute mit Lichtbildern.

Am 7. Februar 1924: Bergrat Illner über: Der Braunkohlenfilm.

Am 15. Februar 1924: Oberlandmesser Herrmann über: Meßkunst und Karte mit Lichtbildern und Demonstrationen.

Am 7. März 1924: Dr. Beyersdorfer über: Staubexplosionen, ihre Ursachen und die Wege zur Verhütung, mit Lichtbildern und Experimenten.

Am 15. März 1924: Staatsanwaltschaftsrat Bünger über: Europäische Menschenrassen mit Lichtbildern.

Am 28. März 1924: Studienrat Dr. Zimmermann über: Grundlagen und Entwicklung der Radiotechnik mit Lichtbildern und Vorführungen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Von den Sektionen hielten wissenschaftliche Sitzungen ab:

a) Die botanisch-zoologische,
b) die chemisch-physikalische,
c) die entomologische,
d) die medizinische,
e) die veterinär-medizinische Sektion,
f) die Sektion Aquarium,
g) die Gartenbau-Sektion.
h) Die geologisch-mineralische Sektion unternahm eine Begehung des Queistales.

Die Sammlungen erfreuten sich eines guten Besuchs und wurden von 893 Erwachsenen und 526 Kindern besucht. Dazu kommen die hiesigen Gemeindeschulen und höheren Schulen, Gewerbeschule, Baugewerkschule, Reichswehr, Schutzpolizei und zirka 30 auswärtige Schulen. Die Aufsicht an den Sonntagen führten die Herren Seifert, Gottwald, Schmidt, Gondolatsch, Hennig, Hübler Lindemann und Glotz.

Die wissenschaftlichen Vorträge der vom 26. Januar bis 11. Februar 1924 im Evangelischen Vereinshaus stattgefundenen Betriebstechnischen Ausstellung wurden in unserem Museumssaale abgehalten und waren für unsere Mitglieder zugänglich.

Am 30. Mai 1924 besuchte das Geographische Seminar der Universität Breslau unter Führung unseres Direktors Dr. Herr das Neißetal und die Sammlungen der Gesellschaft.

Vom 17. bis 24. August fand eine Ausstellung der Sektion Aquarium statt, welche in jeder Weise wohlgelungen war und nicht nur der Sektion, sondern auch der Gesellschaft neue Freunde und Mitglieder brachte.

Am 17. August 1924 war die Isis-Bautzen unser Gast. Der Direktor unserer Gesellschaft führte sie am Vormittag durch die Görlitzer Heide, am Nachmittag durch die Sammlungen und die Aquarium-Ausstellung.

Im Museum erwiesen sich größere Reparaturen als unbedingt notwendig. Die Fenster in den Sammlungen wurden gestrichen und neue Vorhänge angeschafft. Der Vortragssaal erhielt eine Verdunklungseinrichtung, eine neue Wandtafel, ein neues Podium und eine Vortragsuhr.

Dr. Alexander-Katz.

Botanisch-zoologische Sektion 1923/24.

Vorsitzender: Dr. Herr. Schriftführer: Rektor Hartmann.

Es fanden sechs Sitzungen statt, die sich alle eines guten Besuchs erfreuten.

An Vorträgen wurden gehalten:

Dr. Niedermeyer: Die Flora von Schönberg unter Vorlegung der getrockneten Pflanzen, die später dem Gesellschaftsherbar einverleibt wurden.

Staatsanwaltschaftsrat Bünger: Die europäischen Menschenrassen.

Dr. Herr: Die Brustbeine der Vögel mit zahlreichen Präparaten.

Frl. Studienrat Gänserich: Die Entwicklung einiger Gallen und Gallwespen.

„Diaphanol", ein neues Aufhellungsmittel in der Mikroskopie.

An Eingängen für das Museum wurden demonstriert: Polartaucher, bei Melaune ermattet auf der Chausse gefunden, Fraßstücke vom Biber, Hauer von einem 11,5 Zentner schweren Schwein etc. Wintergäste

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

aus der Vogelwelt wurden in diesem Winter recht wenig beobachtet: Bergfink (Sohrneundorf), Seidenschwanz (Breslau), der große und kleine Säger (Thielitz), Gimpel (Park, nicht so häufig wie im Vorjahre). Auf der Neiße war, wie in jedem Winter, der Zwergtaucher häufig zu beobachten.

gez. Hartmann.

Geologisch-mineralogische Sektion 1923/24.

Vorsitzender: I. Bergrat Illner. Schriftführer: Schmidt.

Ende August 1924 fand eine Begehung des Queistales unter Führung des Herrn Professors Berg, z. Z. Tzschocha, statt.

Oekonomie-Sektion 1923/24.

Vorsitzender Hptm. Feller. Schriftführer: v. Canitz.

30. Oktober 1923: Landesältester Wolf-Berna: Mechanisierung der Landwirtschaft.

27. November 1923: Direktor Dr. Dix-Breslau: Grundregeln der Vererbung im Pflanzen- und Tierreich.

15. Januar 1924: Vizeadmiral Frhr. v. Rössing: Aus dem Marineleben.

13. Februar 1924: Prof. Dr. Zorn-Breslau: Grünland und Tierzucht.

4. März 1924: Oberamtmann Schliephaake-Gerlachsheim: Die Züchtung von Getreidesorten durch künstliche Kreuzung.

25. März 1924: Prof. Dr. Holldach-Gieshof: Bodenfräsmaschinen und Bodenfräskultur.

31. August 1924: Prof. Dr. Kappen-Bonn: Bedeutung, Erkennung und Benutzung der Bodenazidität.

gez. v. Canitz.

Sektion Aquarium 1923/24.

1. Vorsitzender: Herr Dr. Bayer. 1. Schriftführer: Herr Schwanitz.

Nachdem die schreckliche Wirtschaftskrisis überwunden war und wir in unserem lieben Vaterlande wieder eine feste Währung hatten, lebte auch das Vereinsleben wieder auf. Unsere Sektion erholte sich erfreulicherweise sehr rasch von den verderblichen Einflüssen der Inflation, so daß sie ein recht gutes Geschäftsjahr zu verzeichnen hatte. Im Mittelpunkt desselben stand die große Aquarium- und Terrarien-Ausstellung, welche in der Zeit vom 16. August 1924 bis 24. August 1924 in dem Saale der Naturforschenden Gesellchaft abgehalten wurde. Diese großzügig angelegte Ausstellung, welche zirka 200 Aquarien, Terrarien und Seewasserbecken mit teilweise sehr wertvollem Material zur Schau stellte, war ein voller Erfolg. Dank dem Entgegenkommen der Naturforschenden Gesellschaft, die ihre herrlichen Räumlichkeiten fast kostenlos zur Verfügung stellte, war es möglich, diese so lehrreiche Schau sämtlichen Schulen von Görlitz und der Umgegend für den geringen Eintrittspreis von 10 Pfg. zugänglich zu machen. Zirka 8000 Personen bewunderten innerhalb 8 Tagen die gerade auf dem Gebiete der Aquaristik teilweise so eigenartigen Schöpfungen der Natur. Ein ganz besonderes Verdienst um das Gelingen dieses Unternehmens hat sich unser stets reges Mitglied, der zweite Vorsitzende Herr Scholz, erworben. Anläßlich des 28. Stiftungsfestes, welches festlich im hiesigen Hotel Harrer begangen wurde, er-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ernannte die Sektion Herrn Dr. Finster, eins der ältesten und sehr verdienstvollen Mitglieder, zu ihrem Ehrenmitgliede. Bei dieser Gelegenheit wurde Herr Schander für treue 25jährige Mitgliedschaft mit einem Ehrendiplom und einem silbernen Anhang an die Vereinsnadel ausgezeichnet.

Am 18. Mai 1924 unternahm die Sektion eine Tümpelfahrt nach den Hennersdorfer Teichen. Die Fischzucht und Teichanlagen in Creba waren im Juli 1924 das Ziel einer Exkursion der Sektion. Im Juni desselben Jahres nahmen einige Mitglieder teil an der Tagung des Gaues 7 des Verbandes Deutscher Aquarien- und Terrarien-Vereine in Breslau.

In dem vergangenen Jahre fanden neben einigen Sonderbesprechungen wegen der Ausstellung 17 Sitzungen im Saale der Naturforschenden Gesellschaft statt. Von den gehaltenen Vorträgen sind folgende als wichtigste zu nennen:

17. Oktober 1923: Herr Lyzeallehrer Schmidt: Die Kieselalgen.
9. Januar 1924: Herr Knebel: Ziele und Aufgaben im neuen Vereinsjahr.
2. April 1924: Herr Petrasch: Der Besuch einer Scalare-Züchterei in Hamburg.
4. Juni 1924: Herr Dr. Herr: Algen und Symbiose.
18. Juni 1924: Herr Schwanitz aus Berlin: Ein Rundgang durch das Berliner Aquarium.
2 Juli 1924: Herr Prübenau: Die praktische Anwendung des Tropfdurchlüfters.
16. Juli 1924: Herr Petrasch: Eine Besichtigung des Aquariums im zoologischen Garten zu Dresden.

Entomologische Sektion 1923/24.

Vorsitzender: Telegraphendirektor Müller. Schriftführer: Ochmann.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden nur zwei Sitzungen abgehalten, und zwar am 9. Dezember 1923 und am 27. Januar 1924. In der ersten Sitzung bat Herr Dr. Herr um Abnahme des Amtes als Vorsitzender der Entomologischen Sektion. Zum Vorsitzenden wurde Telegraphen-Direktor Müller gewählt. Der Vortrag dieser Sektion umfaßte die **Präparation von Lepidopteren.** In der zweiten Sitzung wurde die Zucht der Falter und ihrer Entwicklungsstadien behandelt. Die Zahl der Mitglieder ist auf acht gestiegen. gez. Ochmann.

Bericht

über die Vermehrung der Sammlungen 1923/24.

I. Zoologie.

Die Vermehrung der Sammlung beschränkte sich im wesentlichen auf Objekte aus der Heimat.

a) Säugetiere.

Dachsgruppe (Meles meles meles L.) 2 junge Tiere, die im Herbst 1924 am pomologischen Garten im Eisen gefangen wurden.

Fuchsgruppe (Vulpes vulpes crucigera Bechst.) Fähe mit drei jungen Tieren.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Großes Wiesel (Mustela erminea aestiva Kerr.) Gruppe.

Großes Wiesel (Mustela erminea aestiva Kerr), 2 Tiere im Übergangskleid.

Kleines Wiesel [Mustela nivalis nivalis (L.)] ♂ und ♀

b) Vögel.

Auerhahn (Tetrao u. urogallus L.) ♂ in Erdbalzstellung. Das Tier wurde im Oktober 1924 in Kohlfurt-Dorf gegriffen.

Großer Säger (Mergus m. merganser L.) ♂ und ♀, geschossen von Herrn Apotheker Soffner in Ostritz im Winter 1923/24.

Große Rohrdommel [Botaurus st. stellaris (L.)] ♂ in Kampfstellung, erlegt im Sommer 1924 bei Quolsdorf, Kreis Rothenburg.

Sperlingskauz (Glaucidium passerinum passerinum [L.]). Geschenk des Herrn Kustos Martini-Warmbrunn.

Fischadler [Pandion h. haliaetus (L.)], fliegend.

Mauersegler [Apus apus apus (L.)], fliegend.

Bergfink (Fringilla montifringilla L.), gefangen im Winter 1923/24 bei Sohrneundorf, Kreis Görlitz. Nest des Drosselrohrsängers (Acrocephalus arundinaceus (Bechst.), gefunden auf der Exkursion nach Klitten 1924.

Von Herrn Dr. Schäfer-Kingsbay gingen ein: ein Renntiergeweih (Rangifer tarandus forma Spitzbergensis Wollebeck.), eine Bürgermeistermöwe (Larus glaucus) und ein Schneehuhn (Lagopus mutus Mortin).

Zur Ergänzung von schlecht gewordenen Exemplaren wurden zwei Moorschneehühner (Lagopus lagopus Linn.) erworben.

In der Schausammlung wurde eine Zusammenstellung der wichtigsten Vogeleier nach biologischen Grundsätzen angefertigt.

In der Sammlung wurden die erläuternden Texte vermehrt und eine Anzahl von Karten, die zum großen Teil der Universitätszeichner Rose-Breslau anfertigte, aufgehängt: Fundorte des Siebenschläfers in Schlesien, Saatkrähenkolonien Schlesiens, Möwenkolonien Schlesiens, Tannenhäherzug 1911, Verbreitung des Ziesels in Schlesien, Zugstraßen des weißen Storches, Zug der Lachmöwe, Zug der Waldschnepfe, Winteraufenthalt unserer Vögel, Wanderungen schlesicher Brutmöwen, europäische Zugstraßen der Vögel.

II. Botanik.

Herr Lehrer J. Seidel, Habendorf, Kr. Reichenbach, schenkte eine Sammlung von 74 Gallen und 32 Minen, die von Frl. Stdr. Thomas in dankenswerter Weise präpariert und auf Karton geklebt wurden.

Herr Dr. Schäfer-Kingsbay-Spitzbergen sandte ein Herbarium Spitzbergense in zwei Mappen, Herr Mittelschullehrer Klinner überließ der Sammlung zwei Kartons mit Moosen des Harzes und ein Kryptogamenherbar von Wagner (Bielefeld 1854).

III. Mineralogie, Geologie.

Außer kleinen Ergänzungen aus der Heimat sind keine Eingänge zu verzeichnen. In demselben Sinne wie die Braunkohle (siehe den vorigen Bericht) wurde auch das Diluvium und Oligocän (Basalt und Phonolith) in besonderen Schauschränken zusammengestellt und mit erläuterndem

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Text versehen. Die Schränke stiftete in dankenswerter Weise die Waggon- und Maschinenfabrik A.-G. (Wumag) zu Görlitz.

Dr. O. Herr.

Bericht
über die Vermehrung der Bibliothek 1923/24.

Neuanschaffungen.

Th. Zell, Unsere Haustiere vom Standpunkte ihrer wilden Verwandten. Berlin 1921. — Fritz Kahn, Das Leben des Menschen. Band I u. II. Stuttgart. — Ferdinand Pax, Die Tierwelt Schlesiens. Jena 1921. — W. Schimkewitsch, Lehrbuch der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere. Stuttgart 1921. — Heinrich Driesmanns, Rasse und Milieu. Berlin 1909. — Dr. E. Koenig, Wie ist das Leben entstanden? Stuttgart 1907. — Dr. R. A. Pfeifer, Das menschliche Gehirn. Leipzig 1923. — Dr. Joh. Meisenheimer, Geschlecht und Geschlechter im Tierreich I. Jena 1921. — Paul Sorauer, Handbuch der Pflanzenkrankheiten. I. III. Berlin 1924. — Specht-Naumann, Die Vögel Europas I. Stuttgart. — Dr. K. Flörickes Vogelbuch, Stuttgart 1922. — K. v. Frisch, Ueber die „Sprache der Bienen. Jena 1923. — Dr. P. Schultze, Biologie der Tiere Deutschlands. Lieferung 1—12. Berlin 1922. — O. Hertwig, Das Werden der Organismen, Jena 1922. — W. Bölsche, Das Pferd und seine Geschichte, Berlin 1909. — E. Haring, Aus unseres Volkes Werdegang, Bielefeld und Leipzig 1921. — Heidemann, Das Pferd. Weimar 1861 (antiqu.). — Dr. O. Hauser, Urmensch und Wilder. Berlin 1921. — H. W. Behm, Entwicklungsgeschichte des Weltalls, des Lebens und des Menschen. Stuttgart 1923. — Thomé-Migula, Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Band XII. Berlin-Lichterfelde. — Eyferth-Schoenichen Einfachste Lebensformen des Tier- und Pflanzenreichs. Berlin-Lichterfelde. — O. u. M. Heinroth, Die Vögel Mitteleuropas, Berlin-Lichterfelde. — Dr. Hempelmann, Der Wirbeltierkörper. Leipzig. — Th. v. Brücke, Der Säugetierorganismus und seine Leistungen. Leipzig. — Dr. M. Hirschfeld, Geschlechtskunde. Lieferung 1—3. Stuttgart. — Merzbach, Die krankhaften Erscheinungen des Geschlechtssinnes. Wien und Leipzig 1909. — Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. Stuttgart 1907. — V. Franz, Geschichte der Organismen. Jena 1924. — Miethe, Spitzbergen. Darmstadt, Hagen, Gotha 1923. — H. Kühn, Die Malerei der Eiszeit. München. — K. Pietsch, Die geologischen Verhältnisse der Oberlausitz zwischen Görlitz, Weißenberg und Niesky. (II. Exemplar, antiquarisch). — Dr. E. Bade, Handbuch für Naturaliensammler. Berlin. — Leonhardt und Schwarze, Das Sammeln, Erhalten und Aufstellen der Säugetiere und Vögel. Neudamm. — Abel, Lehrbuch der Paläozoologie. Jena 1920. — Dr. B. Sandkühler, Einführung in die mikroskopische Gesteinsuntersuchung. Stuttgart. — E. Bederke, Das Devon in Schlesien und das Alter der Sudetenfaltung. Berlin. 1924. — Pohlig, Die großen Säugetiere der Diluvialzeit. Leipzig 1890 (antiqu.). — Beck, Geologischer Wegweiser durch das Dresdener Elbtalgebiet zwischen Meißen und Tetschen. Berlin 1897 (antiqu.). — Pelz, Geologie des Königreichs Sachsen. Leipzig 1904 (antiqu.). — K. v. Raumer, Der Granit des Riesengebirges. Berlin 1813 (antiqu.). — Credner Geologischer Führer durch das sächsische Granulitgebirge. Leipzig 1880 (antiqu.). — Rosenbusch, Mikroskopische Physiographie der Mineralien und Gesteine. I. II. Stuttgart 1885 (antiqu.). — H. Cloos, Der Gebirgsbau Schlesiens und die Stellung seiner Bodenschätze. Berlin 1922. — W. Soergel, Diluviale Flußverlegungen und Krustenbewegungen. Berlin 1923. — K. Pietsch, Die geologische Literatur über den Freistaat Sachsen aus der Zeit 1870—1920. Leipzig 1922. — A. Fürst, Im Bannkreis von Nauen, Stuttgart. Berlin 1923. — Nesper, Der Radio-Amateur (Broadcasting). Berlin 1924. — Hanns Günther, Das Radiobuch. Stuttgart 1924. — A. Slaby, Entdeckungsfahrten in den elektrischen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ozean. Berlin. — H. Günther u. Dr. Franz Fuchs, Der praktische Radio-Amateur. Stuttgart 1923. — W. Spreen, Die physikalischen Grundlagen der Radiotechnik. Berlin 1924. — Nesper, Meßtechnik für Radio-Amateure. Berlin 1924.

Zeitschriften.

Das Abonnement einiger Zeitschriften konnte wieder aufgenommen werden.

Schriftenaustausch.

Der Schriftenaustausch fing an, sich wieder zu beleben.

Eine Uebersicht über die Zeitschriften und den Schriftenaustausch erfolgt am Schluß des Bandes. Dr. O. Herr.

Geschäftsjahr 1924/25.

Hauptversammlung am 16. Januar 1925.

1. Herr Gewerbeschulrat Müller teilt mit, daß die Prüfung der Kasse zu keiner Beanstandung Veranlassung gegeben hat. Gegen die Entlastung der Kassiererin wird Widerspruch nicht erhoben.

2. Es werden sechs Mitglieder neu aufgenommen, darunter die Herren: Dr. Lothar Weil, Studienassessor Dr. Werner Lange, Zahnarzt Dr. Filipzyk, Direktor Dr. Beyersdorfer-Reichenbach und Frau Kaufmann Bloch.

3. 21 Mitglieder haben sich abgemeldet.

4. Der Jahresbericht wird vorgelesen und genehmigt.

5. Herr Dr. Herr berichtet über die Vermehrung der Sammlungen.

v. g. u.

Illner. Kolisch. Theob. Müller. Schmidt.
Dr. Alexander-Katz.

Hauptversammlung am 26. März 1925.

1. Es werden fünf Mitglieder neu aufgenommen, darunter die Herren: Zuschneider Albert Stubbe, Tiefbauunternehmer Hähnchen-Penzig.

2. Fünfzehn Mitglieder haben sich abgemeldet.

3. Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt die Herren Dr. Menzel, Dr. Boeters und Kommerzienrat Ephraim.

v. g. u.

Illner. Schmidt. Dr. Herr. Günther.

Hauptversammlung am 2. Oktober 1925.

1. Der erste Präsident trägt den Kassenbericht und den Etat vor.

2. Die Gesellschaft verlor durch den Tod drei Mitglieder: Rektor Friederici, Prof. Dr. Buchwald und Regierungspräsident Büchting. Es traten

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

aus infolge Wegzugs vier Mitglieder, aus anderen Gründen achtzehn. Neu aufgenommen werden die Herren Lehrer Brux-Nieder-Rudelsdorf und Direktor Strangfeld-Kohlfurt.

3. Zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft werden ernannt: Museumsdirektor Feyerabend, Oberstleutnant v. Lucanus, Vorsitzender der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft, und Kommerzienrat Dr. Weil, zu korrespondierenden Mitgliedern die Herren Dr. Stresemann-Berlin und Dr. Heinroth-Berlin.

4. Wahlen: Es werden gewählt: 2. Präsident Dr. Zimmermann, 2. Sekretär Schmidt. Kassierer Frl. Tschirch. Hausverwalter A. Kämpffer. Ausschußmitglieder: Brüll, Rehm, Feyerabend, Dr. Wilhelmy, Kolisch, Blau.

5. Der zweite Präsident macht Mitteilungen über die Wintervorträge.

v. g. u.

Illner. Dr. Herr. Dr. Zimmermann. Schmidt. Alter.

Jahresbericht

über das Geschäftsjahr 1924/25.

Auch in dem verflossenen Jahre fanden zahlreiche Abmeldungen der Mitgliedschaft infolge der wirtschaftlichen Lage statt. Am 1. Oktober 1925 ergibt sich ein Bestand von

505 ordentlichen Mitgliedern,
41 korrespondierenden Mitgliedern,
11 Ehrenmitgliedern,
insgesamt: 557 Mitgliedern.

Innerhalb des Präsidiums und des Ausschusses fanden keine wesentlichen Änderungen statt. Die statutengemäß ausscheidenden Mitglieder wurden wiedergewählt. Herr Dr. Weil stellte sein Amt wegen Arbeitsüberlastung zur Verfügung, dafür wird Herr Direktor Blau gewählt.

Die öffentlichen Vorträge waren durchweg sehr gut besucht. Es sprachen:

Am 17. Oktober 1924: Carl Schöffer, Leipzig, über: Der südamerikanische Tropenwald, sein Pflanzenleben und seine künstlerische Darstellung (mit Lichtbildern).

Am 31. Oktober 1924: Studienassessor Dr. Alfred Otto, Görlitz, über: Die Gestaltung des Neißetales zwischen Zittau und Görlitz. (Mit Lichtbildern).

Am 14. November 1924: Dr. med. Clemm, Seidenberg, über: Alte und neue Zusammenhänge zwischen Rhein und Donau (Donauversickerung und Hegauvulkane). (Mit Lichtbildern.)

Am 21. November 1924: Lyzeallehrer O. Schmidt, Görlitz, über: Eine Sommerreise ins heilige Land. (Mit Lichtbildern).

Am 5. Dezember 1924: Fritz Bley, Berlin, über: Über bisher unbekannte Entwickelungen beim Rot- und Rehwilde (Neueinstellungen in Fragen des Waidwerks). (Mit Lichtbildern.)

Am 12. Dezember 1924: Geheimrat Prof. Dr. von Frisch, Breslau, über: Die Sprache der Bienen. (Mit Lichtbildern.)

Am 9. Januar 1925: Oberreallehrer Krause, Glogau, über: Vier Wochen auf einem Hochsee-Fischdampfer. (Mit Lichtbildern.)

Am 23. Januar 1925: Professor Dr. Cloos, Breslau, über: Geologie des Riesengebirges. (Mit Lichtbildern.)

Am 30. Januar 1925: Studienrat Jahn, Görlitz, über: Rätsel der Cheopspyramide.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Am 6. Februar 1925: Dr. W. König vom Meteorologischen Institut Berlin über: Neuere Arbeitsmethoden der Witterungskunde. (Mit Lichtbildern.)

Am 20. Februar 1925: Professor Dr. Friedrichsen, Breslau, über: Russisch-Zentralasien. (Mit Lichtbildern.)

Am 27. Februar 1925: Studienrat Dr. Zimmermann, Görlitz, über: Der Flettner-Rotor.

Am 6. März 1925: Studienrat Dr. K. Olbricht, Breslau, über: Die Ausbreitung des Menschengeschlechtes und die Entwickelung der Kultur in Abhängigkeit von Klima und Lebensraum. (Mit Lichtbildern.)

Am 20. März 1925: Professor Dr. Pax, Breslau, über: Parasiten unserer Haustiere und Kulturpflanzen. (Mit Lichtbildern.)

Am 8. Februar 1925 fand eine Vorführung des Flettner-Films im Union-Theater in Görlitz statt.

Von den Sektionen hielten regelmäßige Sitzungen ab: Die botanisch-zoologische, die chemisch-physikalische, die Entomologische Sektion und das Aquarium. Die medizinische, die veterinär-medizinische und die geologisch-mineralogische Sektion hielten keine Sitzungen ab. Die Gartenbau-Sektion hat sich aufgelöst.

Die Sammlungen waren wiederum gut, insgesamt von 765 Erwachsenen und 343 Kindern, besucht. Dazu traten die hiesigen Gemeinde- und höheren Schulen, die Gewerbeschule, Baugewerkschule und zahlreiche auswärtige Schulen. Die Aufsicht führten dabei die Herren Gottwald, Gondolatsch, Glotz, Hennig, Hübler, Lindemann, Seifert und Schmidt.

Die Gesellschaft unterstützte den XXI. Deutschen Geographentag in Breslau in weitgehendem Maße. Direktor Dr. Herr hatte in Verbindung mit Herrn Dr. Otto in der Landeskundlichen Ausstellung von Schlesien die Abteilung „Lausitzer Vorberge" eingerichtet, die allgemeinen Beifall fand.

Unter Leitung der Herren Dr. Herr, Dr. Thomae und Dr. Otto fanden interessante Exkursionen in Görlitz, Lauban-Marklissa-Greiffenberg und nach dem Neiße-Durchbruchtal statt. Dr. B. Alexander-Katz.

Botanisch-zoologische Sektion 1924/25.

Vorsitzender: Dr. Herr. Schriftführer: Rektor Hartmann.

Die Sektion hielt regelmäßig im Monat ihre Sitzungen ab, die sich alle eines starken Besuchs erfreuten.

An Vorträgen wurden gehalten: Seidel-Habendorf (Kreis Reichenbach in Schles.): Blattminen. Der Vortrag wurde durch Lichtbilder und zahlreiche Präparate unterstützt; eine große Anzahl der letzteren ging in unsere Sammlungen über.

Exz. von Thiessenhausen: Beobachtungen am Kuckuck.

Dr. Herr: Über die Biologie und Anatomie der Rohrdommel. Der Storch in der Oberlausitz.

Staatsanwaltschaftsrat Bünger: Über biologische Beobachtungen in der Oberlausitz und bei Saalberg im Riesengebirge 1924.

Präparator Stiehler: Aus meinen Einlieferungslisten.

In jeder Sitzung wurden die wichtigsten Neueingänge für das Museum vorgelegt von denen hier erwähnt seien: eine Kollektion von Cykaden aus Java (Dr. Hans Schäfer), eine Sammlung von Raubvogelrupfungen (Lehrer Kramer-Niesky). A. Hartmann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Jahresbericht
der Oekonomie-Sektion 1924/25.

Vorsitzender: Feller. Schriftführer: Jörs.

Am 18. November 1924: Dr. Behlen-Breslau: Die Resultate der Tätigkeit der Versuchsringe.

Am 20. Januar 1925: Major Rothe, Siemens-Schuckert-Werke: Elektrische Siloanlagen.

Dir. Dr. Oehmichen: Winterfütterung unter Berücksichtigung neuzeitlicher Gesichtspunkte.

Am 26. Februar 1925: Saatenmarkt. Prof. Dr. Neumann-Dresden: Ein neues Verfahren zur Bestimmung der Nährstoffe des Bodens.

Am 24. März 1925: Prof. Dr. Derlitzki-Pommritz: Arbeitsersparnisse im landwirtschaftlichen Betriebe.

gez. Jörs.

Sektion Aquarium 1924/25.

1. Vorsitzender: Herr Scholz. 1. Schriftführer: Herr Prübenau.

Auch im vergangenen Geschäftsjahr hatte die Sektion Gelegenheit, an die Öffentlichkeit zu treten. Im August 1925 fand im Garten und in den Räumlichkeiten der Ressource in Görlitz eine Gartenbau-Ausstellung statt. Die Sektion hatte in einem der Säle eine kleine, dafür aber infolge herrlichen Pflanzenschmuckes um so wirkungsvollere Werbeschau zur Aufstellung gebracht, die so manchen noch Fernstehenden auf unsere schöne Liebhaberei aufmerksam werden ließ.

Zurzeit der Baumblüte unternahm die Sektion mit 5 großen Kremsern unter reger Beteiligung eine Tagesfahrt nach dem Steinbachtal und Bernstadt in Sachsen. Jeder Teilnehmer wird sich gern dieser wunderbaren Fahrt erinnern. Im Juni fand eine Exkursion nach der Löwenberger Schweiz mit gleichzeitiger Besichtigung der in Löwenberg stattfindenden Aquarien-Ausstellung statt. Einige Herren unserer Sektion waren bei der im Juli 1925 in Breslau abgehaltenen großen Aquarienausstellung als Preisrichter tätig. Im darauffolgenden Monat besuchte die Sektion die Liegnitzer Ausstellung.

Im vergangenen Jahre fanden 14 Sitzungen im Saale der Naturforschenden Gesellschaft statt. Von den gehaltenen Vorträgen sind als wichtigste zu nennen:

Am 22. Oktober 1924: Herr Petrasch: Der Besuch der Verbandsausstellung in Magdeburg.

Am 17. Dezember 1924: Herr Prübenau: Mein kleines Seewasserbecken.

Am 17. Dezember 1924: Herr Kühn: Durchlüftung mit Vitatabletten.

Am 21. Januar 1925: Herr Dr. Herr: Die Vogelwelt an unseren heimischen Gewässern.

Am 4. Februar 1925: Herr Dr. Bayer: Unsere einheimischen Muscheln.

Am 18. Februar 1925: Herr Arthur Becker vom Norddeutschen Lloyd: Erlebnisse auf meinen Weltreisen.

Am 1. April 1925: Herr Buhtz: Hypnose und Suggestion.

Am 15. April 1925: Herr Knebel: Die größte Höhle Deutschlands: Die Heimkehlhöhle.

Am 19. August 1925: Herr Petrasch: Reiseeindrücke auf der Fahrt nach Helgoland.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Entomologische Sektion 1924/25.

Vorsitzender: Telegraphenobersekretär Günther.
Schriftführer: Lehrer Ochmann.

Das Geschäftsjahr 1924/25 brachte infolge der Versetzung des Vorsitzenden Herrn Müller nach Chemnitz wiederum einen Wechsel in der Leitung der Sektion. Zum Vorsitzenden wurde Herr Telegraphenobersekretär Günther-Görlitz und zum Schriftführer Herr Lehrer Ochmann-Görlitz gewählt. In vier abgehaltenen Sitzungen wurde zu einem erfolgreichen Arbeiten zunächst die Literaturfrage erörtert und als Grundstock ein modernes Bestimmungswerk, nämlich Spuler: Die Schmetterlinge Europas und ihre Raupen, in 4 Bänden, angeschafft. Als Monatsbeitrag werden pro Mitglied 50 Pfg. erhoben. Herr Günther berichtet über einen Köderfang von Noctuiden am 12. Februar 1925 an der Landeskrone. Um die Erfahrungen einiger älterer erfahrener Sammler des Löbauer Vereins der Naturfreunde auch für unsere heimische Arbeit der Feststellung und Beobachtung der Falterwelt nutzbar zu machen, wurde mit dem Löbauer Verein der Naturfreunde eine engere Beziehung hergestellt, die zu einem Besuch unserer Sektion am 2. März 1925 in Löbau führte und einen regen Gedankenaustausch über entomologische Erfahrungen und Beobachtungen in unserer Oberlausitz herbeiführte.

Ochmann.

Bericht

über die Vermehrung der Sammlungen 1924/25.

Die Raumverhältnisse unseres Museums stehen größeren Anschaffungen im Wege; wir müssen uns immer mehr, und vielleicht nicht zum Schaden für unsere Sammlungen, auf den Ausbau und die Ergänzung unserer heimatkundlichen Abteilungen beschränken. Hier größtmöglichste Vollständigkeit zu erreichen, muß unter Hintansetzung aller anderen Wünsche das Ziel der nächsten Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, sein.

Für die Sammlungen gingen ein, bezw. wurden erworben:

I. Zoologie.

a) Säugetiere.

Siebenschläfer (Glis glis glis), erschlagen am Löbauer Berg 1916 oder 1917 (erworben von Herrn Stiehler. Iltisgruppe: ♂, ♀ und 5 Junge (von Herrn Stiehler). Bisamratte (Fiber zibethicus), gefangen in einer Reuse im Schöps bei Kodersdorf am 6. Juni 1925. Ein Flugblatt mit der Beschreibung der Bisamratte (Sonderdruck aus unseren Abhandlungen) wurde durch die Landratsämter an alle Schulen der Oberlausitz verteilt. Nest der Zwergmaus (Micromys minutus soricinus Herm.) Rietschen.

b) Vögel.

Kornweihe (Circus cyaneus), erlegt im Dezember 1924 bei Thielitz. Geschenk des Herrn Raupach-Moys. Sperbergruppe [Accipiter nisus nisus (L.)] ♂, ♀ und 4 Junge. Hahnenfedrige Birkhenne aus Halbau. (Beschreibung Heft 3, S. 113).

II. Botanik.

Querschnitt eines Stammes vom Maulbeerbaum (Morus alba), aus dem Garten des Wilhelmtheaters stammend. (Geschenkt von Baumeister Kaempffer.) — Kollektion Schlesischer Armleuchtergewächse (Dr. Schröder-Breslau). Siehe Heft 3, S. 52—61). Rindenstück von Wellingtonia gigantea (Dr. Clemm-Seidenberg). Radix Sumbuli (Drogist Walter Neumann.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

III. Mineralogie, Geologie, Paleontologie.

1. Gips aus der Barbarossa-Höhle (Phot. Müller.) 2. Nephrit von Jordansmühl am Zobten (Grundey-Gleiwitz). 3. Granit mit Pinit, Weigsdorf bei Reichenau. 4. Limonitkugel aus Sandstein, Töpfer. 5. Inoceramus inconstans, Hochwald-Zittau. 6. Holzstück im Sandstein, Hochwald-Zittau. 7. Rauchquarz aus dem Karfunkelloch. — Neißtal. 8. Brauneisenerz mit Blattabdrücken, Eckartsberg-Zittau. 9. Diabas im Granit, Cosel bei Postwitz-Bautzen. (3—9 von Herrn Dr. Heinke-Zittau.) 10. Granit, 11. Grauwacke vom Steinberg bei Schwarzkollm, leg. Dr. Herr. 12. Diatomeenerde, Klein-Saubernitz, leg. Dr. Herr. 13. Castanopsis Schmidtiana, mehrere Stücke. 14. Carpolithes Wetzlerii, desgl. mehrere Stücke, Grube Stadt Görlitz. (13, 14, Bergrat Illner). 15. Pinus-Zapfen. Grube Stadt Görlitz. Obersteiger Buchwald. 16. Pecopteris arborescens, Schlingfarn, Manebach, Geschenk des Obersteigers Kellner. 17. 18. Amblypterus sp., 19. 20. Branchiosaurus Potriton petrolei, Gottlob-Friedrichroda, Obersteiger Kellner-Friedrichroda.

Zum weiteren Ausbau der Schausammlung „Diluvium“ wurden erworben Modell von Homo Heidelbergensis nach Professor Freudenberg. Modell von Elephas primigenius, Modell von Rinoceros antiquitatis, nach Hitzheimer.

Werdegang des Porzellans. Geschenk der Firma Erber. Werdegang des Glases. Geschenk der Adlerhütten. Vom Flachs zum Lein. Schaukasten, geschenkt von der Firma Gruschwitz & Sohn, A.-G., Neusalz a. O.

Mit dem Aufhängen von Karten, dem Anbringen von erläuternden Texten etc. wurde fortgefahren und dadurch die Sammlungen dem Publikum zugänglicher gemacht. Dr. O. Herr.

Bericht

über die Vermehrung der Bibliothek 1924/25.

Neuanschaffungen.

Scholz, Heimatbuch des Kreises Hoyerswerda, 1925. Pohl, Heimatbuch des Kreises Rothenburg, 1924. Abel, die vorzeitlichen Säugetiere, Jena 1914. Abel, Lehrbuch der Paläozoologie, Jena 1920. Klockmann, Beitrag zur Kenntnis der granitischen Gesteine des Riesengebirges, 1882 (antiqu.). Traube, Beiträge zur Kenntnis der Gabbros. Amphibolite und Serpentine des Niederschlesischen Gebirges, 1884 (antiqu.). Milch, Beitrag zur Kenntnis der granitischen Gesteine des Riesengebirges, 1898 (antiqu.), 1. und 2. Teil. Schumacher, Über die Kalklager der Strehlener Gegend, 1878 (antiqu.). Becker, Über das Mineralvorkommen im Granit von Striegau, insbesondere über den Orthoklas und den dunkelgrünen Epidot, 1868 (antiqu.). Fiedler, Übersicht über die Mineralien Schlesiens, 1859 (antiqu.). Selle, Über Verwitterung und Kaolinbildung Hallescher Quarzporphyre, 1907 (antiqu.). Schwandtke, Die Drusenmineralien des Striegauer Granits, 1896 (antiqu.). Danzig, Über die eruptive Natur gewisser Gneise sowie des Granulits im sächsischen Mittelgebirge, 1888 (antiqu.). Coloman, The Metaphyres of Lower Silesia, 1882 (antiqu.). Randhahn, Ein Beitrag zur Kenntnis der Bunzlauer Tone, 1907 (antiqu.). Bleibtreu, Beiträge zur Kenntnis der Einschlüsse in den Basalten mit besonderer Berücksichtigung der Olivinfels-Einschlüsse, 1883 (antiqu.). Beutell, Beiträge zur Kenntnis der Schlesischen Kalinatronfeldspäte, 1883 (antiqu.). Futterer, Der „Ganggranit“ von Großsachsen und die Quarzporphyre von Thal im Thüringer Wald, 1890 (antiqu.). Linck, Goethes Verhältnis zur Mineralogie und Geognosie, 1906 (antiqu.). Arldt, Tiere der Vorwelt. Abel, Die vorweltlichen Tiere in Märchen, Sage und Aberglauben, 1923. Miethe, Spitzbergen, Das Alpenland im Eismeer, 1923. Pietzsch, Die

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Braunkohlen Deutschlands, 1925. Spuler, Die Schmetterlinge Europas, 1910, 4 Bände. Der XXI. Deutsche Geographentag stellte seine sämtlichen Schriften der Gesellschaft zur Verfügung. Bengt Berg, Mit den Zugvögeln nach Afrika, 1924.

Dr. O. Herr.

Geschäftsjahr 1925/26.

Hauptversammlung am 8. Januar 1926.

1. Der erste Präsident trägt den Kassenbericht vor. Herr Gewerbeschulrat Müller bestätigt die Richtigkeit der Buch- und Kassenführung. Es wird die Entlastung der Kassiererin ausgesprochen.

2. Neu aufgenommen wurden die Herren Seibert, Major Gürschner, Dr. Wauer, Eiselt, Kunze und Frau Ruth Schreiber.

Abgemeldet haben sich fünf Mitglieder.

v. g. u.

Illner. Dr. Alexander-Katz. Dr. Zimmermann. Blau.
Theob. Müler. Schmidt. Dr. Herr.

Hauptversammlung am 23. April 1926.

1. Die Gesellschaft verlor durch den Tod drei Mitglieder: die Herren Prokurist Leeder, Sanitätsrat Dr. Stein, Kommerzienrat Zeise. Aus anderen Gründen schieden 11 Mitglieder aus.

2. Neu angemeldet haben sich acht Herren, die sämtlich aufgenommen werden: Lehrer Hübler, Stadtrat Dr.-Ing. Nagel, Bergwerksbeamter Hiob, Geschäftsführer Eichner, Lehrer Schröder-Weigersdorf, Pastor Unger-Hoyerswerda, Regierungspräsident Dr. Pöschel-Liegnitz, Direktor Dr. von Natzmer.

v. g. u.

Illner. Schmidt. Dr. Herr.

Hauptversammlung am 15. Oktober 1926.

1. Der erste Präsident eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß die Einladung ordnungsmäßig erfolgt ist. Herr Dr. Herr trägt für Frl. Tschirch, die verhindert ist, den Kassenbericht vor. Herr Direktor Blau soll die Richtigkeit der Buch- und Kassenführung prüfen.

2. Herr Dr. Alexander-Katz trägt den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1925/26 vor.

3. Herr Dr. Herr berichtet über neue Sammlungserwerbungen.

4. Durch den Tod verlor die Gesellschaft sechs Mitglieder. Abgemeldet haben sich 16 Mitglieder. Angemeldet sind 5 Herren. Es werden aufgenommen: Direktor Nacken, Braumeister Illmer, Prof. Dr. Rörig, Dr. Hoffmann, Minierialamtmann Preuß.

5. Zum Ehrenmitglied wird ernannt: Herr Geheimer Justizrat Ludwig Kolisch.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

6. Es werden gewählt:

1. Präsident Bergrat Illner, 2. Schriftführer Dr. Alexander-Katz, 3. Kassierer Fräulein Tschirch, 4. Hauswart Baumeister Kaempffer, 5. Kustos Direktor Dr. Herr.

In den Ausschuß werden gewählt die Herren Dr. Blau, Dr. Herford, Müller, Dr. Roelcke, Bünger.

7. Als Vorsitzender des Ausschusses wird Herr Gewerbeschulrat Müller gewählt.

v. g. u.

Illner. Dr. Alexander-Katz. Theob. Müller. Dr. Herr.

Jahresbericht

über das Geschäftsjahr 1925/26.

Auch in diesem Berichtsjahr fand wiederum eine starke Mitgliederbewegung statt. Zahlreiche Abmeldungen erfolgten infolge der wirtschaftlichen Lage, und auch der Tod hielt eine reiche Ernte. Ausgetreten sind 43 Mitglieder, gestorben 12 Mitglieder. Am 1. Oktober 1926 ergibt sich ein Bestand von

460 ordentlichen Mitgliedern,
41 korrespondierenden Mitgliedern,
12 Ehrenmitgliedern,
insgesamt: 513 Mitglieder.

Im Präsidium fand keine Änderung statt, wohl aber im Ausschuß. Herr Kolisch legte krankheitshalber nieder und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für ihn übernahm den Ausschußvorsitz Herr Gewerbeschulrat Müller.

Die öffentlichen Vorträge erfreuten sich steigender, allgemeiner Beliebtheit. Es sprachen:

Am 16. Oktober 1925: Prof. Dr. Brühl-Berlin: Drei Monate im nördlichen Eismeer, mit Ausblick auf die modernen Polarprobleme.

Am 20. Oktober 1925: Dr. Römert-München: Mikroprojektion lebender Kleintiere; aus der Arbeit eines biologischen Laboratoriums.

Am 30. Oktober 1925: Kantor F. Purmann, Bienowitz: Die Naturschutzgebiete Peist und „verlorenes Wasser" bei Panten, mit besonderer Berücksichtigung des Pflanzenlebens.

Am 13. November 1925: Dr. K. G. Slotta-Breslau: Materie und Energie, die Grundfragen der Chemie und Physik.

Am 20. Novemeber 1925: Prof. Dr. Dyhernfurth-Salzburg: Mein Engadin! — Bergfahrten in Graubünden.

Am 27. November 1925: Marine-Generalarzt Dr. Richter-Werder: Reiseerinnerungen aus Ostasien (Anhang: Flugstudien an Möwen).

Am 11. Dezember 1925: Prof. Dr. Berkner-Breslau: Das Leben im Boden in seinem Einfluß auf Ackergare und Pflanzenwuchs.

Am 8. Januar 1926: Geheimrat G. G. Winkel-Marburg: Die Sextener Sonnenuhr vom Neuner bis zum Einser und alle drei Zinnen.

Am 12. Januar 1926: Dr. Herr-Görlitz: Naturschutzfilme Mellum, Hiddensee.

Am 22. Januar 1926: Dr. R. Ambronn-Göttingen: Die neuere Entwicklung der Methoden der angewandten Geophysik.

Am 5. Februar 1926: Prof. Dr. Mollison-Breslau: Blutreaktionen zum Nachweis der verwandtschaftlichen Stellung des Menschen und der Menschenaffen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Am 19. Februar 1926: Dr. Zimmermann-Görlitz: Der Mars.

Am 26. Februar 1926: Dr. O. Herr-Görlitz: Frühlingstage an den insubrischen Seen.

Am 5. März 1926: Dr. W. König-Berlin: Das Werden des Wetters und die wissenschaftliche Wettervorhersage.

Am 19. März 1926: Prof. S. Lus-Prag: Der Yellowstone-Park.

Von den Sektionen hielten wiederum regelmäßige Sitzungen ab:
Die botanisch-zoologische,
die chemisch-physikalische,
die entomologische Sektion,
die Sektion Aquarium;
die veterinär-medizinische Sektion hielt eine Sitzung ab.

Die Sammlungen waren nicht so gut besucht wie im Vorjahre: 616 Erwachsene, 258 Kinder. Dazu kamen die hiesigen Gemeinde- und höheren Schulen, die Gewerbeschule, Baugewerks-Schule, Reichswehr, Schutzpolizei und zahlreiche auswärtige Schulen. Die Aufsicht führten die Herren Gottwald, Gondolatsch, Glotz, Hennig, Hübler, Lindemann, Seifert, Schmidt.

Vom 21.—29. August veranstaltete die Sektion Aquarium eine Ausstellung, die wohlgelungen war und viel Beifall fand.

Für Saal, Bibliothek und Garderobe wurde eine Warmwasserheizung angelegt.

Dr. Alexander-Katz.

Botanisch-zoologische Sektion 1925/26.

Vorsitzender: Dr. Herr. Schriftführer: Hartmann.

1. Freitag, den 23. Oktober 1925: Dr. Herr: Bericht über die Jubelfeier der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft. Neuerwerbungen. Verschiedenes.
2. Donnerstag, den 19. November 1925: Dr. Niedermeyer-Schönberg: Rassenhygiene.
3. Donnerstag, den 10. Dezember 1925: Kramer-Niesky: Schellente, Weidenmeise.
4. Donnerstag, den 28. Januar 1926: Zimmermann-Dresden: Haus- und Dachratte.
5. Donnerstag, den 25. Februar 1926: Rektor Hartmann: Die neuesten Beobachtungen der Copulationsvorgänge bei Conjugaten.
6. Freitag, den 26. März 1926: Dr. Herr: Die Farben der Vögel.
7. Sonntag, den 9. Mai 1926: Exkursion an die Krebaer Teiche.

Hartmann.

Chemisch-physikalische Sektion 1925/26.

Vorsitzender: Dr. Alexander-Katz. Schriftführer: Dr. Otto.

1. Freitag, den 6. November 1925: Dr. Herr: Vitamine.

   Freitag, den 4. Dezember 1925: Stdr. Dr. Klatt: Der Alkohol als Nährstoff und Energielieferer.
3. Freitag, den 12. Februar 1926: Frl. Dr. v. Simson: Die wissenschaftliche und praktische Bedeutung der Röntgenstrahlen (mit Lichtbildern).
4. Donnerstag, den 11. März 1926: Dr. Otto: Die Neugestaltung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts an den höheren Lehranstalten.

Dr. Otto.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Jahresbericht
der Oekonomie-Sektion 1925/26.

Vorsitzender: Feller. Schriftführer: v. Canitz.

28. Oktober 1925: Oberamtmann Schliephake, Gerlachsheim: Ist die deutsche Landwirtschaft in der Lage, die Bevölkerung Deutschlands zu ernähren?

Ingenieur Gerdes-Breslau: Über Motorpflüge.

24. November 1925: Prof. Dr. Derlitzki-Pommritz: Welche Maßnahmen ermöglichen es dem deutschen Landwirt, weiter intensiv zu wirtschaften?

12. Januar 1926: Vorstandswahl.
Veterrinärrat Dr. Göbel-Schönau a. d. K.: Was berechtigt einen Viehzüchter, sich Viehzüchter zu nennen?

16. Februar 1926: Dr. Ehrenfort, Mitglied des Landwirtschaftsrates, Berlin: Die landwirtschaftliche Kreditkrisis und die neueste Entwicklung auf dem Geld- und Kapitalmarkte.

24. Februar 1926: Geheimrat Prof. Dr. Rörig-Schönberg O.-L.: Über Vogelschutz.

2. März 1926: Dr. Wild: Schweinemast und -zucht.

15. April 1926: Jubiläumssitzung. Dr. Herr: Aus der Geschichte der Oekonomie-Sektion.

Prof. Dr. Römer-Halle: Die Wissenschaft im Dienst der Landwirtschaft.

v. Canitz.

Sektion Aquarium.

1. Vorsitzender Herr Scholz. 1. Schriftführer Herr Friebe.

Das vergangene Geschäftsjahr stand wieder einmal im Zeichen einer Ausstellung. Da die Durchführung derselben viel Arbeit und eingehende Besprechungen erforderte, so fanden in diesem Jahre nur 10 offizielle Sitzungen im Saale der Naturforschenden Gesellschaft statt. Im August 1926 wurde in unserem schönen Görlitz die Gautagung des schlesischen Gaues vom Verbande Deutscher Aquarien- und Terrarien-Vereine abgehalten. Um den zahlreichen Delegierten aus unserer Heimatprovinz ein Bild von der regen Aquaristik in den Mauern unserer Stadt zu geben, veranstaltete die Sektion zusammen mit dem hiesigen Verein Elodea in der Zeit vom 21.—29. August 1926 eine Ausstellung. Wiederum gebührt der Naturforschenden Gesellschaft Dank für die liebenswürdige Überlassung ihres schönen Saales. Auch diese Schau war ein voller Erfolg und fand großes Interesse von seiten der Schulen und unserer Mitbürger. Die Ausstellungsleitung mit Herrn Scholz an der Spitze hatte keine Kosten und Mühe gescheut, wirklich etwas Erstklassiges zu bieten. Eine große Anziehungskraft übte ein Mittelmeerbecken aus mit einzig schönen Korallenfischen aus der Südsee.

In demselben Jahre trat auch die Sektion zur Förderung des Naturschutzes dem Verein „Naturschutzpark" als korporatives Mitglied bei. Unser herrlich gelegenes Girbigsdorf war im Mai das Ziel eines Baumblütenausfluges unserer Sektion. Das 29. Stiftungsfest wurde festlich im November 1925 in den Räumen der Ressource begangen. Die Sitzungen wurden stets sehr anregend gestaltet. So fand am 19. Mai 1926 ein Mikroskopierabend statt, an welchem mit Hilfe von 6 mitgebrachten Apparaten wunderbare Präparate gezeigt wurden. Erwähnenswert sind noch die nachstehenden Vorträge, die im vergangenen Jahre in der Sektion gehalten wurden:

Am 27. Januar 1926: Herr Dr. Herr: Die Lanzettfische.

Am 3. Februar 1926: Herr Scholz: Der Werdegang der Seide.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Am 17. Februar 1926: Herr Knebel: Was hat der Aquarianer zu tun, um die Heimatkunde zu fördern?

Am 3. März 1926: Herr Knebel: Eine Stunde am Strande der Nordsee.

Am 3. März 1926: Herr Barthel: Der Wasserschlauch.

Am 7. April 1926: Frau Friebe: Warum sollen auch wir Frauen uns mit Naturkunde beschäftigen?

Entomologische Sektion 1925/26.

Vorsitzender: Günther. Schriftführer: Ochmann.

Die im Verhältnis zu den anderen Abteilungen der Naturforschenden Gesellschaft noch junge Sektion hat sich trotz der geringen Mitgliederzahl (11 Herren) als lebensfähig erwiesen und beginnt nun, ihre Arbeit umfangreicher und vertiefender zu gestalten. Es wurden im laufenden Geschäftsjahr 8 Sitzungen abgehalten mit folgendem Arbeitsergebnis:

1. 3 Vorträge: a) Herr Proske sprach über seine Sammelreise im Sommer 1925 nach Südtirol. b) Herr Günther schilderte seine Fang- und Zuchtergebnisse im Jahre 1925, woraus besonders der Übergang der Raupe von Saturnia pavonia L. auf den Faulbaum (Rhammus frangula) als Futterpflanze bemerkenswert ist. c) Herr Ochmann skizzierte seine umfangreichen Experimentalarbeiten durch Einwirkung von Hitze, Schwefelätherdampf und Fäulnisgasen auf die Puppen von Vanessa urticae L., wobei beträchtliche Aberrationen in größeren Prozentsätzen erzielt wurden. Die ausführliche Ausarbeitung befindet sich im 19. Jahrgang der Internationalen Entomologischen Zeitschrift in Guben.

2. Herr Konrektor Rakete, Rothwasser, sammelte eine hübsche Serie des Nonnenfalters (Lymantria monacha L.) mit prächtigen Übergängen von der Stammform bis zur aberratio nigra.

3. Es wird der Beitritt zum „Bunde Internationaler Entomologen", Sitz Guben, beschlossen, die wöchentlich erscheinende „Internationale Entomologische Zeitschrift" verbleibt der Bücherei des Museums.

4. Als weitere Literatur wird Seitz „Palearcten" in 8 Bänden angeschafft. Herr Sydow stellt in dankenswerter Weise gelesene Jahrgänge der Frankfurter Entomologischen Zeitschrift der Bücherei zur Verfügung.

5. Vom Schriftführer wird eine Kartothek angelegt, worin jede in der Oberlausitz vermutlich vorkommende Falterart ein besonderes Blatt erhält, auf welchem Fundort, Zeit und biologische Notizen von den Mitgliedern eingetragen werden. Diese Kartothek bildet die Grundlage für die in einer der nächsten Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft erscheinende Lepidopterenfauna der Görlitzer Umgebung.

6. Herr Trinks hat durch Fütterung der Raupen von Aretia caja L. mit bestimmten Futterpflanzen, die in der freien Natur von der Raupe nicht angenommen werden, eine Serie stark aberrativer Falter erhalten.

7. Der Vorsitzende und Schriftführer verbleiben in ihren Ämtern.

Der Löbauer „Verein der Naturfreunde" stattete unserer Sektion am 6. Dezember 1925 den Gegenbesuch ab. Ochmann.

Bericht
über die Vermehrung der Sammlungen 1925/26.

Zoologie.

Junge Schellente (Bucephala clangula clangula (L.), Creba, 9. 5. 26. Waldkauz (Strix aluco aluco L.). 2 Bastarde von Raben- und Nebelkrähe

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

(Corvus corone corone L. Corvus cornix cornix L.). 2 Eisenten (Clangula hyemalis (L.) Weißwasser, Dezember 1925. Haustaube (Columba domestica), für die Taubenrassensammlung. Polartaucher [Urinator arcticus (L.)], Görl. Heide, Dezember 1925. Fasan (Phasianus colchicus L.) ♂ Varietät, Heidersdorf 1925. Gruppe von 5 Seidenschwänzen [Bombycilla garrulus garrulus (L.)]. Bellmannsdorf, Dezember 1925. Wanderratte (Epimys norvegicus Erxl.), Wasserratte (Arvicola scherman scherman Shaw.). Kleines Wiesel [Mustela nivalis nivalis (L.)] mit teilweiser Weißfärbung (Winterkleid). Gefranste Fledermaus [Myotis nattereri (Kuhl)] (Seidel-Habendorf aus der Saubsdorfer Höhle in Böhmen). Riesenfledermaus [Myotis myotis (Borckh.)] Seidel-Habendorf aus Ziegenhals. Ichneumon [Herpestes (Ailax) galera], Erxl., Kamerun, Dr. Schäfer. Mona-Meerkatze (Cercopithecus mona Schreb.), Kamerun Dr. Schäfer. Doppelkalb aus Lauterbach. Schädlingstafeln: Floh, Kleiderlaus, Kleidermotte, Stechmücke, Stuben- und Stechfliege, Gabelmücke, Haus- und Küchenschabe. Insektenbiologien: Seidenspinner, Erdhummel, Libellen auf Jagd, Vogelspinne mit Kolibri, Insektenschädlinge auf Kartoffel, Laufkäfer auf Insektenjagd, Insektenschädlinge am Getreide, Getreidekrankheiten.

Geologie.

Die heimische Sammlung wurde durch zahlreiche neue Belegstücke ergänzt. Von Metz-Chemnitz wurden aus dem Rotliegenden von Chemnitz erworben: Calamites Arthropitys mit Abstabgang, verkieselt und fluoritisiert, zeigt eine Jahresringstruktur. Calamites Arthropitys mit deutlichem Abstabgang. Calamites Arthropitys, verkieselt und fluoritisiert. Medullosa elegans und Cotta Myeboxilon Brong. (Blattstiel der Medullosa verkieselt, doppelt anpoliert). Granit, Diobas, Nexö-Sandstein von Bornholm (leg. Dr. Herr).

Dr. O. Herr.

Bericht

über die Vermehrung der Bibliothek 1925/26.

Thomé-Migula, Kryptogamenflora: Die Flechten (Forts.). Heinroth, Die Vögel Mitteleuropas (Forts.). Schultze, Biologie der Tiere Deutschlands (Forts.). Hirschfeld, Geschlechtskunde (Forts.). Kahn, Das Leben des Menschen (Forts.). Eyferth-Schoenichen, Einfachste Lebensform des Tier- und Pflanzenreichs, Bd. 1 und 2. Deecke, Geologischer Führer durch Bornholm. Salomon, Grundzüge der Geologie, Band 1 und 2. Zschokke, Der Schlaf der Tiere. Zschokke, Der Flug der Tiere. Broch, Die Tierwelt in Heilkunde und Drogenkunde. Gierard, Die norddeutsche Ebene, insbesondere zwischen Elbe und Weichsel 1855 (antiqu.). Eck, Über die Formationen des bunten Sandsteins und des Muschelkalkes in Oberschlesien und ihre Versteinerungen 1865 (antiqu.). Günther, Rassenkunde des deutschen Volkes. Berg, Gesteine des Isergebirges. Schoenichen, Wege zum Naturschutz. Christ, Eine Frühlingsfahrt nach den Canarischen Inseln. Kotz, Im Banne der Furcht. Hörstel, Die Oberitalienischen Seen. Klut, Untersuchung des Wassers an Ort und Stelle. Marzell, Die Pflanzen im deutschen Volksleben. Noll-Tobler, Beobachtungen an unseren einheimischen Rallen. Demandt, Unsere Raubvögel auf der Jagd. Kleinschmidt, Die Formenkreislehre und das Weltwerden des Lebens. Wolff, Vögel der Heimat. Seitz, Die Großschmetterlinge der Erde, 8 Bände. Pax, Die Wirbeltierfauna von Schlesien. Weigold, Lebensweise und wirtschaftliche Bedeutung der deutschen Seemöven. Heering, Biologie der Schmetterlinge.

Dr. O. Herr.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Geschäftsjahr 1962 27.

Hauptversammlung am 21. Januar 1927.

Der Präsident eröffnet die Versammlung und erteilt Herrn Direktor Blau das Wort zum Bericht über die Kassenrevision. Auf Antrag wird der Kassiererin Frl. Tschirch Entlastung erteilt.

Als Mitglieder haben sich zwölf Herren gemeldet. Sämtliche Herren werden aufgenommen. Vier Mitglieder schieden aus. Durch den Tod verlor die Gesellschaft vier Mitglieder: die Herren Geh. Justizrat Kolisch, Rektor Müller, Generaloberarzt Dr. Scholz und Kaufmann Hopfstock. Der Präsident widmet ihnen einen Nachruf; die Versammlung ehrt die Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen.

v. g. u.

Illner. Schmidt. Dr. Herr. Blau.

Hauptversammlung am 6. Mai 1927.

Zur Aufnahme haben sich zwei Herren gemeldet; Eisenbahnsekretär Reinhold Rothe und Lehrer Willy Schulze, Obergebelzig, die aufgenommen werden. Durch Tod verlor die Gesellschaft ein Mitglied, Frau Marie Ullrich, geb. Opitz; aus anderen Gründen schieden 6 Mitglieder aus.

Am 22. Mai sollen die neu aufgenommenen Mitglieder durch den Museumsdirektor durch die Sammlungen der Gesellschaft geführt werden.

Es wird beabsichtigt, im Juni eine Studienfahrt zu unternehmen, und zwar nach dem Czorneboh, vielleicht auch eine zweite im August nach dem Oybin.

v. g. u.

Illner. Müller. Dr. Alexander-Katz. Schmidt. Dr. Herr.

Hauptversammlung am 21. Oktober 1927, 6 Uhr.

Anwesend neun Mitglieder.

Der 1. Präsident eröffnet die Hauptversammlung.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet 5 Personen: Herr Patentanwalt Dipl.-Ing. F. C. Boetticher, Görlitz, Herr Direktor Dr. Rohde, Görlitz, Herr Amtsgerichtsrat Schönermark, Lauban, Frau Elisabeth Hüttig, Görlitz, Fräulein Oberschwester Margarete Müller, Görlitz. Sie werden aufgenommen.

Wahlen Zum 1. Sekretär wird gewählt Herr Dr. Lothar Weil; zum 2. Präsident wiedergewählt Herr Studienrat Dr. Zimmermann. Wiedergewählt werden ferner: Frl. Tschirch (Kassiererin), Herr Lyzeallehrer Schmidt (2. Sekretär) und Herr Baumeister Kaempffer (Hausverwalter). In den Ausschuß werden wiedergewählt die Herren Brüll, Rehm, Dr. Wilhelmy und Direktor Blau, neu die Herren Direktor Nacken und Direktor Lustig. Der 1. Präsident legt den neuen Haushaltsplan für 1927/28 vor.

Der 2. Sekretär verliest den Jahresbericht.

Der Direktor des Museums erstattet den Jahresbericht über die Erweiterung der Sammlungen und den Bericht der bot. zool. Sektion (aufgestellt von Herrn Rektor Hartmann), ferner den Bericht der chem. phys. Sektion (bearbeitet vom Herrn Dr. Otto), Herr Lehrer Ochmann berichtet über die Tätigkeit der entomologischen Sektion. Schluß 6,48 Uhr.

Illner. v. Thiesenhausen. Nacken. Dr. Herr. Schmidt. Müller. Günther.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Jahresbericht

über das Geschäftsjahr 1926/27.

Den letzten Jahresbericht erstattete unser langjähriger 1. Sekretär, Herr Dr. Bruno Alexander-Katz, als dessen Stellvertreter ich hier stehe. Was der Verstorbene der Gesellschaft gewesen ist, welche Dienste als 1. Sekretär, als Vorsitzender der chem.-phys. Sektion er geleistet hat, hat der 1. Präsident der Gesellschaft bereits am 1. Vortragsabend am 14. d. M. gebührend hervorgehoben. Außerdem verloren wir noch zwei verdiente Mitglieder, die Herren Prof. Dr. Zeitzschel und Prof. Feyerabend.

Die Mitgliederbewegung war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr stark. Außer den drei bereits erwähnten Herren verloren wir durch Tod noch 8; durch Wegzug schieden aus 6 Mitglieder, aus anderen Gründen 17, zusammen 34.

Am 1. Oktober 1927 ergab sich demnach ein Mitgliederbestand von
425 wirklichen Mitgliedern,
41 korrespondierenden Mitgliedern,
10 Ehrenmitgliedern,
insgesamt 476 Mitgliedern.

Im Präsidium fand keine Änderung statt. Die öffentlichen Vorträge erfreuten sich allgemeiner Beliebtheit, so daß regelmäßig der Vortragssaal gefüllt war.

Es sprachen:

1. 22. Oktober: Bergrat Illner, Görlitz: Die Insel Fehmarn.
2. 29. Oktober: Prof. Dr. Dietrich, Breslau: Kalifornien.
3. 5. November Dr. Strickrodt, Leipzig: Vorführung des Bayer-Films (Chem. Werke in Elberfeld und Leverkusen, Aufnahmen aus Laboratorium und Fabrikbetrieb).
4. 12. November: Dipl.-Ing. A. Lion, Berlin: Künstliche Tonwiedergabe, unter besonderer Berücksichtigung des Küchenmeisterschen Intervall-Prinzips.
5. 19. November: Ing. Ungewitter von den Junkers-Flugzeugwerken (Luftbildzentrale Dessau): Luftbild und Luftvermessung.
6. 26. November: Alex. Lászlo, München: Über Farblichtmusik (mit Erläuterungen am Klavier).
7. 3. Dezember: Dr. Blau, Görlitz: Einiges aus der Werkstätte des Gehör- und Gleichgewicht-Organs.
8. 17. Dezember: Forschungsreisender P. Spatz, Berlin: Das unbekannte Kreta, eine Märcheninsel im Mittelmeer.
9. 14. Januar: Studienrat Anders, Görlitz: Aus fünfzigjähriger Geschichte des Telephons.
10. 28. Januar: Oberstleutnant v. Lucanus, Berlin: Kunst und Handwerk im Leben der Tiere.
11. 11. Februar: Physiker W. Pauck, Berlin: Bildfunk und elektrisches Fernsehen.
12. 25. Februar: Prof. Dr. Mathias, Breslau: Über Heilungsvorgänge im menschlichen Organismus.
13. 11. März: Prof. Dr. Werkmeister, Dresden: Die astronomische Uhr im Straßburger Münster.
14. 18. März: Direktor Feige, Meteorol. Observ. Breslau-Krietern: Neue Wege zur Lösung des Problems von Langfristvorhersagen.
15. 25. März: Studienrat Kalkuhl, Görlitz: Neuzeitliche Anschauungen über die Gestaltung der Erde und ihrer Oberfläche.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Von den Sektionen hielten wiederum regelmäßige Sitzungen ab:
die botanisch-zoologische,
die chemisch-physikalische,
die entomologische Sektion,
die Sektion Aquarium.
Die veterinär-medizinische Sektion hielt eine Sitzung ab.

Die Sammlungen waren schwächer als im Vorjahr besucht: 461 Erwachsene und 209 Kinder. Dazu kamen die hiesigen Gemeinde- und höheren Schulen, die Gewerbeschule, Reichswehr, Schutzpolizei, viele auswärtige Schulen, zahlreiche hiesige und auswärtige Vereine. Die Aufsicht führten dieselben 8 Mitglieder wie im vergangenen Jahre.

Am 22. Mai führte der Direktor die neuen Mitglieder durch die Sammlungen, am 18. Juni das Breslauer Zoologische Institut unter Prof. Dr. Pax (13 Damen und Herren) und am 29. Juni die Mitglieder des Reichsstädtebundes.

Am 25. Juni 1927 fand in den Räumen der Gesellschaft die Tagung der Südostdeutschen Chirurgenvereinigung statt, auf der neben vielen Einzelthemen aus allen Gebieten der Medizin die beiden Hauptthemen: Wundphysiologie und Therapie (von Gaza, Göttingen) und Aetiologie und Therapie der Skoliose (Drehmann, Breslau) zur Behandlung standen.

Wenn wir die Gesamtlage der Gesellschaft im vergangenen Jahre überblicken, so läßt sich doch ein langsamer Aufstieg feststellen.

Oswald Schmidt, stellvertr. Sekretär.

Jahresbericht
der botanisch-zoologischen Sektion für 1926/27.

Vorsitzender: Dr. Herr. Schriftführer: Hartmann.

I. Die Sektion hielt im Winterhalbjahre 6 Sitzungen ab. Folgende Vorträge wurden gehalten:

1. Aus der Pflanzenwelt des Unter-Engadins. (Frau Studienrat Thomas.)
2. Hiddensee. (Herr Staatsanwaltschaftsrat Bünger.)
3. Die Meisen. (Herr Rektor Lepke.)
4. Die Bachstelzen. (Herr Dr. Herr.)
5. Die Kartierung der deutschen Flora. (Herr Parkdirektor Lauche-Muskau.)
6. Die Drosseln. (Herr Braumeister Illmer.)
7. Aus der Geschichte der oberl. Floristik. (Herr Rektor Hartmann.)

Einige Vorträge wurden mit Lichtbildern erläutert.

II. Im Sommerhalbjahre wurden vier Exkursionen unternommen: Die Ziele waren:

1. Die Uhyst-Mönauer Teiche mit ihrer Flora und Fauna.
2. Die Krähenkolonie Hennersdorf.
3. Die Ludwigsdorfer Teiche.
4. Die Kakteenzucht von Renger in Lichtenau.

Auf allen diesen Ausflügen wurden wertvolle wissenschaftliche Beobachtungen gemacht; u. a. wurde die Krebscheere in Ludwigsdorf als besondere Seltenheit in der nächsten Nähe von Görlitz gefunden.

III. An Berichten wurden gehört:

1. ein Bericht des Herrn Parkdirektors Lauche über eine Studienfahrt der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft nach Finnland.
2. des Herrn Dr. Herr über die Jagdausstellung in Flinsberg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

IV. In allen Sitzungen wurden von verschiedenen Mitgliedern eine Fülle von Beobachtungen aus der heimischen Tier- und Pflanzenwelt gegeben.

V. Die Beteiligung der Mitglieder war sehr rege; an den Sitzungen nahmen durchschnittlich 20 und darüber teil.

VI. Der Vorstand bestand aus Herrn Dr. Herr, Vorsitzender, und Herrn Rektor Hartmann, Schriftführer. Hartmann.

Chemisch-physikalische Sektion 1926/27.

Vorsitzender: Dr. Alexander-Katz. Schriftführer: Dr. Otto.

Es fanden drei Sitzungen statt:

1. Donnerstag, den 25. November 1926. Dr. Herr: Aluminium und Lautawerk (mit Lichtbildern).

2. Donnerstag, den 17. Februar 1927. Dr. Hoffmann: Die Entstehung der Salzlagerstätten und ihr Abbau (mit Lichtbildern).

3. Freitag, den 25. März 1927. Frl. Dr. v. Simson: Einiges über Sternenphysik (mit Lichtbildern). Dr. Otto.

Jahresbericht
der Oekonomie-Sektion 1926/27.

Vorsitzender: Feller. Schriftführer: Wittig.

24. Oktober 1926. Der Vorstand wird bis auf Herrn v. Canitz wiedergewählt. Dafür tritt Herr Rittergutspächter Wittig-Leopoldshain ein, als dessen Stellvertreter Herr Jörs, Görlitz.

Direktor Dr. Oehmichen: Landwirtschaftliche Rück- und Ausblicke.

Landwirt Schilling-Posen: Die Einzelkornsämaschine und ihre Anwendungen.

9. November 1926. Prof. Dr. Fröhlich-Halle: Anlage und Pflege von Dauerweiden.

7. Dezember 1926. Tierzuchtinspektor Göbel-Görlitz: Rentabilität der Landwirtschaft.

25. Januar 1927. Museumsdirektor Dr. Herr: Bornholm und die dänische Landwirtschaft.

8. Februar 1927. Tierzuchtinspektor Schötzau-Breslau: Das Schwein im Dienste des Menschen.

22. Februar 1927. Saatenmarkt. Dr. Wagner-Breslau: Ackerbau und Saatzucht.

Dr. Leipziger-Breslau: Futterbau auf dem Felde.

11. März 1927. Gemeinsame Sitzung mit den Vereinen Biesnitz, Reichenbach, Ebersbach, Hennersdorf und Troitschendorf. Ministerialrat Dr. Nickel-Berlin: Neuzeitliche landwirtschaftliche Produktionsfragen.

24. März 1927. Walter Gerth-Bautzen: Deutsch-Ostafrika und der ungerechte Raub unserer Kolonien. Jörs.

Jahresbericht
der Sektion Aquarium 1926/27.

Die Sektion hielt in der Zeit vom 1. Oktober 1926 bis 30. September 1927 12 Sitzungen ab, die von durchschnittlich 20 Mitgliedern besucht waren. An dem Werbeabend am 2. März hielt Herr Dr. Herr vor

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Mitgliedern und zahlreichen Gästen einen hochinteressanten Vortrag über Wassersäugetiere (mit Lichtbildern), worauf Herr Buchdruckereibesitzer Knebel in anschaulicher Weise die Stichlingszucht schilderte.

Am 4. Mai veranstaltete die Sektion einen Löns-Abend, an dem Herr Lehrer Klopsch den Zuhörern eine wirkliche Feierstunde bereitete.

Außerdem wurden noch folgende Vorträge gehalten:

durch Herrn Dr. Herr am 5. Januar 1927 über Haie, am 2. Februar 1927 über Rochen,

durch Herrn Knebel am 19. Januar 1927 über eine Reise durch Schleswig-Holstein,

durch Herrn Barthel am 27. Oktober 1926 über fleischfressende Pflanzen.

Gegenwärtig zählt die Sektion 46 Mitglieder.

Leider sind im verflossenen Jahre nur wenige Zugänge zu verzeichnen gewesen. Das liegt wohl in der Hauptsache in den wirtschaftlichen Verhältnissen begründet. Die Sektion ist nämlich gezwungen, einen eigenen Beitrag von monatlich 1 Mark zu erheben, so daß mit dem Betrage für die Naturforschende Gesellschaft 24 Mark jährlich zu zahlen sind. Es wird eine Aufgabe des neuen Vereinsjahres sein, hier einen Ausweg zu finden.

Friebe.

Entomologische Sektion 1926/27.

Vorsitzender: Günther. Schriftführer: Ochmann.

Im verflossenen Geschäftsjahr hielt die Entomol. Sektion 5 Sitzungen ab, in denen 2 Vorträge gehalten wurden: 1. Herr Proske sprach über seine Lichtfangausbeute im Sommer 1926 auf seinem Grundstück in Moys und 2. Herr Günther über interessante Beobachtungen unserer heimischen Falterwelt, insbesondere über die Biologie und Hybridation von curtula anachoreta und pigra aus der Gattung Pygaera, über die Lebensweise der Thecla illicis-Räupchen und unserer nonagria-Arten (Schilfeulen), Zucht- und Fangergebnisse wurden am Schluß der Vorträge in reicher Anzahl vorgezeigt.

Besondere Aufmerksamkeit wurde der Durchforschung der heimischen Schmetterlingsfauna in ihrem gesamten Formenkreise, der Bewegung der einzelnen Arten innerhalb des gesteckten Gebietes und vor allen Dingen der Erkenntnis der Lebensweise unserer Falter und ihrer Entwicklung gewidmet. Zu diesem Zwecke wurde eine umfangreiche Kartothek angelegt, in der jeder bisher beobachtete Falter einen besonderen Bogen erhielt, auf dem Beobachtungen über die einzelne Art und ihre Entwicklungsstadien eingetragen werden. Die Mitglieder haben sich an den Eintragungen ihrer Beobachtungen sehr rege beteiligt, so daß hierdurch eine brauchbare Grundlage für eine Zusammenstellung der Schmetterlingsfauna der preußischen Oberlausitz, die in nächster Zeit von der Sektion bearbeitet und als ein Band der Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz erscheinen soll, geschaffen ist.

Die Mitgliederzahl, die am Anfang des Geschäftsjahres 10 betrug, ist dieselbe geblieben, doch wurde durch eine Werbeversammlung eine Anzahl neuer Interessenten, die als Gäste erschienen waren, gewonnen.

Durch eine Weihnachtsverlosung gelangten die Mitglieder in den Besitz ihnen noch fehlender wertvoller Exemplare.

Der bisher erhobene Monatsbeitrag von 50 Pfg. pro Mitglied wird seit dem 1. Januar 1927 nicht mehr erhoben, weil in dankenswerter Weise die Naturforschende Gesellschaft die Kosten für den Bezug unseres Fachblattes, der „Internationalen Entomologischen Zeitschrift", Guben, übernommen hat.

Die geplanten gemeinsamen Sammelausflüge des Sommerhalbjahres haben im vergangenen Sommer infolge der Ungunst der Witterung für Schmetterlings-Sammler nicht stattfinden können.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ein Rückblick auf die geleistete Jahresarbeit der Sektion zeigt ein reges Zusammenarbeiten der Mitglieder und einen guten Fortschritt in der Erreichung des gesteckten Zieles. Ochmann, Schriftführer.

Bericht

über die Vermehrung der Sammlungen im Geschäftsjahr 1926/27.

Die Vermehrung der Sammlungen beschränkte sich im wesentlichen auf den Ausbau der heimischen Abteilungen; da der schon seit langen Jahren bestehende Raummangel eine Erweiterung der übrigen Abteilungen nicht zuließ.

A. Säugetiere.

Wanderratte (Epimys norvegicus Erxl.), Waldmaus (Apodemus sylvaticus sylvaticus L.), Alpenspitzmaus (Sorex alpinus hercynicus), Brandmaus (Apodemus agrarius Pall), Rötelmaus, Waldwühlmaus (Evotomys glareolus glareolus Schreb). Zwergspitzmaus (Sorex miniutus miniutus L.), Waldspitzmaus (Sorex araneus araneus L.), Erdmaus (Microtus agrestis bailloni Sél-Langsch.), Hausmaus (Mus musculus musculus L.), Wasserspitzmaus (Neomys fodiens fodiens Schreb.). — Herr Kramer, Niesky. — Geweih (Cervus elaphus) alter zurückges. Hirsch, dessen starke Stangen fast keine Enden mehr getrieben haben. Geweih (Cervus elaphus) auf einer Stange normal entwickelter Achter, dessen andere Stange abgebrochen und nach unten entwickelt ist — Geschenk Frau Forstmeister Raake. — Rangifer tarandus forma Spitsbergensis — gestiftet Dr. Schäfer.

B. Vögel.

Elster (Pica pica pica [L.]), Oberschnabel deformiert, — Hr. Stiehler. — Zwergrohrdommel (Ixobrychus minutus minutus) — H. Schulze, Obergebelzig. — Weißer Storch (Ciconia ciconia ciconia L.), Skelett. — Dr. Herr.

C. Mineralien.

Brauner Chalcedon Montevideo. Rotbrauner, gelblicher und bläulichweißer Chalcedon mit stänglichem Quarz, Montevideo. Incrustiertes Stroh, Nauheim. Gypsspath, Lüneburg. Lößring, Kodersdorfer Ziegelei — Frl. Gertrud Schittke. — Zinkblende, Santander, Amethyst, angeschliffen — Dr. Zeitzschel. — Braunkohle „Grube Olba', Braunkohle „Stadt Görlitz" — Dr. Herr. — Porphyr, kaolinisiert, Masch.-Fabr. Roscher — Dr. Herr. — Granit, durch Hitze verändert, Steinberg bei Ostritz — Dr. Herr. — Grauwacke, Bhf. Hennersdorf — Dr. Jäger. — Roter Ton, Weißer Ton, Decke des Basalts Schönau a. d. Eigen. Stücke von den Baumstämmen im Basalt vom Steinberg in Ostritz — Dr. Herr.

D. Botanik.

Herr Dr. Fritz Schäfer, z. Z. Görlitz, ergänzte in wertvoller Weise das Oberlausitzer und das allgemeine Herbar durch Überlassung seiner Sammlungen.

Von der Witwe des Herrn Professors Dr. Zeitzschel wurde die Konchylien-Sammlung des Verstorbenen dem Museum überwiesen. Dr. O. Herr.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bericht

über die Vermehrung der Bibliothek 1926/27.

I. Zenneck und H. Rukop, Drahtlose Telegraphie 1925. — E. Lecher, Physik (Aus Kultur der Gegenwart) 1925. — Arnold Berliner, Lehrbuch der Physik 1924. — Felix Auerbach, Das Zeißwerk und die Karl-Zeiß-Stiftung in Jena. 1925. — P. ten Bruggencate, Sternhaufen. 1927. — Mylius, Hortus philosophicus Gorlicii 1597 (antiqu.). — Pritzel und Jessen, Die deutschen Volksnamen der Pflanzen. 1882 (antiqu.). — Schimpfky, Unsere Heilpflanzen in Wort und Bild. 2 Bände. — Schlicht, Die Kurische Nehrung in Wort und Bild. 1924. — Mortensen, Die Morphologie der samländischen Steilküste. 1921. — A. Sauer, Mineralkunde. — Koegel, Die wichtigsten, durch Protozoen verursachten Nutztierkrankheiten in Deutschland. 1926. — M. Hilzheimer, Die Stammesgeschichte des Menschen. 1926. — Bengt Berg, Abu Markúb. 1926. — Kayser, Naturschutz und Raubvogelabschuß. — Schulze, Biologie der Tiere Deutschlands. (Forts.) — Heinroth, Die Vögel Mitteleuropas. (Forts.) — Hirschfeld, Geschlechtskunde. (Forts.) — Thomé-Migula, Die Flechten. (Forts.). Schube, Naturdenkmäler und Naturschutzaufgaben in Schlesien. 1927.

Dr. O. Herr.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verzeichnis
der Mitglieder und Beamten der Naturforschenden Gesellschaft in Görlitz.

Geschlossen am 1. Mai 1928.

Die Jahreszahlen hinter den einzelnen Mitgliedern bezeichnen das Jahr ihres Eintritts in die Gesellschaft. Bei denjenigen Ehrenmitgliedern, welche vor ihrer Ernennung bereits als korrspondierende oder wirkliche Mitglieder der Gesellschaft angehörten, ist das Jahr der Ernennung zum Ehrenmitgliede in Klammern hinzugefügt.

I. Ehrenmitglieder.

* Auswärtige Mitglieder.

1.	Boeters, Dr. med. Ernst, Geh. San.-Rat	(1925)	1879
2.	Emmrich, Paul, Rechnungsrat a. D.	(1923)	1921
*3	Ephraim, Martin, Kommerzienrat, Schreiberhau	(1925)	1884
*4.	Heck, Prof. Dr. Ludwig, Direktor d. Zoolog. Gartens, Berlin		1911
*5.	Keilhack, Prof. Dr. Konrad, Geh. Bergrat, Berlin		1911
6.	Kolde, August, Pastor em.	(1923)	1883
*7.	v. Lucanus, Oberstleutnant, Berlin		1925
8.	Menzel, Dr. med. Hugo, Geh. Sanitätsrat	(1925)	1885
9.	Mund, Dr. med. Otto, Geh. Sanitätsrat	(1923)	1878
*10.	Reichenow, Prof. Dr. Anton, Geh. Regierungsrat, Hamburg		1917
11.	Reimann, Theodor, Lyzeallehrer a. D.	(1920)	1872
12.	Snay, Georg, Oberbürgermeister a. D.	(1907)	1904
13.	Schindler, Dr. Bruno, Sanitätsrat	(1926)	1897
14.	Tschentscher, Gustav, Oberrealschullehrer a. D.	(1920)	1875
15.	Weil, Dr. phil. Albert, Kommerzienrat	(1926)	1891
*16.	v. Wiese und Kaiserswaldau, Hauptmann a. D., Berlin	(1911)	1909

II. Korrespondierende Mitglieder.

1.	Baer, William, Assistent der zoologischen Abteilung der Forstakademie in Tharandt	1898
2.	Clemm, Claus, Dr. med., prakt. Arzt, Seidenberg	1924
3.	Dietrich, Max, Apothekenbesitzer, Zilly a. H.	1913
4.	Friedrich, Paul, Privatsekretär, Klitschdorf	1911
5.	Goerke, Franz, Prof. Dr., Direktor der Urania-Berlin	1912
6.	Gränzer, Joseph, Dr., Realschulprofessor in Reichenberg	1909
7.	Gross, Werner, Pastor in Sakro bei Forst	1905
8	Heynroth, Oskar, Dr., Direktor des Aquariums Berlin	1925

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

9. Klemm, Gustav, Dr. phil., Professor, Bergrat in Darmstadt 1885
10. Kramer, Heinrich, Lehrer in Niederoderwitz bei Zittau 1911
11. Kräusel, R., Dr. phil., Privatdozent, Frankfurt a. M. . . 1920
12. Lorey, Wilhelm, Dr. phil., Professor, Direktor der öffentlichen Handelslehranstalt Leipzig 1909
13. Mader, Heinrich, Zollinspektor a. D. in Bodenbach 1908
14. Pax, Ferdinand, Prof. Dr., Breslau . .
15. Priemel, Kurt, Dr. phil., Direktor des zoolog. Gartens in Frankfurt a. M. 1907
16. Schäfer, Bernhard, Dr. phil., Professor in Kassel . 1911
17. Schäfer, Fritz, Dr. med., prakt. Arzt, z. Zt. Görlitz 1911
18. Schäfer, Hans, Dr. med., prakt. Arzt, Sumatra 1911
19. Schube, Theodor, Dr. phil., Professor in Breslau . 1911
20. Steusloff, Ulrich, Dr. phil, Studienrat, Gelsenkirchen 1910
21. Strand, Embrik, Dr. phil., Professor, Riga 1901
22. Stresemann, Erw., Dr. phil., Kustos am zool. Museum Berlin 1925
23. Taubner, Viktor, Professor, Regierungs- und Gewerbeschulrat, Schleswig 1906
24 Wohlberedt, Otto, Fabrikdirektor in Triebes in Thüringen 1899
25. Zimmermann, Rudolf, Privatgelehrter, Dresden 1923

III. Wirkliche Mitglieder.

(Stand vom 1. Mai 1928.)

(Die auswärtigen Mitglieder sind durch einen * bezeichnet.)

1. Alexander-Katz, Frau Dr., verw. Patentanwalt 1894
2. Alexander-Katz, Dr. Hermann, Kaufmann 1918
*3. Alter, Ernst, Lokomotivführer 1925
4. Alter, Kurt, Geh. Justiz-Rat 1906
5. Anders, Kuno, Studienrat . 1906
*6. Ankele, Dr. med. Heinrich, Arzt, Moys 1919
7. Arnade, Paul, Fabrikbesitzer . . . 1921
*8. Bähr, Max, Bergwerksdirektor, Grube Jlse 1921
*9. Bannasch, Karl, Tierarzt, Penzig 1907
10. Bartenstein, Dr. med. Viktor, Arzt 1910
11. Barthel, Paul, Gymnasiallehrer 1899
12. Bayer, Dr. Erich, Zahnarzt 1920
13. Becker, Erich, Drogenkaufmann 1921
14. Beilfuß, Ernst, Apotheker . . 1910
*15. Belann, Alfred, Telegr.-Ob.-Sekr., Moys 1922
*16. Berenz, Kreis-Tierarzt, Lauban 1919
17. Berezowski, Alexander, Kaufmann 1927
18. Bergauer, Paul, Gärtnereibesitzer 1923
19. Berger, Hans, Buchhändler 1921
20. Berndt, Dr. med. Walter, Arzt 1911
*21. Beyersdorfer, Dr., Direktor, Reichenbach O.-L. 1925
22. Biernath, Reinhold, Bankbeamter 1918
23. Blau, Dr. med. Albert, Arzt 1900
24. Blau, Robert, Bankdirektor . 1903
25. Bloch, Robert, Kaufmannsgattin . 1925
26. Blosen, Dr. med. Wilhelm, Arzt 1922
27. Blumensath, Dr. med. Fritz, Arzt 1913
28. Bock, Gustav, Dipl.-Ingenieur . . . 1906
29. Boetticher, Dipl.-Ing., F C.., Patentanwalt 1927
30. Brendel, Wilhelm, Wurstfabrikant . 1922
31. Brettschneider, Rudolf, Obergärtner 1923
32. Brüll, Justizrat Carl, Rechtsanwalt u. Notar 1925
*33. Brux, E., Lehrer, Ndr.-Rudelsdorf 1925

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

*34. Bub, Dr.-Ing., Karl, Fabrikdirektor, Löbau 1928
35. Buhtz, Gustav, Kaufmann . . . 1921
*36 Buligk, Kurt, Gärtnereibesitzer, Moys 1923
37. Bünger, Fritz, Staatsanwaltschaftsrat 1920
38. Bünger, Dr. phil. Richard, Professor 1887
39. Burkert, Bruno, Postschaffner 1920
40. Butting, Ernst, Kaufmann . 1910
41. Cohnreich, Dr. med. Siegfried, Arzt 1898
*42. Contag, O., Teichgutsbesitzer, Horka 1927
43. Degen, Dr. phil. Karl, Studienrat . . . 1907
*44. Demisch, Otto, Rittergutsbesitzer, Ndr.-Ludwigsdorf 1908
45. Dettlof, Albert, Professor 1898
46. Deubel, Charlotte, Studienrätin . . 1909
*47. Dietrich, Bernhard, Rittergutsbesitzer, Leschwitz 1909
48. Doebelt, Dr. Hugo, Studienrat 1913
49. Donath, Paul, Spediteur 1919
50. Döring, Wilhelm, Kaufmann . 1923
51. Drabsch, Walter, Diplom-Ingenieur 1921
52. Drawe, Dr. Paul, Chemiker 1898
53. Dubbers, Steffen, Oberingenieur 1913
54. Dudel, Fritz, Maurermeister 1909
55. Dudel, Max, Kalkwerksbesitzer 1922
56. Dudel, Paul, Maurermeister 1898
57. Eberlein, Feodor, Ingenieur 1922
58. Ehrhardt, Richard, Fachstudienrat, Truppenunterrichtsleiter 1927
59. Eichner, Oskar, Geschäftsführer 1926
60. Eichner, Wilhelm, Studienrat 1927
61. Eifler, Dr. med. Emil, Sanitätsrat 1900
62. Eiselt, Bernhard, Kaufmann 1926
63. Erbkam, Dr. med. Richard, Geheimer Medizinalrat 1914
64. Fehler, Alfred, Stadtrat . . . 1917
65. Feiks, Fritz, Landschaftsassistent 1921
66. Feller, Artur, Rittergutsbesitzer 1912
67. Fest, Otto, Maurermeister 1923
68. Feyerabend, Paul, Reg.-Baumeister u. Studienrat 1923
69. Filipczyk, Dr. Hans, Zahnarzt 1925
70. Findeklee, Fritz, Lehrer . 1923
71. Finster, Dr. phil. Ernst, Kaufmann 1898
72. Finster, Dr. phil. Otto, Studienrat . . 1920
*73. Fischer, Franz, Bergwerksdirektor, Grube-Jlse 1921
74. Fischer, Richard, Möbelfabrikant 1909
75. Flatau, Ernst, Apothekenbesitzer 1906
76. Flögel, Erich, Ober-Studienrat 1922
77. Förster, Artur, Fabrikbesitzer 1923
78. Förster, Hans, I. Bergrat . 1918
79. Freise, Frau Katharina, verw. Geh. San.-Rat 1911
*80 Freytag, Walter, Bankbeamter, Lauban 1921
81. Friebe, Max, Lehrer 1921
*82. Friede, Julius, Bergwerksdirektor, Moys 1909
*83. Fröhlich, Martin, Pastor, Melaune . . 1920
*84. Fünfstück, Walter, Landesältester, Kunnerwitz 1921
85. Gabriel, Leopold, Rentier . . 1918
*86. Galie, Paul, Rentmeister, Creba 1921
87. Gänsrich, Frl. Elvira, Studienrätin 1923
r, Paul, Studienrat 1921
*89. Gebhardt, Hermann, Rittergutsbesitzer, Liebstein 1923
90. Geisler, Gotthard, Dr. med., Arzt . 1906
*91. Gerber, Max, Dr. med., Arzt, Penzig 1914

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

92. Germershausen, Rudolf, Apothekenbesitzer 1896
93. Geschwinde, Walter, Steuersyndikus 1927
94. Getzel, Heinrich, Rechtsanwalt 1923
95. Giersch, Max, Lehrer . . . 1922
*96. Gießner, Max, Rittergutsbesitzer, Moys 1905
97. Girke, Dr., Rechtsanwalt u. Notar 1928
98. Girschner, Hans, Major a. D. 1926
99. Glotz, Erich, Lehrer . . . 1919
100. Glotz, Dr. med. Georg, San.-Rat . . 1902
101. Goebel, Cornelius, Dr. phil., Apothekenbesitzer . . 1913
*102. von Goetz, Major a. D., Landschaftsdirektor, Hohenbocka 1927
103. Gottwald, E., Lehrer . 1923
104. Götz, Willi, Drogeriebesitzer 1924
105. Groß, Georg, Kaufmann . . . 1910
106. Gründer, Hermann, Oberrealschullehrer 1911
107. Grunert, Franz, Baumeister 1919
108. Grünfeld, Gustav, Direktor . 1922
109. Grunwald, Georg, Fabrikbesitzer 1921
110. Günzel, Eduard, Direktor 1919
111. Günther, Emil, Telegraphen-Obersekretär 1923
112. Günther, Oskar, Generalmajor a. D. . . 1921
113. Hagedorn, Dr. med. Oswald, leitender Arzt am Krankenhaus 1920
114. Hagspihl, Heinrich, Fabrikbesitzer 1905
115. Hagspihl, Max, Rittmeister . . 1895
116. Hamdorf, Gustav, Professor i. R. . 1911
*117. Hähnchen, Ernst, Tiefbau-Unternehmer, Penzig 1925
118. Handschuh, Fritz, Konditoreibesitzer 1921
119. Hanke, Georg, Lehrer 1923
120. Hanzig, Bruno, Kaufmann 1923
121. Hartmann, Alfred, Rektor . . . 1909
122. Hartmann, Dr. med. Richard, Arzt 1898
123. Hasenfelder, Willy, Studienrat 1927
124. Haslinger, Dr. med. Erich, Augenarzt 1919
125. Heese, Frau, Justizratsgattin 1907
126. Heidrich, Adolf, Kalkulator . 1923
127. Heinemann, Rudolph, Oberingenieur 1924
128. Heinrich, Dr. med. Ernst, Arzt . 1912
*129. Heintze, A., Privatier, Kleinbiesnitz 1927
130. Hennig, Karl, Versicherungsbeamter . 1918
131. Herford, Dr. med. Max, Stadtmedizinalrat .1914
132. Herr, Dr. Oskar, Museumsdirektor 1903
133. Heß, Artur, Handlungsgehilfe 1923
134. Heyde, Heinrich, Kaufmann . . 1908
*135. Heyl, O. M. C., Rittergutsbesitzer, Horka 1923
136. Heynen, Dr. med. Walter, Arzt, Lauban 1927
137. Hiob, Richard, Bergbeamter i. R. 1926
137a. Hoch, Walter, Landgerichtsrat 1923
138. Hoffmann, Ernst, Justizrat . 1907
139. Hoffmann, Fritz, Buchdruckereibesitzer 1910
140. Hoffmann, Dr. Franz Karl, Chemiker . . 1926
141. Hoffmann, Gustav, Kaufmann u. Buchdruckereibesitzer 1912
142. Hofmann, Hermann, Kaufmann 1921
143. Hofmann, Max, Geh. Justizrat . 1910
144. Hohberg, Max, Landgerichtsdirektor 1923
145. Hoehne, Dr. med., San.-Rat . 1903
146. Hopstock, Frau, verw. Kaufmannsgattin 1921
*147. Hoppe, Rittergutsbesitzer, Girbigsdorf 1908
148. Hoppe, Alfred, Ingenieur 1922

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

*149. Hosemann, Mittelschullehrer, Weißwasser 1919
150. Hübler, Oswald, Mittelschullehrer 1920
151. Hübner, Erich, Lehrer 1926
152. Hüttig, Frau Elisabeth . . 1927
153. Hüttig, Dr. Friedrich, Studienrat 1921
154. Illmer, Fritz, Braumeister 1926
155. Illner, Friedrich, I. Bergrat i. R. . 1905
*156. Jlse, Bergbau-Aktiengesellschaft, Grube Jlse 1921
157. Jaekel, Karl, Zimmermeister 1923
158. Jahn, Adelbert, Studienrat 1904
159. Jänicke, Dr. Max, San.-Rat 1890
160. Jank, Georg, Lehrer . 1922
161. Jecht, Prof. Dr. Richard, Ratsarchivar 1922
162. Joachim, Dr. med. Hans, Arzt 1922
163. Joachim, Dr. med. Max, Arzt . . 1900
*164 Jüterbock, Dr., Karl, Tierarzt, Schönberg 1908
165. Jüttner, Wilhelm, Kaufmann 1922
*166. Kade, Hugo, Prokurist, Sänitz 1922
167. Kaempffer, August, Baumeister . 1898
168. Kahlbaum, Dr. med. Siegfried, San.-Rat 1900
169. Kahlkuhl, August, Studienrat 1922
170. Karditzke, Eduard, Lehrer . 1922
171. Kaufmann, Frau Fabrikbesitzersgattin 1901
172. Kaufmann, Ludwig, Fabrikbesitzer 1927
173. Kautschke, Dr. med. Georg, San.-Rat 1892
174. Kern, Felix, Fabrikdirektor 1923
175. Kern, Max, Unteroffizier 1923
176. Kienitz, Frau, Majorsgattin 1896
177. Kirchner, Friedrich, Justizoberinspektor 1923
178. Klinner, Paul, Mittelschullehrer . 1901
179. Klose, Frl. Johanna, Studienassessorin 1927
180. Knebel, Hermann, Buchdruckereibesitzer . . . 1921
*181. v. Knorr, Sittich, Rittergutsbesitzer, Petershain b. Mücka 1923
182. Knothe, Ernst, Buchbindermeister 1910
183. Knothe, Ernst, Lehrer 1924
184. Kober, Frau Dr. Else, verw. Apothekenbesitzer 1910
185. Kobligk, Dr. med. Eduard, Arzt 1923
186. Koch, Ernst, Generalagent 1912
187. Kögler, Richard, Buchbindermeister 1923
*188. Köhlisch, Dr. med., Arzt, Lauban 1923
189. Konow, Dr. med. Wilhelm, Arzt . . 1911
190. Kormann, Dr. Bodo, Schlachthofdirektor 1923
*191. Korn, Dr. med. H., Arzt, Priebus 1916
192. Kramer, Dr. med. Georg, Arzt 1919
*193. Kramer, Herbert, Lehrer, Niesky 1920
194. Kraßmann, Heinrich, Kaufmann 1921
195. Krause, Rudolf, Fabrikbesitzer . . 1901
196. Kretschmer, Hans, Buchdruckereibesitzer 1924
197. Kretschmer, Max, Samenkaufmann . 1923
198. Kreyher, Dr., Reg.-Med.-Rat, Generaloberarzt a. D. 1927
*199. Kriebitz, Paul, Generaldirektor, Wiesbaden 1922
*200. Krinke, Robert, Kaufmann, Penzig . . 1909
201. Kuhn, Georg, Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar 1920
202. Kühn, Willi, Drogeriebesitzer 1910
203. Kühnelt, Dr. med. Eberhard, Arzt
*204. Kulke, Max, Gärtnereibesitzer, Moys 1923
205. Kunz, Dr. Alfred, Rechtsanwalt 1923
206. Kunz, Heinrich, Kaufmann 1924

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

207.	Kunz, Leonhard, Kaufmann	1924
*208.	Kunze, Stadtrat, Lauban	1926
*209.	Kurys-Römer, Dr., Rittergutsbesitzer, Hermsdorf	1923
210.	Kußmann, Artur, Telegraphendirektor	1918
211.	Küster, Dr.-Ing. Heinrich, Stadtbaurat	1924
*212.	Kutter, A., Obergärtner, Großbiesnitz	1923
213.	Lademann, Karl, Studienrat .	1923
214.	Lange, Dr. Werner, Studienrat	1925
215.	Latzke, Karl, Kaufmann .	1906
*216.	Lauche, Parkdirektor, Muskau .	1911
*217.	Lehmann, Otto, Rittergutsbesitzer, Sercha	1911
218	Lent, Dr. med. Georg, Nervenarzt	1921
219.	Lepke, Franz, Rektor .	1920
220.	Letzas, Ulrich, Postsekretär	1921
221.	Leutiger, Oswald, Lehrer .	1923
222.	Lichtenau, Felix, Photograph .	1924
223.	Liewald, Prof. Kurt, Studienrat	1898
224.	Lindemann, Oskar, Konrektor .	1900
*225.	Lindner, Rittergutsbesitzer, Niedersohra	1912
226.	Lisco, Dr. med. Gerhard, Arzt	1919
227.	Lisco, Kurt, Stadtrat .	1902
228.	Lissauer, Reg.-Med.-Rat	1924
229.	Lissowski, Frl. Johanna	1920
230.	Littmann, Oskar, Kaufmann . .	1914
*231	von Loën, Frau Baronin, Großbiesnitz	1924
232.	Loewenhardt, Frau Helene	1913
233.	Lünig, Alfred, Diplom-Optiker	1909
234.	Lustig, Max, Direktor .	1910
235.	Maetzke, Friedrich, Kaufmann	1908
236.	Maetzke, Dr. med. Georg, Arzt	1911
237.	Mahlberg, Reinhold, Versicherungsbeamter	1923
238.	Markus, Dr. Ernst, Chemiker	1924
239.	Mattheus, Dr. med. Fritz, Arzt	1904
240.	Mattke, Wilhelm, Fabrikbesitzer .	1898
*241.	Maue, Fritz, Fabrikbesitzer, Seidenberg	1909
*242.	Maue, Kurt, Fabrikbesitzer, Seidenberg	1909
243.	Mehlhose, Dr. med. Hans, Arzt	1912
244.	Meier, Dr. Karl, Landgerichtsrat	1920
245.	Meißner, Alfred, Buchhändler	1912
246.	Merkout, Franz, Maschinenschlosser	1922
*247.	Meyer, Eugen, Studienrat, Lauban	1921
248.	Meyer, Prof. Dr. Gustav, Oberstudienrat a. D.	1904
249.	Mörtz, Artur, Lehrer . .	1924
250.	Mühsam, Dr. Paul, Rechtsanwalt	1907
251.	Müller, Ernst, Rentier . .	1923
252.	Müller, Frieda, Buchhalterin . .	1920
*253.	Müller, Fritz, Fabrikbesitzer, Seidenberg	1908
254.	Müller, Margarete, Oberschwester	1927
255.	Müller, Dr. Max, Oberstudiendirektor	1922
256.	Müller, Theobald, Gewerbeschulrat, Direktor a. D.	1903
*257.	Müller, Walter, Bergwerksdirektor, Grube Jlse	1921
258.	Münter, Richard, Generalmajor a. D.	1920
259.	Mürbe, Ing. Emil, Fabrikbesitzer .	1913
260.	Mylius, Dr. med. Walter, Augenarzt	1913
261.	Nacken, Direktor	1926
262.	Nagel, Dr.-Ing. Rudolf, Stadtrat . . .	1926
263.	Nathan, Albert, Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar	1896
264.	von Natzmer, Strafanstalts-Direktor i. R.	1926

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

265. Nehlsen, Wilhelm, Kaufmann 1923
266. Neubauer, Karl, Weinhändler . 1897
267. Neumann, Hermann, Drogeriebesitzer 1927
268. Neumann, Walter, Drogeriebesitzer 1922
269. Niedermeyer, Dr. Albert, Arzt 1918
270. Noethling, Paul, Baurat 1912
271. Ochmann, August, Lehrer . 1923
272. Oehler, Prof. Dr. Hans, Studienrat 1907
273. Oehmigen, Dr. Paul, Direktor 1910
274. Ohnstein, Joseph, Kaufmann 1923
275. Olbricht, Konrad, Geh. Justizrat, Oberstaatsanwalt i. R. 1922
276. Opitz, Max, Versicherungsdirektor . 1921
277. Oppenheimer, Dr. med. Erich, Arzt 1923
278. Otto, Dr. Martin, Studienrat 1921
279. Ottow, Max, Oberst a. D. 1923
280. Peltzer, Artur, Fabrikbesitzer 1900
281. Peltz, Karl Schulrat . 1912
282. Peters, Karl, Bankdirektor . . . 1910
283. Petrasch, Bruno, Badeanstaltsbesitzer 1921
284. Pfeiffer, Richard, Fabrikbesitzer 1900
285. Pflesser, Friedrich, Geh, Justizrat, Landgerichtsrat i. R. 1905
286. Piesker, Karl, Tischler . 1923
287. Pietschmann, Erich, Kaufmann 1922
288. Pioletti, Max, Bankdirektor . 1914
289. Plathner, Otto, Landgerichtsrat 1921
*290. Poeschel, Dr. Regierungspräsident, Liegnitz 1926
291. Preuß, Ludwig, Ministerialamtmann 1926
292. Pridat, Karl, Verbandsbeamter 1924
293. Prübenau, Artur, Bureauassistent 1924
*294. Rakete, Lehrer, Rothwasser 1899
295. van Randenborgh, Dr. med. Amalie, Ärztin 1923
296. Raupach, Fritz, Kaufmann 1920
297. Redmann, Ernst, Kaufmann 1923
298. Rehm, Johannes, Oberst a. D. . 1919
299. Reiber, Felix, Buchdruckereibesitzer 1908
300. Reichelt, Paul, Goldschmied . 1921
301. Reimer, Edith, Versicherungsangestellte 1922
302. Reinsch, Dr. med. Walter, Arzt 1912
303. Renner, Elfriede, Dentistin . 1924
304. Ribbe, Dr. med. vet. Otto, Stadttierarzt 1909
305. Richter, Erwin, Zahnarzt 1901
306. Rid, Ludwig, Fabrikdirektor . 1928
307. Riedel, Dr. Wilhelm, Fabrikbesitzer 1922
308. Riesner, Alfons, Lehrer 1922
309. Roelcke, Dr. Paul, Stabsveterinär a. D. 1921
310. Rohde, Dr. jur., Direktor . 1927
311. Rondke, Dr. med. Wilhelm, San.-Rat 1896
312. Ronge, Dr. med. Hans, Arzt . . . 1921
*313. Rörig, Prof. Dr. G., Geh. Reg.-Rat, Schönberg O.-L. 1926
314. Roth, Paul, Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar 1907
315. Rothe, Reinhold, Eisenbahnsekretär . 1927
*316. Rudolph, Dr. phil. Paul, Mathematiker, Großbiesnitz 1928
317. Rüger, Dr. med. dent. Fritz, Zahnarzt 1906
*318. Rüster, Dr. Paul, Breslau . 1921
319. Santelmann, Dr., Dipl.-Ing., Bergassessor 1927
320. Seener, Hans, Kaufmann 1919
321. Seibert, Franz, Oberleutnant 1926
322. Seifert, Artur, Gymnasiallehrer 1909

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

323. Seiffert, Dr. med. Oskar, Arzt 1913
324. Seipke, Erhard, Rentier . 1898
325. Sieler, Gustav, Werkmeister . 1921
326. Spanel, Adolf, Schneidermeister . 1923
*327. Spinn, Hans, Rittergutsbesitzer, Holtendorf 1904
328. Sprink, Eduard, Rechtsanwalt u. Notar 1908
329. Sydow, Hermann, Fabrikbesitzer 1898
330. Schade, Karl, Kaufmann 1921
331. Schaffer, Julius, Kaufmann . 1919
332. Schäfer, Dr. med. Karl, Arzt 1920
333. Scharf, Wilhelm, Prokurist . 1928
*334. Schatz, Bergwerksdirektor, Lichtenau 1910
335. Scheller, Theodor, Direktor 1912
336. Schiedt, Konrad, Major a. D. 1927
337. Schiller, Bankdirektor . 1924
338. Schiller, Frau Anna, Rentiere 1910
339. Schilling von Canstatt, Freiherr Wilhelm, Hauptm. a. D. 1923
340. Schindler, Oswald, Gärtnereibesitzer 1923
341. Schlesinger, Leopold, Kaufmann 1912
342. Schmidt, Hermann, Ingenieur 1921
343. Schmidt, Oswald, Lyzeallehrer 1894
344. Schmidt, Paul, Pastor prim. . 1903
345. Schneider, Dr. med. Erich, Arzt 1920
*346. Schneider, Oskar, Gutsbesitzer, Ludwigsdorf 1910
347. Scholz, Oskar, Kaufmann . 1921
348. Scholz, Dr. med. Wilhelm, Arzt 1927
349. Schön, Artur, Lehrer 1922
*350. Schönermark, Amtsgerichtsrat, Lauban 1927
351. Schreiber, Ruth, verw. Mühlenbesitzer 1926
*352. Schröder, Kurt, Lehrer, Weigersdorf 1926
353. Schubert, Elly 1911
354. Schüle, Dipl.-Ing., Prof. Wilhelm, Direktor 1923
*355. Schülke, Dr. med. Erich, Arzt, Leschwitz 1921
356. Schultze, Georg, Rechtsanwalt u. Notar 1910
357. Schulz, Dr. Johann, Arzt 1903
*358. Schulze, Willy, Lehrer, Obergebelzig . 1927
*359. Schumann, Georg, Kom.-Rat, Grube Jlse 1921
360. Schunke, Paul, Kaufmann . . 1909
361. Schuster, Gerhart, Fabrikbesitzer 1919
362. Schwarz, Johann, Prokurist 1921
363. Schwarze, Hermann, Kaufmann 1924
364. Schwenke, Franz, Ständerat . 1914
365. Schwital, Dr. Hans, Rechtsanwalt 1923
366. Starke, Dr. med. Karl, Arzt . 1898
368. Steinert, Dr. med. Bruno, San.-Rat . . 1891
369 Stenschke, Dr. Karl, Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar 1923
370. Stiehler, Ewald, Präparator . 1912
*371. Stoeß, Louis, Fabrikbesitzer, Penzig 1905
372. Stolle, Dr. med. Paul, San.-Rat 1901
373. Stolpe, Williy, Lehrer . . . 1923
*374. Strangfeld, Moritz, Direktor, Kohlfurt 1925
375. Straßburg, Otto, Kaufmann 1895
376. Strenger, Wilhelm, Ingenieur 1923
377. Stubbe, Albert, Zuschneider 1925
378. Tegethof, Paul, Regierungsrat . 1927
379. Tehnsen, Dr. med. Werner, Arzt . 1905
380. von Thiesenhausen, Anton, General a. D. 1920
*381. Teumer, Oberingenieur, Grube Jlse 1925

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

382. Thomae, Dr., Studienrat . 1922
383. Thomas, Else, Studienrätin 1922
384. Thon, Walter, Ingenieur , 1922
385. Thum, Benno, Fabrikbesitzer . . 1914
*386. Tietze, Paul, Fabrikbesitzer, Penzig 1909
387. Trillmich, Curt, Kaufmann 1927
388. Trinks, Friedrich, Konzertmeister . 1923
389. Tschirch, Frl. Helene, Handelslehrerin 1923
390. Tschirch, Max, Studienrat . . . 1923
391. Tzschaschel, Wilhelm, Buchhändler 1903
392. Überschär, Dr. med. Johannes, San.-Rat 1904
*393. Unger, Pastor, Hoyerswerda 1926
394. Velde, Dr. phil., Stadtrat . 1900
395. v. d. Velde, Gertrud, techn. Lehrerin 1922
*396. Victor, Wilhelm, Direktor, Dresden 1924
397. Viebeg, Theodor, Stadtrat . . . 1927
398. Voigt, Oskar, Maurermeister, Stadtrat 1910
399. Voß, August, Ingenieur, Fabrikbesitzer 1923
*400. Wagner, Karl, Postinspektor, Moys 1923
401. Wallisch, Frieda, Verkäuferin 1923
*402. Walther, Reinhold, Wirtschaftsgehilfe, Gersdorf 1923
403. Wauer, Dr. Walter, Rechtsanwalt 1926
404. Webel, Erich, Rechtsanwalt 1910
405. Weihe, Karl, Studienrat . . 1921
406. Weil, Dr. phil. Lothar, Chemiker 1925
407. Weist, Hildegard, verw. Pastor 1921
*408. Weißbach, Karl, Oberförster, Niederlinda 1917
409. Welzel, Paul, Stadtrat u. Fabrikbesitzer 1909
410. Werpup, Walter, Bureaudirektor 1917
*411. Wilhelmy, Artur, Rittergutsbesitzer, Posottendorf 1908
412. Wilke, Ernst, Kaufmann . 1909
413. Willmer, Alfred, Lehrer a. D. . . 1918
414. Wilutzki, Dr. Johann, Hauptschriftleiter 1928
415. Winkler, Dr. Max, San.-Rat 1900
416. Winkler, Richard, Rektor 1922
*417. von Woikowsky-Bidau, Prof. Dr., Leopoldshain . 1923
418. Zieschang, Richard, Buchbindermeister 1921
*419 Zimmermann, Bruno, Kaufmann, Schönbrunn 1923
420. Zimmermann, Dr. phil. Walter, Studienrat 1910
421. Zindler, Adolf, Direktor . . 1920
*422. Zwanzig, Wilhelm, Berginspektor, Lichtenau 1921
423. Zwätz, Otto, Ingenieur 1921

Beamte der Gesellschaft.

a) Hauptgesellschaft:

Erster Präsident: I. Bergrat i. R. Illner.
Zweiter Präsident: Studienrat. Dr. phil. W. Zimmermann.
Sekretär: Dr. phil. Lothar Weil.
Stellvertreter des Sekretärs: Lyzeallehrer Oswald Schmidt.
Kassierer: Handelslehrerin Frl. Tschirch.
Bibliothekar: Dr. phil. Herr.
Hausverwalter: Baumeister August Kaempffer.
Museumsdirektor: Dr. phil. Herr.
Ausschußdirektor: Gewerbeschulrat Theobald Müller.

Mitglieder des Ausschusses: Justizrat Carl Brüll, Oberst a. D. Johannes Rehm, Direktor Robert Blau, Direktor Nacken, Dr. med. Albert Blau, Dr. med. vet. Roelcke, Dr. med. Herford, Staatsanwaltschaftsrat Bünger, Direktor Lustig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

b) **Sektionen:**

Ökonomie-Sektion Vorsitzender: Rittergutsbesitzer Feller. Schriftführer: Rittergutspächter Wittig.

Zool.-botan. Sektion Vorsitzender: Dr. phil. Herr. Schriftführer: Rektor Hartmann.

Mineralogische Sektion: Vorsitzender: I. Bergrat Illner. Schriftführer: Lyzeallehrer Oswald Schmidt.

Chemisch-physikal. Sektion: Vorsitzender: Dr. phil. Lothar Weil. Schriftführer: Dr. phil. Franz Karl Hoffmann.

Sektion Aquarium Vorsitzender: Kaufmann Oskar Scholz. Schriftführer: Lehrer Max Friebe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: 30_2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Gesellschafts-Nachrichten I-LXVIII